Heft Nr. 30 • Juni 2020

Schützenblatt 2020

SCHÜTZENVEREIN LOHNE e.V. von 1608

Vereinsnachrichten

„Miteinander - Füreinander“

Krapp|Krogma
Rechtsanwälte
Burkhard Krapp
Rechtsanwalt (-2010) | Notar a.D.
Norbert Krogmann
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Bernd Sieverding
Eveslage
Für dein Recht,
Krapp | Krogmann | Sieverding
RECHTSANWÄLTE NOTAR FACHANWÄLTE

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, liebe Freunde und Förderer des Lohner Schützenblattes,

Heute haltet Ihr das von allen mit Interesse und Vorfreude erwartete Schützenblatt 2020 in den Händen. Wieder ist es der Redaktion gelungen, ein abwechslungsreiches und informatives Schützenblatt zusammenzustellen, das Euch hoffentlich wieder begeistern wird. Ein großer Dank für das nun bereits 30. Schützenblatt gilt besonders den Kompanieredakteuren, die auch in diesem Jahr zahlreiche Berichte und Fotos zusammengetragen haben.

In diesem Dank sind die Bataillonsredakteure: Antonius Rolfes (I. Bat.) Christian Mihlan (II. Bat.), Frank Bruns (III. Bat.), Helge Kröger (IV.. Bat.), Joachim Triemer (V. Bat) Andre Wilke (VI. Bat.) und Otmar Rießelmann (VII. Bat.) in besonderem Maße für ihre Tätigkeit mit einzubeziehen. Sie überarbeiten und stellen die ihnen zugesandten Artikel aus ihren Bataillonen eigenständig und verantwortungsvoll zusammen. Ein besonderer Dank der Redaktionsleitung gilt der Mitarbeiterin Anna-Sophie Icks im Hause cemore. Dieser Dank gebührt auch Christoph Engelmann, dem Inhaber der Fa. Cemore, für die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit. Bedanken möchte sich die Redaktion an dieser Stelle besonders bei allen Inserenten für ihre Unterstützung, mit der dieses traditionelle „Büchlein“ wieder auf finanziell sichere Beine gestellt werden konnte und somit an jeden Schützenbruder aber auch jeden Gast kostenfrei abgegeben werden kann. Danke auch an Klaus Steffan, dem es mit seinen außergewöhnlichen Karikaturen über dass Lohner Schützenleben seit vielen Jahren gelingt, die Leser zum Schmunzeln zu bringen.

An dieser Stelle nochmal der wichtige Hinweis: **Redaktionsschluss für das Schützenblatt 2021 ist der 02. April 2021.**

Nicht alle in den Berichten geäußerten Meinungen gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Dennoch waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen. Sollte sich doch irgendwo der „Fehlerteufel“ eingeschlichen haben, bitten wir, dieses zu entschuldigen und Nachsicht walten zu lassen. Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern sowie allen Freunden und Gastlesern wünschen wir ein paar schöne Stunden beim Lesen und Stöbern im 30. Lohner Schützenblatt. Leider muss in diesem Jahr unser geliebtes und zahlreiche Freunde und Besucher anziehendes Schützenfest ausfallen. Diese politische Entscheidung trifft zahlreiche Schützenfeste und weitere Großveranstaltungen auch in unserer Heimatregion. Wir bedauern es sehr, aber verstehen diese Entscheidung, voraussichtlich bis zum 31. August 2020 keine Großveranstaltungen wegen der Corona – Pandemie stattfinden zu lassen.

Das Lohner Schützenfest ist ein Schützenfest für jedermann, egal welchen Alters, welcher Herkunft oder persönlichen Weltanschauung. Deswegen wurde vom Vorstand in diesem Jahr auch keine Mottowahl durchgeführt. Denn das große Motto unseres Vereins aus der Feder unseres ehemaligen Präsidenten Aloys Diekstall drückt alles aus.

Miteinander – Füreinander.

Getreu diesem Motto danken wir nochmals allen Redakteuren in den Kompanien, den Bataillonen, den Lohner Kapellen oder im Vorstand, in dieser verrückten Zeit ihren Beitrag pünktlich und den Vorgaben entsprechend eingereicht zu haben. In diesen besonderen Dank möchten wir aber besonders die Inserenten miteinschließen. Trotz der durch die Corona-Pandemie ausgelösten wirtschaftlichen Ungewissheit, habt ihr zu uns gestanden und eure Annoncen und Werbungen geschaltet. Hierdurch war es in diesem Jahr überhaupt möglich, dass 30. Schützenblatt erscheinen zu lassen.

Ein Schützenblatt, das sicherlich noch mehr Beachtung als sonst schon finden wird. Für die Leser und Leserinnen soll es ein wenig Schwelgen im vergangen, schönen und abwechslungsreichen Schützenjahr bedeuten.

Bleiben Sie und ihr alle gesund und „Tschüss“ bis zum 31. Schützenblatt im Jahr 2021

Otmar Rießelmann
Pressewart des Schützenregiments Lohne e.V. von 1608
Redaktionsleiter Schützenblatt Lohne

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder

Das hat es seit dem Zweiten Weltkrieg in Lohne nicht gegeben: 2020 wird kein Schützenfest gefeiert. Aufgrund der Corona-Krise hat der geschäftsführende Vorstand des Schützenverein Lohne e.V. von 1608 einvernehmlich beschlossen, das Lohner Schützenfest, das für den 11. bis 13. Juli geplant war, abzusagen.

Das jährliche Schützenfest ist ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben in unserer schönen Heimatstadt Lohne. Im Normalfall haben wir viel Freude und Spaß am geselligen Treiben bei guter Unterhaltung und vielen tollen Stunden auf unserem Schützenfest. Wegen der Corona-Pandemie ist uns dieDurchführung des Schützenfestes untersagt.

Der Vorstand des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 hat sich abgestimmt und diskutiert, ob eine Verschiebung des Schützenfestes in den Herbst 2020 möglich und zielführend ist. Eine Verschiebung kommt jedoch nicht in Betracht. Dies ist allein der Corona-Krise geschuldet. Solange es kein Medikament gegen das Virus gibt oder ein Impfstoff vorhanden ist, werden Großveranstaltungen jeglicher Art nicht durchgeführt werden können. Dies ergibt sich aus Stellungnahmen diverser Experten. Selbst optimistische Prognosen erwarten derartige Mittel nicht vor Ende 2020.

Ein Schützenfest im (Spät-)Herbst durchzuführen unter Einhaltung der Mindestabstände von derzeit 1,5 m möglicherweise auch mit Atemschutzmaske halten wir für grotesk. Dies widerspricht allem, was uns unser Schützenfest bedeutet. Auf einem Schützenfest steht

man zusammen, feiert man gemeinsam, und das nicht auf Distanz, sondern in gewollter Nähe. Auch halten wir es nicht für mit unserem Vereinsmotto „Miteinander – Füreinander" vereinbar, wenn Mitglieder unseres Vereins aufgrund von teils begründeten Ängsten das Schützenfest meiden. Deswegen kann und wird im Jahr 2020 kein Lohner Schützenfest stattfinden.

Unser Schützenherz blutet. Jedoch müssen wir mit den durch die Regierung und die Behörden getroffenen Entscheidungen leben und diese umsetzen. Die Verantwortung für die Absage unseres Schützenfestes liegt nicht in unseren Händen, sondern ist allein medizinischen und politischen Entscheidungen geschuldet.

Besonders am Herzen liegen uns der Pächter unseres Schützenfestes, unsere Beschicker und vor allem die vielen Musikkapellen, die fester Bestandteil unseres Schützenfest sind und die wir für dieses Jahr engagiert haben. All dies ist gegenstandslos aufgrund der aktuellen Verbote im Zusammenhang mit der Corona-Krise. Wir hoffen, dass diese uns auch weiterhin die Treue halten und kommende Schützenfeste, die es geben wird, unterstützen.

Wir danken ausdrücklich unserem amtierenden Schützenkönig Hans-Dieter Honkomp, seiner Ehefrau, unserer Königin Annette, und seinem gesamten Schützenthron, dass diese sich bereit erklärt haben, bis zum hoffentlich 2021 in gewohnter Weise stattfindenden Schützenfest als Lohner Schützenkönigsthron weiter zu amtieren. Gleiches gilt für unser Kinderkönigpaar Moritz Voth mit Carolin Swoboda und den gesamten Hofstaat.

Wir hoffen, dass sich die Situation, in der wir uns alle befinden, grundlegend ändert, sodass wir jedenfalls 2021 wieder Schützenfest feiern können, und zwar am gewohnten Termin, am Wochenende des zweiten Sonntags im Juli.
Das ihr nun dieses Schützenblatt in den Händen halten könnt, verdanken wir unseren Sponsoren, die uns in der Krise unterstützen. Dasselbe gilt für die Sponsoren unseres eigentlich für den 30. April 2020 vorgesehenen, aber abgesagten Festes der Bataillone.

Wesentlicher Bestandteil unseres Schützenvereins ist das Schützenleben in den nahezu 70 Kompanien unseres Regiments. Wir hoffen zuversichtlich, dass es zu einer Lockerung bzw. Aufhebung der sogenannten Kontaktsperre kommt. Auch erwarten wir von der Politik und den Behörden klare Richtlinien und Aussagen dazu, ob, wann und in welchem Umfang Veranstaltungen stattfinden können und dürfen. Das Kompanieleben, das Herz unseres Vereins, darf nicht zum Erliegen kommen, sondern sollte spätestens ab Juni 2020 wieder schlagen.

Ein Schützenverein ohne Gemeinsamkeit und ohne Treffen ist kein Schützenverein, und das wird auch das Corona-Virus nicht ändern.

Mit Schützengruß
Schützenverein Lohne e.V. von 1608

Uwe Moormann, Werner Vornhagen, Marc Thierbach, Bernd Sieverding, Thomas Frommert, Tobias Wöhrmann, S.M. König Hans-Dieter Honkomp, Stefan Fischer

INHALTSVERZEICHNIS

1.0 Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2019/2020

1.1 Der Königsthron 8
1.2 Das Königjahr 10
1.3 Die Königkompanie 20

2. Der Lohner Schützenthron damals

2.1 Vor 25 und vor 40 Jahren 22
2.3 Vor 50 und vor 60 Jahren 23
2.4 Vor 70 Jahren 24

3. Kinderthron & Schützenfest

3.1 Kinderschützenfest 25
3.2 Kinderschützenkönig 28
3.3 Impressionen meines Thronjahres 29

4. Integrationsthron 32

5. Nachrichten aus den Bataillonen

5.1 Das VI. Bataillon als Königsbataillon 36
5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“ 36
5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“ 37
5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“ 39
58. Kompanie „Die Türmer“ 41
61. Kompanie „Die Wikinger“ 43

5.2 I. Bataillon 44
9. Kompanie „Wichel“ 46
20. Kompanie „Blitz“ 47
24. Kompanie „Weinberg“ 50
26. Kompanie „Vom Nordpohl“ 52
42. Kompanie „Die Lönsberger“ 53
55. Kompanie „Die Wichelmänner“ 54
59. Kompanie „Inselschützen“ 56

5.3 II. Bataillon 58
1. Kompanie „Lindenstraße“ 61
3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“ 62
41. Kompanie I. Zug „Eversberg“ 63
29. Kompanie & 41. Kompanie II. Zug 64

5.4 III. Bataillon 66
6. Kompanie „Brink-Nord“ 66

10. Kompanie „Grevingsberg“ 68
12. Kompanie „Brink-Süd“ 70
16. Kompanie „Landwehrstraße“ 73
23. Kompanie „Brägel“ 76
37. Kompanie „Zur Bleiche“ 78
43. Kompanie „Burgwaldmücken“ 80
52. Kompanie „Pichelsteiner“ 83

5.5 IV. Bataillon 85
2. Kompanie „Südlohne“ 85
22. Kompanie „Poggenstadt“ 86
34. Kompanie „Birkhahn“ 87
30. Kompanie „Südlohner Bergjäger“ 89
39. Kompanie „Sandhasen“ 91

5.6 V. Bataillon 94
14. Kompanie „Jung Markt“ 95
15. Kompanie „Rießeler Jäger“ 97
27. Kompanie „Sanssouci“ 98
47. Kompanie „Widukind“ 99
48. Kompanie „Hopen-West“ 100
53. Kompanie „Christoph-Bernhard - Die Hecken-Schützen“ 101

5.7 VII. Bataillon 104
7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“ 108
7. Kompanie II. Zug „Jung-Moorkamp“ 110
8. Kompanie „Wiska“ 111
11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“ 112
11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“ 114
11. Kompanie III. Zug „Stadtwache“ 115
17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“ 117
19. Kompanie „Meyerfelde“ 119
25. Kompanie „Unlandsbäke“ 121
40. Kompanie „Fuchshöhle“ 122
46. Kompanie „Aschenputtel“ 123
50. Kompanie „Voßberg“ 124
51. Kompanie „Euwerfarken“ 126

97. Kompanie „Stadtkapelle“ 128

6. Schießsportabteilung 131
7. Besuch bei Freunden 140
8. Zum Gedenken 144
9. Aloys-Diekstall-Stiftung 146
10. Arbeitsanweisung Schützenblatt 148

Frieling

SANITÄR · HEIZUNG · STAHL

Auch ohne Schützenfest in diesem Jahr
wünschen wir allen Lohner Schützen

„Schuss Heil!"

Fritz Frieling GmbH · Bädergalerie · Fladderweg 2 · 49393 Lohne
Telefon 04442 80870-11 · Fax: -17 · baedergalerie.lohne@frieling24.de · www.frieling24.de

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 10 bis 18 Uhr | donnerstags 10 bis 20 Uhr | samstags 9 bis 13 Uhr

Treffer landen ist einfach.

Wir wünschen allen Schützen „Gut Schuss“!

**Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.**

LzO
meine Sparkasse

lzo.com · lzo@lzo.com

1.1 Der Königsthron

Der Schützenthron 2019/2020 des Schützenvereins Lohne e. V.

Seine Majestät
König Hans-Dieter Honkomp
„König vom Vossberg
Annette Honkomp
„Königin von der Kreymborgstraße“

1. Minister
Andreas Pundt
„Herzog vom Roggenkamp“
Marita Pundt
„Herzogin vom Hugenkotten“

2. Minister
Wolfang Schmidt
„Fürst von der Bakumerstraße
Franziska Schmidt
„Fürstin von der Lerchentaler Straße“

3. Minister
Ludger Heseding
„Graf von der Lückmannstraße“
Claudia Heseding
„Gräfin vom Rießel“

4. Minister
Günther Möllmann
„Baron von der Heide“
Andrea Möllmann
„Baroness von Brägel“

1.2 Das Königsjahr

Lohner Schützenfest 2019

Schützenfestmontag

Groß war die Freude innerhalb der 28.Kp. Drosten, als um 16:00 Uhr feststand, dass der neue Lohner Schützenkönig aus der Drosten-Kompanie stammt.

So ein Jubel auf dem Schießstand hatten selbst die Schießoffiziere noch nicht erlebt. Mit Gesang und Jubel wurde die neue Majestät über den Schützenplatz getragen, und bis zur Proklamation am Abend war die totale Eskalation angesagt.

Für uns als Schützenthron begannen die schönsten und erlebnisreichsten Momente, die ein Schütze jemals erleben darf.
Gänsehaut pur.

Vom Jubel der Nachbarn über die Kutschfahrt durch Lohne, den Empfang in der Innenstadt und der Proklamation auf dem Schützenplatz, der Einzug ins Zelt und der anschließende Ballabend waren für uns ein wunderschönes, einzigartiges Erlebnis, was wir nie vergessen werden.

Schützenfest Dienstag

Nachdem die gesamte Königskompanie in Windeseile den Gefechtsstand und den Thron im Festzelt abgebaut hatte, wurde die Residenz des Königspaares geschmückt und für den Empfang am Abend vorbereitet.
Großer Dank an dieser Stelle an Christian und Mechtild Braje, die kurzfristig das Mittagsessen mit der Kompanie in ihren Garten verlegten. Um 19:30 Uhr erschienen der Vorstand, der Vorjahresthron um Markus und Nicole Feldkamp sowie Nachbarn, Familie, Freunde und die Königskompanie, um dem neuen Königsthron seine Aufwartung zu machen.

Zehn Ehemalige Könige waren an diesem Abend anwesend, und so konnten viele Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht werden.
Die weiteste Anreise an diesem Tage hatten der Herzog und Herzogin des Jahres 2013-2014, die extra ihren Urlaub unterbrochen haben, um an diesem Abend dabei zu sein.

In den frühen Morgenstunden endete dieser für uns sehr schöne Tag.

Siedlerfest

Da der König auf dem Vossberg wohnt, wurde natürlich auch das Siedlerfest besucht. Kaum angekommen auf dem Festplatz konnte die erste Königin vom Vossberg beglückwünscht werden. Auch der Vorjahresthron sowie unser erster Stellv. Präsident Werner Vornhagen mit Gattin Ingrid und Pressewart Otmar Rießelmann mit Gattin Karin waren anwesend und haben mit uns gemeinsam diesen Tag genossen.

Schildaufhängen und Ministerorden verliehen

Anfang August war ein besonderer Moment für unsere Minister und Throndamen. Sie erhielten ihre Orden und Broschen. Gleichzeitig wurde die Königsscheibe am Haus unseres Königspaares angebracht.

Oktoberfest der Stadtkapelle

Schon im September wurde von der Stadtkapelle zum Oktoberfest eingeladen. Natürlich sind wir der Einladung gerne gefolgt, zumal unser König den Fassanstich durchführen durfte.

Mit vielen kleinen Fruchtgetränken und zünftigen Mass Bier wurde ein Oktoberfest gefeiert, das erst am späten Abend endete.

Kreisschützenfest

Im September ging es mit einer Abordnung der Drostenkompanie und einer kleinen Abordnung des Vorstandes ohne Mitglieder des Fahnenzuges zum Kreisschützenfest nach Mühlen.

Angeführt von unserem Fahnenträger Rene kl. Bornhorst (Schlumpi) folgte nach einem kleinen Umzug durch Mühlen der Ehrentanz der anwesenden Königshäuser und das Königsschießen. Mit einem Platz im Mittelfeld konnten wir gut leben und feierten bis in den frühen Morgen mit anderen Vereinen aus dem Landkreis Vechta

Bundeskönigsball

Da fünf Mitglieder des Königsthrons Sportschützen sind, nahmen auch alle am Bundeskönigsschießen teil. Unsere Baroness Andrea Möllmann konnte bei den Damen den 5.Platz erreichen.

Zusammen mit einer Abordnung des Thrones aus Mühlen fuhren wir im September nach Oldenburg und nahmen am Bundeskönigsball in der Oldenburger Weser-Ems Halle mit fast 1.000 Schützen und Schützenschwestern teil.

Kennenlernabend

Traditionell findet im Oktober eines jeden Jahres der Kennenlernabend beim Präsidenten statt. Unsere Präsidentin Marion versorgte und verwöhnte uns mit vielen Leckereien, und unser Präsident Uwe kümmerte sich um obsthaltige Getränke.

Lieber Uwe, liebe Marion, danke für diesen schönen Abend in eurem Hause.

Bataillonsbälle

Gleich drei Bataillonsbälle konnten wir besuchen. Einen sehr schönen Abend konnten wir beim IV.Bat. erleben. Bataillonskommandeur Mario Kreymborg mit seinem Team bereiteten uns einen tollen Empfang und überreichte den Throndamen einen Gutschein für die Stunden, an denen die Thronmänner alleine unterwegs sind.

Auch das Stabsbataillon wurde pflichtbewusst besucht.

Das absolute Highlight durften wir dann Mitte November auf unserem eigenen Ball erleben, den Ball des Königsbataillons 2019-2020 auf dem Saale Hoyer.

Unser Bataillonskommandeur Jörg Olberding mit seinem Adjutanten Jürgen Zumbrägel sorgten für einen unvergessenen Abend in dem vollbesetzten Saal. Wunderschön geschmückt und mit Überraschungen für uns, wurde es ein Bataillonsball, den wir so noch nicht erleben durften.

Beim Einzug waren wir so überrascht, dass wir uns kurz verlaufen hatten. Auch die Beteiligung der Kompanie und die Unterstützung des gesamten Bataillons waren sensationell.

Besonderer Dank gilt unserem Vorstand, der uns bei allen Bällen so sehr unterstützt hat.

Schützenball in Bokern-Märschendorf

Dem Besuch des Schützenballs in Bokern-Märschendorf fieberten wir schon einige Wochen zuvor entgegen, zumal auf dem Lohner Schützenfest vom Bokern-Märschendorfer Thron darauf hingewiesen wurden, was uns da erwarten wird. Und sie hatten Recht.

Einen sehr schönen Ballabend konnten wir mit großer Unterstützung des Vorstandes erleben. Leider reichte die Kondition für das Spiegeleier- Essen nicht mehr, da wir uns auf der Tanzfläche und an der Theke ein wenig verausgabt hatten.

Weihnachtsfeiern

Im Dezember nahmen wir an den Weihnachtsfeiern im Landhaus Lohne und im St.Elisabeth-Haus teil.

Am Samstag, den 07.12.19 wurde bei Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung einer Abordnung der Stadtkapelle Lohne den Bewohnern des Landhauses Lohne einige Geschenke mitgebracht .

Am Sonntag, den 08.12.19 waren wir dann im St. Elisabeth -Haus zu Gast. Mit musikalischer Unterhaltung des Jugendorchesters der Lohner Stadtkappelle wurden auch hier bei Kaffee und Kuchen einige schöne Stunden verbracht.

In beiden Häusern wurden wir sehr herzlich empfangen, und uns wurde deutlich, wie wichtig diese Besuche für die Bewohner sind. Ein großer Dank geht hier an das Team beider Häuser sowie an Martin und Markus Nordlohne.

Den Abschluss machten wir nach einem kurzen Abstecher auf dem Weihnachstmarkt in einem Lokal.

Die Weihnachstfeier des Vorstandes fand ebenfalls im Dezember statt. Heike Bruns sorgte für eine weihnachtliche Stimmung mit ihren schönen Weihnachtsliedern. Der Besuch des Nikolauses hatte für einige Besucher Überraschungen parat.

Das Aufhängen des Thronfotos des Schützenthrons 2018-2019 unter Markus und Nicole Feldkamp war ein weiterer Höhepunkt des Abends.

Musikerball

Der erste Ball im neuen Jahr ist der Musikerball auf dem Saal Seggewisch in Märschendorf.

Dass Musiker feiern können, wurde uns an diesem Abend vor Augen geführt. Auf der stets vollen Tanzfläche herrschte eine ausgelassene Stimmung. Da wir dieses Mal nicht im Mittelpunkt standen, konnten wir den Ball so genießen wie alle anderen Besucher und gaben wie immer unser Bestes.

Schützenball

Das Highlight der Ballsaison ist immer wieder der Schützenball.
Am vierte Wochenende im Januar findet traditionsgemäß der Lohner Königs- und Schützenball statt.

An diesem Abend wird der Königin die Königinnenbrosche des Lohner Schützenvereins verliehen. In Begleitung unseres Präsidenten und des Geschäftsführers wurde unsere Königin nach vorne gebracht, um von unserem Stellvertretenden Präsidenten Marc Thierbach die Brosche entgegenzunehmen.

Anschließend wurde bis in den frühen Morgen gefeiert.

Krönender Abschluss war das Spielgeleier-Essen im Hause des Königspaares mit der gesamten Königskompanie.

Blumenbinden

Im Februar wurden die Blumen für das kommende Schützenfest gebunden. Mit Hilfe der Kompanie, Nachbarn und Freunde wurde fleißig gearbeitet. Auffällig war hier der besondere Einsatz einiger Schützenbrüder.

Auch dieser Tag war ein voller Erfolg und bleibt uns lange in Erinnerung.

Wir haben für Sie geöffnet!

Donnerstag bis Samstag ab 14.00 Uhr
Sonntags ab 11.00 Uhr (Frühstück ab 9.00 Uhr)

Oder holen sie sich Ihr Lieblingsessen oder
Ihren Lieblingskuchen zu sich nach Hause!
Einfach anrufen und abholen!

Restaurant & Café
Hopener Waldstübchen

Burgweg 16 · 49393 Lohne · Telefon: 0 44 42-95 81 06 1
www.hopener-waldstuebchen.de

PROST!

DANN HALT NÄCHSTES JAHR!

Generalvertretung der Allianz
Bakumer Str. 16
49393 Lohne

Jens Deters
Telefon: 04442 92 17 17

Norbert Lamping
Telefon: 04442 70 59 29

www.allianz-deters.de

Allianz

1.3 Die Königskompanie: 28. Kompanie „Drosten“

Es gab und gibt was zu feiern.

Auf dem Kommers 2019 am Samstag wurden zwei Schützenbrüder der 28. Kompanie „Drosten“ ausgezeichnet. Es waren unsere Gründungsmitglieder Clemens Südbeck und Clemens Prunsche. Beide wurden mit dem Orden für 70 Ausmärsche geehrt.

Adjudant a.D. Clemens Südbeck nahm diese Ehrung auf dem Kommers vom Präsidenten in Empfang. Hauptmann a.D. Clemens Prunsche nahm diese Ehrung am Schützenfestmontag im Gefechtsstand vom Schießwart Hans Dieter Honkomp im Beisein seiner Familie und der ganzen Kompanie entgegen. Beide erhielten für solch eine Ehrung natürlich ein sechsfach Schuss Heil.

Damit war am Schützenfestmontag aber noch nicht Schluss. Schützenbruder und Schießwart Hans Dieter Honkomp konnte am Montagnachmittag den Königsschuss setzen. Mit großem Jubel wurde danach der neue König aus der Schießhalle getragen. Es folgte am Abend mit lautem Freudengesang die Proklamation und der Schützenball im Festzelt.

In diesem Schützenjahr 2020 feiern wir dann auch noch unseren 60. Ausmarsch.

In der Mitte sitzend Cl. Prunsche, K. Olberding und Cl. Südbeck)

Die Kompanie wurde 1961 von den Schützen Cl. Südbeck, Cl. Prunsche, K. Olberding, Cl. Landwehr (Hptm), B. Varelmann, P. Pundt (Fw), J. Runebohm, H. Peckskamp, J. Freude, W. Freude, F. Freude, L. Bornhorst, J. Trumme, Cl. Carstens, A. Eik und H. Meyer (Kassierer) gegründet und ist auch in dem Jahr ausmarschiert.

2.1 Vor 25 Jahren

Thron 1995-96: König Heiner Rottinghaus vom „Werder-Eck", Königin Christine Rottinghaus vom „Schalker Kreisel"
Herzog Clemens Schlömer vom „roten Hahn", Herzogin Anja Hannöver vom „Vulhopsweg"
Fürst Konrad Willenborg von „Farben und Beschriftung", Fürstin Gabi Willenborg von „Römannskamp"
Graf Horst Schöbel von „Hopfen und Malz", Gräfin Beate Schöbel von „Rechts Ran"
Baron Klaus Zielasko von „den Bullenbergern", Baronin Gerlinde Zielasko von „den Nordlohner Fluren"

2.2 Vor 40 Jahren

Thron 1980 - 81: König Franz-Josef Nordlohne von „Lohne und Europa", Königin Rita Nordlohne vom „Brink"
Wohnungsbauminister Heinrich Willenborg „ Von Lack und Farben „, Fürstin Lotti Willenborg von „den Quellen"
Justizminister Otto Overberg von „Schloß und Riegel", Herzogin: Maria Overberg vom „Roggenkamp"
Verkehrsminister Hans Diekmann von „Kraft und Motor", Gräfin Gisela Diekmann vom „Rießel"
Wirtschaftsminister Georg Sieverding vom „Wein und Kork", Baronin Irmgard Sieverding vom „Mühlenkamp"

2.3 Vor 50 Jahren

Thron 1970 – 71: König Franz Wilke, Königin Heidi Wilke
Herzog Heinz Tölke, Herzogin Annelie Tölke
Fürst Josef Niehues, Fürstin Angela Niehues
Graf Helmut Ahlers, Gräfin Elfriede Ahlers
Baron Albert Schraad, Baronin Arnolda Schraad

2.4 Vor 60 Jahren

Thron 1960 – 61: König Walter Burhorst, Königin Evi Beckmann
Bernhard Pundt, Luise Pundt
Hermann Olberding, Hedwig Olberding
Dr. Theo Steinkamp, Johanna Steinkamp
Ernst Sander, Lini Steinkamp

2.5 Vor 70 Jahren

Thron 1950-51: König Josef Weghoff „der Tüchtige", Königin Lissy Weghoff „die Charmante"
Klemens Becker mit Frau
Klemens Buschmann mit Frau
Hermann Olberding und Hedwig Müller
Willy Kreis mit Frau Stürmer

„...das kann doch nicht so schwer sein!"

3.1 Kinderschützenfest in Lohne

Erst der Kinderumzug, dann das Vergnügen

Der große Kinderschützenumzug am Schützenfestsamstag ist eine feste Größe in Lohne. Die Kinderwarte Mikolajewicz und Wilke bitten darum, dass alle Kinder sich um 14:45 Uhr vor dem ehemaligen Schulprofi Rießelmann in der Lohner Innenstadt treffen. Die Kinder gehören wie früher und auch heute nach vorne, um die Kindermajestäten mit Gefolge zum Schützenplatz zu geleiten. Des Weiteren würden die Kinderwarte sich freuen, wenn die Kinderschar wieder selbstgebastelte Papierhüte wie in den 50er Jahren anfertigen und mit sich führen. Dadurch könnte das Kinderschützenfest den Flair vergangener Zeiten erhalten und eine alte Tradition wieder aufleben. Kinderkönig Moritz Voth mit Hofstaat freut sich schon jetzt auf Hunderte Kinder, die sie zum Schützenplatz geleiten.

Bei diesem Ausmarsch werden Musikkapellen, Schützenbrüder und „Schützenväter/papas" die Kinder begleiten. Natürlich freut man sich auch über den Besuch von „Nichtschützen" mit ihren Familien und sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen schönen Nachmittag unter den Linden zu verbringen.

Nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest. Die Kinderwarte des Kinderschützenfestes Sascha Mikolajewicz und Andre Wilke sind schon seit Monaten damit beschäftigt, diesen wunderbaren und ganz auf die Kinder ausgerichteten Nachmittag mit Hilfe ihrer Ehefrauen und einem sehr großem Helferteam vorzubereiten. In diesem Jahr werden wieder sehr viele Spielgeräte, Schminken, Kasperle-Theater und vieles mehr auf dem Schützenplatz geben.

Das Helferteam, insbesondere die Jugendfeuerwehr Lohne und Mitarbeiter des Lohner Jugendtreffs, freuen sich schon jetzt auf die freudigen Aufgaben und Betreuung der großen Kinderschar! Frei nach dem Motto „Gebt den Kindern das Kommando!". Auf die Kinder warten aber auch Attraktionen wie Kinderkarussel, Gina-Softeis und fliegender Teppich „1000 und eine Nacht". Last Euch einfach von der großen Vielfalt unter den Linden verzaubern und ein paar vergnügte Stunden mit Jung und Alt beim gemeinsamen Spielen verbringen.

3. KINDERTHRON/KINDERSCHÜTZENFEST

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Gewinnspiel während des Kindernachmittages statt. Die Gewinner werden nach dem Schützenfest schriftlich informiert.

Während des bunten Treibens beginnt auch das Kinderkönigs bzw. Kinderkönigin-nenschießen in der Schießhalle für den Jahrgang einschließlich 2007. Gleichzeitig findet wieder das beliebte Jugendschießen der Jahrgänge 2004 bis einschließlich 2006 statt. Verantwortlich zeichnen sich die Kinderwarte mit den Schießoffizieren für einen reibungslosen Ablauf zur Ermittlung der neuen Kindermajestät aus. Nach Ermittlung der neuen Kindermajestät wird diese fortan begleitet. Auch die Proklamation wird von den Kinderwarten im Festzelt auf dem Festkommers vorgenommen. Ein Erlebnis, das man nie vergisst.

Der absolute Höhepunkt des diesjährigen Kinderschützenfestes ist die Proklamation der Nachfolger des Kinderkönigspaares 2019/2020 Moritz Voth und Carolin Swoboda.

Herzlich willkommen im St. Franziskus-Hospital Lohne

Unser medizinisches Know-how, technische Ausstattung und fürsorgliche Begleitung bieten die perfekte Grundlage für einen guten Behandlungsverlauf.

- Innere Medizin
- Chirurgische Kliniken
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Augenheilkunde
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Urologie, Kinderurologie und Uro-Onkologie
- Physiotherapie
- Radiologie
- Ergotherapie
- Labor

St. Franziskus-Hospital Lohne
Franziskusstraße 6 · 49393 Lohne
Fon (0 44 42) 81-0 · info@kh-lohne.de
www.franziskushospital-lohne.de

St. Franziskus-Hospital Lohne

3.2 Der Kinderschützenkönig

Kinderkönig Moritz Voth vom „Brink-Süd“ regierte ein Jahr das Lohner Kinderschützenvolk

Erster Kinderkönig der 12. Kompanie „Brink-Süd“

Moritz Voth, König Moritz vom „Brink-Süd“ mit Königin Carolin Swoboda von „Feuer und Wehr“ lenkt seit einem Jahr als Regent die Geschicke des Kinderschützenvolkes in Lohne.
Mit einem traumhaften Ergebnis beim Kinderkönigsschießen im vergangenen Jahr konnte er von vielen hundert Teilnehmern am Ende nicht mehr eingeholt werden. Der Jubel war groß auf dem Schützenplatz, als die neue Kindermajestät feststand. Frenetisch wurde Moritz von den Mitgliedern der 12. Kompanie „Brink-Süd“ und ganz besonders von seinem Opa Peter Michalowski gefeiert. Gerade Peter Michalowski weiß genau, was dieser Moment für einen Lohner Kinderkönig bedeutet. Jahrelang war er selbst für die Kinderbetreuung als Kinderwart des Lohner Schützenvereins, zuständig. Unter den Klängen des Lohner Spielmannszuges unter Leitung von Tambourmajor Patrick Niemann wurden Major Sascha Mikolajewicz und Major Andre WIlke und der gesamte neue Thron mit Eltern ins große Festzelt geleitet. Dort wurden sie von über 1000 Schützen und Gästen, die dem Kommers beiwohnten, mit stehenden Ovationen empfangen. Im Anschluss erfolgte die Inthronisierung des neuen Kinderschützenkönigs Moritz Voth. Ihm zur Seite steht Carolin Swoboda von „Feuer und Wehr“.

Zum Hofstaat gehören 1. Ministerpaar Herzog Tim Naroska und Herzogin Matilda Höhle, 2. Ministerpaar Fürstin Lucie Dölle und Fürst Eric Thierbach, 3. Ministerpaar Graf Justus Höhle und Gräfin Paulina Höhle und 4. Ministerpaar Baron Jona Rohe und Baronin Anni Zerhusen.

3.3 Impressionen meines Thronjahres

1. Schützenfest Samstag 2019

Teilnahme am Kinderschützenumzug. Ein paar Runden um den Schützenplatz gegangen. Danach zum Schießen. Ergebnis: Lohner Kinderschützenkönig 2019/20. Inthronisation im Festzelt vor über 1000 Schützen und Besucher. Riesenjubel der 12. Kompanie „Brink-Süd". Erster Kinderkönig der Kompanie.

Ein überstolzer Großvater Peter! Nach dem Essen im Hotel waren wir alle zum Kompaniegefechtsstand der „Brinker" eingeladen. Es war ein tolles Erlebnis. Eine tolle Kompanie.

2. Schützenfest Sonntag 2019

Früh aufstehen und fertig machen für das Fotoshooting im Lohner Stadtpark mit Mechtild Runnebom. Um die Mittagszeit traf sich der gesamte neue Kinderthron mit Eltern, Großeltern und die Kinderwarte Sascha und Andre bei uns Zuhause. Dort wurden wir mit Kutschen abgeholt und fuhren zum Antreteplatz des 3. Bataillons bei der Wassermühle.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bataillonskommandeur Hansi Kröger fuhren wir weiter zum Bahnhof und mussten warten, bis alle Schützen und Kapellen auf dem Raiffeisenplatz versammelt waren. Nach einer großen Runde an allen Schützen vorbei hielten wir an. Das war ein tolles Gefühl und für mich persönlich das „Highlight" zusammen mit dem nachfolgenden Umzug durch die Lohne. Nach einigen Ehrungen begann der große Festumzug. Ein megatolles Erlebnis war, dass mein Opa Peter mich mit den beiden Kinderwarten Sascha Mikoajewicz und Andre Wilke zum Schützenplatz geleitet hat! Auf dem Platz angekommen standen wir mit dem Thron und dem Vorstand auf der Proklamationsbühne. Alle Musikkapellen und Schützen marschierten an uns vorbei. Danach gab es Essen und Trinken im Festzelt. Dort wurden wir vom Kinderkönigsthron Bokern-Märschendorf besucht. Es wurde sich gut um uns gekümmert. Dafür danke ich ganz besonders Oberst Werner Tinnemann für seinen tollen Einsatz. Im Anschluss ehrten Carolin und ich mit den Kinderwarten die nachfolgenden Plätze mit Orden, Gutscheinen und Geldpreisen für die Jugendgewinner. Dann war offiziell Feierabend! Mein erster Arbeitstag als König war zu Ende. Ein tolles Gefühl!

3. Kennlernabend

Ich hatte mit meiner Familie mehr oder weniger „Heimrecht". Es wurde von den beiden Kinderwarten mit ihren Frauen ein „Kennlernabend" mit allen Kindern und Eltern bei der Gastwirtschaft „Südlohner-Eck" veranstaltet. Dort bekamen wir alle Informationen für das gesamte Thronjahr. Nach dem Essen losten wir die Gewinner des Gewinnspieles auf dem Lohner Schützenfest-Samstag aus. Diese wurden mit einem Gutschein per Post überrascht. Überrascht wurden wir auch noch. Als besondere Gäste besuchten uns der König vom

AVERDAM
· Erdarbeiten
· Sand- und Kieslieferung
· Bauschuttrecycling
· Abbrucharbeiten
· Containerdienst
Ferdinand Averdam Erdarbeiten & Transport GmbH | Brägeler Ring 8 | 49393 Lohne
Fon: 0 44 42 / 12 10 | www.averdam.de | info@averdam.de

Vorjahr Markus mit seinen Ministern Manfred, Markus und Christian. Sie überraschten uns mit Geschenken, die sie aus Zeitgründen auf dem Lohner Schützenfest nicht überreichen konnten. Wir alle haben uns sehr darüber gefreut. Der Abend war sehr schön.

4. Kreiskinderschützenfest in Mühlen

Mit dem Bus ging es nach Mühlen zum Kreiskinderschützenfest mit dem gesamten Kinderthron und Eltern. Sehr viele Schützen des Vorstandes und der 12. Kompanie „Brink-Süd" begleiteten uns zu diesem Ereignis. Wir wurden gut mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken versorgt. Da das Wetter an diesem Tag nicht so schön war, haben die Mühlener Schützen einen Indoor-Spielplatz in dem Nachbarfestzelt errichtet. War eine spaßige Aktion. Es waren Schützenvereine und Bruderschaften mit ihren Kinderkönigsthronen aus dem gesamten Landkreis Vechta zu diesem Ereignis erschienen. Zwischendurch wurden Carolin und ich vom Schießoffizier Markus Schulte zum Schießen abgeholt. Carolin errang einen tollen zweiten Platz bei den Begleiter/innen und bekam ein Präsent. Nach der Siegerehrung um 19:00 Uhr machten wir uns wieder auf die Heimreise nach Lohne.

Leider kann ich bis zum heutigen Datum nicht mehr berichten. Warum? Das sollte jedem wohl bekannt sein.

Zum Schluss! Ich möchte mich bei meinem gesamten Thron mit dessen Eltern, meiner 12. Kompanie „Brink-Süd", meiner Familie und den Kinderbetreuern Sascha und Andre ganz herzlich bedanken.

Schuss Heil!

Euer Kinderkönig
Moritz

4. Integrationsgruppe
Heidi Rolfes & Hannes Bredehöft als stolzes Königspaar

Nur schweren Herzens trennte sich Stefan Ballmann von seiner Königskette. Doch mit Hannes Bredehöft aus Märschendorf gelang es einem engagierten jungen Betreuer der Integrationsgruppe, seine Nachfolge anzutreten.
Ganz besonders freute sich Heidi Rolfes über seinen Erfolg. Ihr war es gelungen, mit drei hervorragenden Schüssen zur Königin der Gruppe zu werden und mit Hannes den Thron zu besteigen. Zu dem gemeinsamen Gefolge gehören das Fürstenpaar Martin Diekmann und Julia Gündel, das Herzogspaar Johannes Due und Beriwan Erden, das Grafenpaar Barbara Wahls und Michael Bohmann sowie Baron Stefan Lübbe und Baroness Nicole Middelbeck. Das Amt des Hofsekretärs übernahm Ludger Weinert.

Der neue Königsthron wurde unter dem Jubel der Integrationsgruppe und hunderter Schützen ins Festzelt geleitet, wo die Mitglieder der Integrationsgruppe noch lange mit ihren Freunden feierten.

Das Königspaar kann auf ein spannendes und ereignisreiches Halbjahr zurückblicken. Höhepunkte waren das traditionelle Oktoberfest im Rießeler Dorfhaus, der Batallionsball des IV. Batallions in Brockdorf, auf dem die Integrationsgruppe Highlights ihrer letzten Total-Normal-Show zeigte, sowie die gemeinsame Karnevalsfeier, zu der die Gruppe „Dinklusiv“ in das Kolpingshaus in Dinklage eingeladen hatte.

Zwar wurde das Schützenjahr natürlich auch für die Integrationsgruppe vom Corona-Virus unterbrochen, was besonders für die zu betreuenden Mitglieder zur Herausforderung wurde, da sie wochenlang nicht alleine das Wohnheim beziehungsweise die Unterkünfte des betreuten Wohnens verlassen durften. Doch sind sich alle sicher, dass Hannes und Heidi, die nun das erste Königspaar sein werden, das zwei Jahre lang regieren darf, in der Verlängerung viele tolle Veranstaltungen nachholen werden.

Die Welt in Wandel, vieles
wir Schützen bleiben uns treu!

Viel Spass und ...

Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen
viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.

Menke

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Langweger Straße 2 · 49393 Lohne · Tel 04442-9229-0

ds dieter sprangel

Malerfachbetrieb • Raumdesign

Tapezierarbeiten • Spachtelarbeiten • Bodenbeläge
Innenanstrich • Kreative Technik • Sonnenschutz • Versiegelungstechnik

Dieter Sprangel • Luchsweg 3 • 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 88 77 622 • Fax: 0 44 42 / 88 77 623
Mobil: 0173 / 61 15 459 • E-Mail: dietersprangel@web.de

5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“

Nach dem 411. Lohner Schützenfest kam die Überlegung, das Kompanielokal Hartken Hütte zu renovieren. Nach mehreren Terminen mit dem Vorstand und dem Vermieter des Vereinslokals wurde beschlossen, wie und was verändert wird. Im September 2019 fingen wir also an, das Kompanielokal zu verändern. Als erstes wurde eine Unterkonstruktion für die Rigipsdecke hergestellt. Nebenbei wurden komplett neue Stromleitungen verlegt, um in der Hütte schönere Lichtverhältnisse zu schaffen. Als die Lieferung der Rigipsplatten eintraf, machte man sich sofort ans Werk, um die Platten an der Decke und an den Wänden zu verarbeiten. Nächster Schritt waren die Spachtel-, Schleif- und Streicharbeiten. Im Sanitärbereich wurden neue Waschbecken und zwei neue Händetrockner angebracht.

Im Küchenbereich wurde noch eine gespendete Küche eingebaut.

Da alles immer abends nach der Arbeit von den Schützenbrüdern umgebaut wird, sind wir noch nicht ganz am Ziel. Das ein oder andere Gewerk muss noch zu Ende gebracht werden. Aber man kann davon ausgehen und das ist unser Ziel, dass wir bis zum Schützenfest 2020 mit den Arbeiten fertig sind.

Jetzt noch einmal besten Dank an die Schützen, die beim Umbau des Kompanielokals tatkräftig unterstützet haben. Nicht zu vergessen sind die Besitzer der Hütte, die uns zum größten Teil finanziell unterstützt haben. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre dieses Vorhaben gar nicht möglich gewesen.

Schuss Heil!

5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“

Ein Jubiläum der besonderen Art

Danner“ ihren neuen Vorstand gewählt hat: Hauptmann Christian kl. Stüve und Feldwebel Detlev „Teddy“ Kothe. Seit Herbst 2004 führen Hauptmann und Feldwebel die 24-köpfige Kompanie des VI. Bataillons erfolgreich an und marschieren beim diesjährigen Schützenfest bereits zum 15. Mal in Folge an vorderster Front aus!

Unser Hauptmann hat jedoch nicht nur das 15-jährige Jubiläum in seiner Schützenkarriere zu verzeichnen: Seit Frühjahr 2019 führt Christian kl. Stüve als stellvertretender Kommandeur direkt hinter Jörg Olberding das VI. Bataillon an und vertritt somit neun Kompanien. Ebenso erhielt er im selben Jahr während des Kommerses am Schützenfestsamstag vom Regiment den Orden für „Besondere Verdienste“ bei der Organisation der Benefizveranstaltung „Spiele ohne Grenzen“.

Allerdings konnte der Hauptmann den Orden bei der Verleihung nicht persönlich entgegennehmen, da er es vorzog, die Besucher des Schützenfestes draußen am Pavillon mit Kaltgetränken bei Laune zu halten. Prost! Einen Regimentsorden hat er sich hingegen jedoch noch nicht erschießen können. Daher putzt er beim Hissen der Fahne schon seit vielen Jahren die verdienten Regimentsorden seiner Kompaniebrüder – in weißen Handschuhen und so lange, bis er es selbst endlich einmal geschafft hat!

Doch auch unseren Feldwebel wollen wir nicht ungenannt lassen: Detlev „Teddy“ Kothe hat in seiner 15-jährigen Karriere ebenfalls einen tollen Job gemacht! Als engagierter Polizist und wahres Organisationstalent hat er uns schon einige lustige Kompaniefahrten und Späße beschert. Highlight seiner sowie unserer Schützenlaufbahn war mit Sicherheit die Teilnahme des Schützenthrons 2015/2016 unter der Regierung des Schützenkönigs Matthias Thierbach der 5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“ als „Graf von Einsatzbereitschaft und Sicherheit“. Mit seiner Frau Irmgard Kothe „Gräfin von der Stegemannstraße“ hat er unsere Kompanie sowie die gesamten „Dei Danner“ mit Stolz dem Schützenvolk präsentiert – eine starke Leistung! Doch vielen Schützen

ist er sicherlich auch als Feldwebel „Firlefanz“ mit einem Schützenhut der ganz besonderen Art bekannt. Der ein oder andere bezeichnet ihn sogar als wahren Feuerexperten: Denn er zündelt gerne mit Feuerwerkskörpern und heizt damit nicht nur die Stimmung, sondern ebenso die Rasenfläche seines Schützenbruders ein!

In diesem Sinne bedanken wir uns als 5. Kompanie II. Zug bei unserem Hauptmann und Feldwebel recht herzlich für ihr jahrelanges

Engagement und wünschen uns auch für die kommenden Schützenfeste eine schöne gemeinsame Zeit, viele lustige Feste und weiterhin einen tollen Kompaniezusammenhalt!

Schuss Heil!

„Das neue Kp-Lied“

5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“

5. Kompanie III. Zug
Dei Danner

Im Jahre 1957 wurde die Kompanie mit dem Namen „Junge Tannenzapfen“ gegründet. Unter Hauptmann Hans Diekmann nahmen im Gründungsjahr 18 Schützen erstmalig am Schützenfest teil. Als Vereinslokal wurde das „Cafe zur Wassermühle“, heute Kunstverein und Außenstelle des Standesamtes, genutzt. Aus der Satzung ging hervor, dass die Kompanie eine Übergangslösung für Jungschützen vom Mühlenkamp bis zum 21. Lebensjahr darstellte, welche danach in den I. oder II. Zug „Dei Danner“ wechseln sollten.
Aufgrund der Schließung des Kompanielokals und der ständigen Übertritte der volljährigen Schützen in die anderen Züge erfolgte 1962 die Umbenennung in 5. Kp. III. Zug „Dei Danner“, die Aufhebung der Altersbeschränkung und der Wechsel ins neue Kompanielokal „Burgkeller“.

Schweren Herzens musste sich die Kompanie 2002 abermals auf die Suche nach einem neuen Vereinslokal machen, da der Burgkeller seine Pforten schloss. Mit inzwischen 42 Schützen bezog die Kompanie im Jahre 2003 ihr neues Vereinslokal, das Sportlerheim von Blau-Weiß Lohne. Im Jahr 2003 konnte auch der erste Schützenkönig in der Kompaniegeschichte mit König Marc Thierbach gestellt werden. Weitere Highlights in der Kompaniegeschichte waren 2010 die Wahl von Günther Woithe zum Schützenpräsidenten und die erneute Königswürde 2015 durch König Matthias Thierbach. Auch neben den Schützenfesttagen wird versucht, Veranstaltungen für die Schützen und ihre Familien zu organisieren, was bisher auch gut angenommen wurde und den Zusammenhalt gestärkt hat. Eine feste Größe ist der jährliche Kohlgang, der auch immer sehr gut angenommen wird. Derzeit zählt die Kompanie 39 Schützen.

Von links: Hauptmann Matthias Thierbach, 2. Stellv.-Präsident Marc Thierbach, Hauptmann a.D. Peter Hülsmann, Hauptmann a.D. Hans Blömer, Ehrenpräsident Günther Woithe u. Feldwebel Holger Dölle. Im Hintergrund: Schiesswart und Fahnenträger Christoph Lamping.

Eine hohe Auszeichnung erfuhren 2019 unsere beiden erfahrensten Schützen Hauptmann a.D. Hans Blömer und Hauptmann a.D. Peter Hülsmann. Beide sind nur kurz nach der Kompaniegründung eingetreten und wurden auf dem diesjährigen Kommers mit dem Orden für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Zudem erhielten Hauptmann Matthias Thierbach und Feldwebel Holger Dölle für ihre zehnjährige Amtszeit die passenden Schnüre. Ehrenpräsident Günther Woithe und der zweite Stellv.-Präsident Marc Thierbach ließen es sich nicht nehmen, den Jubilaren ihrer Kompanie beim Montagsfrühschoppen nochmals zu gratulieren und sie hochleben zu lassen.

Aktueller Kompanievorstand:

Hauptmann	Matthias Thierbach
Feldwebel	Holger Dölle
Kassierer	Matthias Aumann
Schriftführer	Sven Schüssler
Chronist	Wolfgang Thole
Schiesswart	Christoph Lamping

58. Kompanie - Die Türmer

Geht es schon wieder los? - Es kommt mir fast so vor als wäre es erst gestern gewesen, dass ich an meinem Schreibtisch saß, um den Bericht für das Schützenblatt des letzten Jahres zu verfassen. Ich bin sicherlich nicht der Einzige bei den Türmern, der sich wundert, wo die Zeit geblieben ist. Liegt es vielleicht daran, dass so ein „Türmerjahr“ einfach so viele tolle gemeinsame Termine hat? - Ganz bestimmt sogar.

So gab es im zurückliegenden Jahr neben den Kompanieveranstaltungen auch einige Zusammenkünfte, zu denen die Türmer und ihre Familien eingeladen waren. Wir feierten Hochzeiten, Silberhochzeiten, Geburtstage und, darüber freuen wir uns ganz besonders, „Türmchen Geburten“.

Gerade die Treffen im privaten Raum sind Garant für eine aktive und lebendige Kompanie. Dieser freundschaftliche Zusammenhalt kann wohl als das Lebenselixier der Türmer bezeichnet werden. Wir sind eben keine Schützen, die einmal im Jahr zu Schützenfest zusammenkommen und in der Zwischenzeit ihrer Wege gehen. HILFSBEREITSCHAFT wird bei den Türmern großgeschrieben! Wird Hilfe benötigt, so finden sich immer Türmer, die mit anpacken. Mal mit Rat und mal mit Tat, aber immer nach dem Motto: „Ein Türmer ist niemals allein“.

Die Türmer schätzen sich glücklich darüber, immer wieder Schützen zu finden, die bereit sind, sich einzubringen und nicht müde werden. Neues zu ersinnen und es anzugehen. 2019 sollte es zum Beispiel die 1. Türmer

Weihnachtsfeier sein. Alle waren gespannt auf dieses Ereignis. Nach einem ausgiebigen Spaziergang durch den Wald mit Türmer-innen, Türmern und Türmchen kehrten wir im Hopener Waldstübchen zu einem wunderbaren gemeinsamen Essen ein. Der bis dahin schon erfüllte Tag wurde dann noch einmal getoppt durch den Besuch des Nikolauses, der in authentischer Bekleidung Jung und Alt in seinen Bann zog und allen Anwesenden ein Glänzen in die Augen zauberte.

So, jetzt lehne ich mich zurück und träume davon, was die Zukunft der Kompanie für die Türmer und ihre Familien noch so alles bereithält. Voller Vorfreude auf die Zukunft mit der 58. Kompanie.

Ein tolles Schützenfest wünschen die Türmer allen Lohner Schützen.

61. Kompanie „Die Wikinger“

10 Jahre „Die Wikinger“

Die Wikinger waren immer schon ein reisefreudiges Volk. Deshalb ist die 61. Kompanie „Die Wikinger“ auch immer auf vielen Veranstaltungen anzutreffen. Wir besuchen zum Beispiel seit einigen Jahren den Duisburger Spielmannzug. Außerdem gibt es bei uns die Tradition jedes Jahr nach Cloppenburg zur „Bagaluten Wiehnacht“ zu fahren und dort mit „Torfrock“ zu feiern. Natürlich sind wir auch einmal im Monat auf dem Schießstand zu finden, um unsere Augen stets weiter zu schulen. Aber wichtiger als das monatliche Schießen ist für uns dabei natürlich das kompanieinterne Axtwerfen, wie es sich für richtige Wikinger gehört.

Dabei werden drei Durchgänge mit je drei Wurf gestartet. Um die Treffsicherheit zu verbessern und um die Muskeln und Bänder zu stabilisieren, fließt der Met vor jedem Wurf

durch unsere Adern. Met im Blut eines Wikingers sichert seine Leistungsfähigkeit. Beim Schützenfest wird schließlich der Axtmeister gekürt.

Als Anlass unseres zehnjährigen Bestehens war angedacht, auf Spurensuche der Wikinger zu gehen. Geplant hatten wir eine Fahrt nach Schleswig-Holstein zum Wikingerdorf Haithabu. Dort wollten wir die Traditionen der Wikinger erforschen und erleben sowie unsere Fähigkeiten des Axtwurfs verbessern. Leider wird diese Fahrt aus aktuellen Gründen nicht stattfinden. Aber aufgeschoben ist ja nicht…

Uns Wikinger beschreibt man am besten als spontan und voller Lebensfreude. Getreu dem Motto: „Mann braucht nicht immer einen Plan. Manchmal reichen dicke Eier und eine Axt.“

In diesem Sinne - Bleibt gesund und munter!

5.2 I. Bataillon

Neuer Bataillonsvorstand

Am 23.08.letzten Jahre fand eine außerordentliche Bataillonsversammlung, zur Neuwahl des Kommandeurs des I. Bataillons, im Bataillonsgefechtsstand „Wicheler Timpen“ statt. Diese Wahl war notwendig geworden, da Major Josef Landwehr sich nach fünf Jahren für dieses Amt nicht wieder zur Wahl stellte.

Bataillonsvorstand der Jahre 2015 bis 2019 – Major Josef Landwehr und Adjutant Antonius Rolfes

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Major Landwehr die anwesenden Kompanievorstände sowie mit SM Hans-Dieter Honkomp, Geschäftsführer Bernd Sieverding und Gerätewart Tobias Wöhrmann eine Abordnung des Regimentsvorstandes.

Im Anschluss daran bedankte sich Josef beim Regimentsvorstand sowie bei den Kompanievorständen für die gute Zusammenarbeit. Er sagte, dass es nach fünf Jahren Vorstandsarbeit genug und Zeit für einen neuen Bataillonsvorstand sei. Als Höhepunkte seiner Kommandeurszeit erwähnte Josef unter anderem das Bataillonsfest, welches neu organisiert wurde, sowie die gerechtere Aufteilung der Bataillonsbeiträge.

Anschließend begrüßte Geschäftsführer Bernd Sieverding die Versammlung. Er erwähnte ebenfalls die gute Zusammenarbeit zwischen Bataillonsführung und Vorstand und übernahm anschließend die Wahlleitung.

Da sich zwei Schützenbrüder zur Wahl stellten, wurde geheim gewählt. Die Stimmauswertung ergab, dass Antonius Rolfes neuer und somit neunter Bataillonskommandeur des I. Bataillons ist. Auf die Frage, ob er die Wahl annimmt, antwortete er ohne zu zögern mit - Ja.

Anschließend gab Bernd Sieverding die Wahlleitung wieder ab und gratulierte dem neuen Bataillonskommandeur. Zu seinem Adjutanten erkor Major Rolfes den Schützenbruder Dirk Christ aus der 9. Kompanie „Wichel“. Hierbei handelt es sich um einen Schützenbruder, dem die Farben grün – weiß durchaus sehr vertraut sind.

Kommandeure und Adjutanten der 7. Bataillone im Jahr 2019

An dieser Stelle möchten wir Schützen des ersten Bataillons uns ganz besonders bei unserem ehemaligen Bataillonskommandeur Major Josef Landwehr für seine vorbildliche Bataillonsführung bedanken. Wir wünschen ihm und seiner Frau Petra für die Zukunft alles Gute.

Bataillonsschießen

Am 14. September 2019 fand das alljährliche Bataillonsschießen in der Lohner Schießhalle, unter Leitung des neuen Bataillonsvorstandes statt. An der Veranstaltung nahmen ca. 90 Schützen aus dem I. Bataillon teil. Beim Kompaniepokal gewann die 13. Kompanie „Schellohne“ mit 231,1 Ring vor der 20. Kompanie „Blitz“ (224,7 Ring) und der 42. Kompanie „Die Lönsberger“ (223 Ring). Den Majorswanderpokal gewann dieses Jahr die 9. Kompanie „Wichel“ (134,3 Ring) vor der 59. Kompanie „Inselschützen“ (131,6 Ring). Den dritten Rang belegte die 13. Kompanie „Schellohne“ mit 127,9 Ring. Bester Jungschützen (bis 25 Jahre) wurde Kevin Bruns von der 20. Kompanie „Blitz“ mit 47,9 Ring. Den Orden für den ältesten teilnehmenden Schützen errang Heinz Bahlmann-Nuxoll von der 24. Kompanie „Weinberg“ mit 40,7 Ring. Die drei besten Einzelschützen waren Walter Heckmann (49,7 Ring), Kevin Bruns (47,9 Ring) und Hans Rolfes (47,7 Ring).

Allen Siegern noch einmal die besten Glückwünsche und den betreuenden Schießoffizieren ein herzliches Dankeschön.

9.Kompanie „Wichel“

Auch in schwierigen Situationen wie in diesem Jahr, hält die 9. Kompanie „Wichel“ zusammen und denkt sich ganz à la Torhüterlegende Oliver Kahn - „Weiter, immer weiter!“. In diesem Jahr erklärten sich die Jungschützen erstmals bereit, den Beitrag für das diesjährige Schützenblatt eigenverantwortlich zu gestalten.
Das unumgängliche Hauptthema der Kompanie auf der ersten Kompanieversammlung des Jahres 2020 ist die Anschaffung einer neuen Kompaniefahne gewesen. Es ging hoch her, und die Fraktionen innerhalb der Gemeinschaft hatten und haben bis dato viele unterschiedliche Meinungen, Ideen, Anregungen sowie Vorschläge kundzugeben.

Denn in Zeiten des Umbruchs gestaltet sich das Aufleben alter Traditionen doch an so manch einer Stelle als schwierig, wenn nicht geradezu unmöglich. So hat auch die im Jahr 1950 erstmals ausmarschierte 9. Kompanie eine Tradition. Seit diesem Zeitpunkt existiert auch unsere altgediente Kompaniefahne. Jedoch ist in der Frage der Gestaltung der „neuen“ Fahne aktuell noch keine Klärung in Sicht. Dennoch hoffen wir Schützenbrüder, uns bis zum alljährlichen Fahnehissen bei Kompaniemitglied und Regimentsadjutanten Oberstleutnant Herbert Holz auf dem „Hof Seggewisch“, geeinigt zu haben.

Jedoch ergeben sich aus den teilweise großen Altersunterschieden innerhalb der Kompanie Alleinstellungsmerkmale für die gesamte Kompanie. Auch wenn es teils regen Diskussionsbedarf über etwaige spannende und wichtige Themen gibt, so bringen doch Erzählungen und Geschichten der älteren Kameraden über deren Vergangenheit und ersten Jahre im Schützenleben alle Schützenbrüder - und vor allem die Jüngeren - an einen Tisch und zum Lauschen. Denn hier und da gibt es immer etwas zu erfahren, und von wem lernt man nicht am besten als von den Erfahrenen, die nun wirklich über ihr Leben berichten können.
Des Weiteren dürfen die Schützenbrüder der 9. Kompanie „Wichel“ seit Kurzem mit großer Euphorie behaupten, dass sie unter www.9-kompanie.de über eine gründlich überarbeitete Homepage verfügen. Auf dieser sind unter anderem historische Infos zum Vereinsleben sowie Lieder für die nicht allzu textsicheren Schützen zu finden.

Homepage der 9. Kompanie „Wichel“

Abschließend blicken wir gemeinsam in ein hoffentlich erfolgreiches Jahr mit einem erneut großartig zelebrierten Schützenfest zur schönsten Zeit des Jahres.
Voller Wehmut möchten wir auch derjenigen Schützenbrüder gedenken, die in diesem Jahr von uns gegangen sind. Schützenbrüdern, denen wir für ihre Treue und Verbundenheit zur 9. Kompanie “Wichel“ und zum Lohner Schützenwesen von Herzen danken.

Schuss Heil!

20. Kompanie „Blitz“

Was war im Jahr 2019/2020

Es war mal wieder ein wirklich schönes und verrücktes Jahr für unsere „Blitz“ Kompanie. Wie jedes Jahr haben wir wieder alles gegeben und viele schöne Feste miteinander gefeiert. Besonders hervorheben werden soll hierbei unseren super Maigang mit Planwagentour und anschließender Party, bei unserem ehemaligen Bataillonskommandeur Major Walter Sieveke.

Neuwahlen des Vorstandes

Bevor wir zu unserem neuen Vorstand kommen, möchte wir Schützen der 20. Kompanie „Blitz“ noch eines tun und zwar, unserem alten Vorstand DANKE sagen. Ein großes Kompliment an euch für eure Arbeit und viel Spaß bei einem entspannten Bier vor der Theke, ganz ohne Stress. Ebenfalls hervorgehoben werden soll auch unser neuer Vorstand, der in große Fußstapfen tritt. Auch euch viel Spaß bei der Vorstandsarbeit!

Der neue Kompanievorstand setzt sich wie folgt zusammen: Kassierer: Peter Hessefeld, Feldwebel: Kevin Bruns, Hauptmann: André Wittrock, Schriftführer: Patrick Wehage, Schießwart: Hauke Zerhusen

Von links Kassierer: Peter Hessefeld, Feldwebel: Kevin Bruns. Hauptmann: André Wittrock, Schriftführer: Patrick Wehage, Schießwart: Hauke Zerhusen

Fortschritt, Jugend und Tradition

Ich, Patrik, kann von mir behaupten, nach meinen 10 Jahren Mitgliedschaft im Lohner Schützenverein, ein stolzer Schütze der 20. Kompanie „Blitz“ zu sein. Besonders freut mich, dass unsere Kompanie immer mehr wächst. In diesem Jahr können wir fünf Jungschützen in unserer Kompanie begrüßen. Ebenfalls macht unsere Kompanie der große Zusammenhalt untereinander aus, egal ob jung oder alt.

Genauso wichtig wie die Tradition ist auch der Fortschritt, den wir bei uns in den letzten Jahren sichtlich beim Schießen erkennen. Es ist noch gar nicht so lange her, da hatten wir auf den Plätzen 1,2 und 3 nichts zu suchen. Doch im letzten Jahr wurde Phänomenales geleistet, zweiter beim Bataillonsschießen mit der Kompanie und bester Jungschütze wurde Kevin Bruns. Ebenfalls wurde Kevin auch noch als zweitbester Schütze im Bataillon ausgezeichnet.

Zum Abschluss kann man nur eines sagen: Das Schützenleben lohnt sich immer, jedoch ganz besonders in der 20. Kompanie „Blitz“!!!

Kompanie „Blitz“ in der NDR 1 Plattenkiste

Eine Abordnung der 20. Kompanie „Blitz“, namentlich mit Andre Wittrock, Stefan Wellmann und Walter Sieveke, war am 10. März in der Sendung „Die Plattenkiste“ von NDR 1 zu Gast. Bereits vor zwei Jahren hatte sich Schützenbruder André Wittrock um einen Auftritt beim

Radiosender beworben. Kurz vor dem Auftrittstermin ging dann alles ganz schnell. Eine Woche vor dem geplanten Termin bekam er einen Anruf von Moderatorin Britta von Lucke, die ihn über den Auftritt informierte. Er dürfe sich drei Lieder wünschen und die Kompanie sowie den Lohner Schützenverein vorstellen.
Neben dem Gemeinschaftsgedanken, den der Schützenverein wesentlich verkörpert, wurden auch teils kritische Fragen in der Sendung diskutiert. Am Ende erhielt Moderatorin Britta von Lucke von Bataillonskommandeur a. D. Major Walter Sieveke einen Orden für „Besondere Verdienste“ verliehen. Aus der Sendung wurde sich, wie es sich für Lohner Schützen gehört, mit einem dreifach donnernden „Schuss Heil“ verabschiedet.

„Tante Mia tanzt“ auf Lohner Art“

PERFEKTER SERVICE.
VOM OFFIZIELLEN BMW PARTNER.

- Autorisierte BMW und MINI Vertragswerkstatt
- Alle Garantiearbeiten und Inspektionen
- BMW und MINI Neuwagenvermittlung
- Attraktive Dienst- und Jahreswagen

Menke!

BMW Service in Südoldenburg

Autohaus Menke GmbH
Cloppenburg, Daimlerstr. 10, Tel. 04471 44 72
Lohne, Südring 28 - 30, Tel. 04442 80040
Vechta, Oldenburger Str. 128 -130, Tel. 04441 90969-0
www.menke-gruppe.de

24.Kompanie „Weinberg“

60 Jahre im Lohner Schützenregiment

An dieser Stelle möchten wir Weinbergschützen die letzten 60 Jahre unserer Kompanie Revue passieren lassen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1961 ist die 24. Kompanie „Weinberg“ ein fester Bestandteil des auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Lohner Schützenlebens. Die Kompanie, die 1961 von Bernard Bahlmann, Peter Asbree und Albert Ostendorf gegründet wurde, begeht im Jahr 2020 ihr 60-jähriges Bestehen. Der Name „Weinberg“ hat in Lohne allerdings eine längere Geschichte. Vor über 190 Jahren, am 2. März 1826, kam in Lohne Friedrich Römann zur Welt. Er hatte sich nach seiner Zeit als Reisender im Jahr 1853 an der Lohner Marktstraße mit einer Großhandlung für Weine, Spirituosen und Tabakwaren selbstständig gemacht. Schon 1854 zog die Firma in einen Neubau an der Lindenstraße um. Da die Lindenstraße hier eine Erhebung aufweist, entstand so der Name „Weinberg“, den unsere Kompanie trägt.

Als erstes Kompanielokal diente das Café Klöker an der Lindenstraße. Im Jahre 1970 zog man dann in die ebenfalls an dieser Straße gelegene Gaststätte „Wicheler Timpen“ um.

Obwohl die 24. Kompanie „Weinberg“ nun 60 Jahre alt ist, wurde sie erst von sechs Hauptleuten geführt. Der erste Hauptmann war Franz Rethmann, von dem Hermann Asbree das Amt übernahm. Ihm folgte für zehn Jahre Bernard Bahlmann. Sein Nachfolger wurde Heinz Bahlmann-Nuxoll, der im Jahr 2000 sein 25-jähriges Jubiläum als Hauptmann feierte. Ihm folgte für zehn Jahre Antonius Rolfes nach, der auch in den Jahren 2015 – 19 Bataillonsadjutant war. Seit dem 29.01.2011 wird das Amt des Kompaniechefs von Martin Rolfes bekleidet. Vier Schützenbrüder bekamen bislang den höchsten Orden für „Kameradschaft und Treue“ des Lohner Schützenregiments verliehen: Bernard Bahlmann (1986), Franz Hane (1988), Heinz Bahlmann-Nuxoll (2007) und Werner Kenkel (2011). Der Orden für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde mittlerweile an zwölf Schützenbrüder verliehen. Ein Orden für 50 Jahre Mitgliedschaft im Lohner Schützenregiment wurde inzwischen an acht Schützenbrüder verliehen. Im Jahr 2010 konnte der Orden für 60 Jahre Mitgliedschaft im Lohner Schützenverein an Peter Asbree und im Jahr 2011 Franz Hane verliehen werden.

Auch ging aus der 24. Kompanie „Weinberg“ mit Peter Asbree ein Vorstandsmitglied des Lohner Schützenvereins hervor. Er war für mehrere Jahre stellvertretender Präsident.

Seit nunmehr 60 Jahren kann die 24. Kompanie „Weinberg“ auf einige große Ereignisse zurückblicken. 1966/67 wurde unser Schützenbruder Bernard Bahlmann Schützenkönig, ihm zur Seite stand als Schützenkönigin seine Frau Aenne. Weitere Mitglieder seines Thrones waren: Franz und Maria Hane, Franz und Paula Rethmann, Hermann und Mimi Asbree sowie Heinz und Marianne Wichelmann.

Als im Jahre 1982 / 83 Hubert Sieve die Königswürde errang, wurde ihm die Unterstützung der 24. Kompanie zuteil, obwohl er als Dirigent der Stadtkapelle nicht Mitglied der Weinbergschützen war. Hier leistete die 24. Kompanie tatkräftige Nachbarschaftshilfe, indem die Schützen die Stadtkapelle in dieser Zeit spontan bei ihren Verpflichtungen unterstützten. Es war vor allem unserem damaligen Vorstand Heinz und Werner zu Verdanken, dass die Königskutsche und der Hof des Königs mit zahlreichen Blumen geschmückt wurden.

Im Schützenjahr 1988 /89 wurde Christian Asbree Kinderkönig des Lohner Schützenregiments.

Die bisherigen Vorstände der 24. Kompanie „Weinberg“

Hauptmann (Chef):

1961 – 1963 ..... Franz Rethmann
1964 – 1965 ..... Hermann Asbree
1966 – 1975 ..... Bernard Bahlmann
1976 – 2000 ..... Heinz Bahlmann-Nuxoll
2001 – 2010 ..... Antonius Rolfes
2011 - heute ..... Martin Rolfes

Kompaniefeldwebel (Spieß):

1961 – 1962 ..... Peter Asbree
1963 – 1965 ..... Bernard Bahlmann
1966 – 1969 ..... Franz Hane
1970 – 1975 ..... Rudi Adammek
1976 – 2000 ..... Werner Kenkel
2001 – 2005 ..... Jürgen Stukenborg
2006 - 2010 ..... Stefan Kühling
2011 – 2019 ..... Andreas Heitkamp
2020 - heute ..... Chris Muhle

Fahnenträger:

Werner Kenkel, Albert Ostendorf, Hans Möllers, Wolfgang Adammek, Clemens Rolfes, Klaus Adammek, Jürgen Adammek, Ottmar Lauxtermann, Ludger Rolfes, Stephan Heitkamp, Daniel Lauxtermann, Andreas Heitkamp, und Thomas Heidkamp.

Kassierer:

Albert Ostendorf, Franz Rethmann, Heinz Bahlmann-Nuxoll, Alfons Ording, Franz Hane, Ottmar Lauxtermann, Hans Ostendorf, Jürgen Davids, Martin Rolfes und Ludger Rolfes.

Schriftführer:

Martin Rolfes, Stephan Diepold, Daniel Lauxtermann und Thomas Heidkamp.

Allen Lesern wünschen wir ein schönes und fröhliches Schützenfest 2020.

Schuss Heil!

26.Kompanie „Vom Nordpol“

Ein wichtiger Tag beim Schützenfest 2019 war der Samstag, denn wie in jedem Jahr trafen sich die „Jungschützen“ zum Frühschoppen. Unser Schützenbruder Heiner hatte dazu eingeladen, da er an diesem Tag seinen Geburtstag feierte. Nachdem man auf dem Weg in die Innenstadt den ersten Schock im steckengebliebenen Aufzug überwunden hatte, ging es dann für den einen Großteil der Kompanie zur Schützenmesse.

Jungschützen im Aufzug

Nach der Messe traf sich die Kompanie dann zum Kaffee, wozu Rudi und Petra Hollander eingeladen hatten. Von da aus ging es zum Kommers. Bei diesem wurde dann unser Schützenbruder Dieter Lohmann für 40 Jahre Vereinstreue geehrt und Horst Schöbel bekam den Orden für Treue. Völlig unerwartet bekam unser Hauptmann Henning Gluche für 10 Jahre Bataillonsredakteur des I. Bataillons den Orden für besondere Verdienste vom Regiment verliehen. Im Anschluss an den Kommers wurde dann noch bis tief in die Nacht gefeiert.

Ein weiteres Highlight im Schützenjahr 2019 / 20 war, wie in jedem Jahr, das traditionelle Grünkohlessen. Dazu trafen sich am Samstag, dem 08.02.2020, insgesamt 15 Schützenbrüder und -schwestern. Geplant wurde der ganze Tag vom amtierenden Königspaar Alfons Simmert und Petra Hollander. Um 16.00 Uhr wurde im Wicheler Flur bei Alfons gestartet, wo die Stimmung direkt mit mehreren Spielen wie Kegeln oder Bier Pong aufgeheitert wurde.

Nach einem tollen Gang und einem Zwischenstopp bei der ehemaligen „Brägeler Schule“, fand man sich schließlich im Kompanielokal „Rechts Ran“ ein. Bei einem wieder einmal sehr leckeren Essen und dem einen oder anderen Bier wurde die Stimmung immer besser, und es wurde so langsam Zeit, das alte Königspaar zu entthronisieren. Da es in diesem Jahr besonders schwierig war, ein neues Königspaar zu finden, machte unser Hauptmann Henning den Vorschlag, das neue Paar einfach per Losentscheid zu finden. Das Losglück stand dann auch noch auf seiner Seite. Zum neuen Königspaar wurden Henning Gluche und Anne Heckmann ausgelost und direkt im Anschluss gekrönt.

Aktuelles Kohlkönigspaar 2020

Das neue Paar wurde schließlich bis tief in die Nacht hinein gefeiert.

Die 26. Kompanie „Vom Nordpol“ wünscht allen Lohner Schützenbrüder und Schwestern ein (hoffentlich stattfindendes) aufregendes und spannendes Schützenfest 2020.

42. Kompanie „Die Lönsberger“

50 Jahre

Gründungsmitglieder 1969

Das vergangene Schützenjahr 2019 stand für die Lönsberger ganz im Zeichen ihres 50-jährigen Kompaniejubiläums. Bereits seit 2017 machten sich unsere Schützen Gedanken, wie man so ein bedeutendes Ereignis würdig feiert und überlegten, ein Jubiläumsbuch mit Bildern und Anekdoten aus 50 Jahren Kompanieleben aufzulegen.
Schnell bildete sich eine Gruppe von Alt- und Jungschützen heraus, die aus Fotoalben und Beschreibungen ehemaliger Lönsberger und Lönsbergerinnen das notwendige Material für unser Jubiläumsbuch zusammenstellten.

Buchdeckel vom Schützenbuch

Auf nicht weniger als 100 (!) Seiten konnten die letzten 50 Jahre, seit der Kompaniegründung, mit Bildern und Berichten sehr lebhaft darstellt werden. Hierfür gilt allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die sich hier eingebracht haben, ein großes DANKESCHÖN!

Das Wichtigste und ein Spezialgebiet der 42. Kompanie „Die Lönsberger“ war natürlich das große Jubiläumsfest am 15.06.2019 auf unserem Gefechtsstand „Brinkmann-Hoyer“. Mit zahlreichen Gästen aus Regiment, Bataillon,

Impression der Jubiläumsfeier

der Nordlohner Nachbarschaft und den Sponsoren unseres Jubiläumsbuches wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Wirtepaar Ingeborg und Paul Brinkmann - Hoyer

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unser Wirtfamilie Brinkmann – Hoyer, die seit nunmehr 50 Jahren unseren „Gefechtsstand“ zur Verfügung stellt.

Nachdem wir „Lönsberger“ die Vergangenheit so erfolgreich gefeiert und geehrt haben, blicken wir im Jahre 2020 mit nunmehr 35 Schützen gespannt nach vorne.

55. Kompanie „Die Wichelmänner“

Bei Betrachtung des Ablaufplanes des Schützenfestes 2019 mag sich so mancher Wichelmann verwundert die Augen gerieben haben: Was war das? Eine „Planwagenfahrt im neuen Gewand“?
Das musste der Hauptmann erklären… War es doch sonst guter Brauch bei den Wichelmännern, dass diese sich im letzten Vorbereitungsstadium des Schützenfestes ganz auf sich konzentrieren mussten und nur unter ihresgleichen die erforderliche Form für die anstrengenden Tage finden konnten, hatte der Hauptmann in diesem Jahr eine ganz skurrile Idee:
Sowohl die Schützen als auch die Schützenfrauen sollten mit je einem Planwagen vom Wichel aus starten und sich dann im Verlauf der Fahrt zu Wettkämpfen treffen. Da war natürlich Skepsis angesagt…
Trotzdem ging es dann, ausgestattet mit zahlreichen Getränken, am Samstag vor Schützenfest los.

Nach wenigen Minuten auf dem Planwagen liefen die Wichelmänner wie gewohnt zur Höchstform auf. Innerhalb kürzester Zeit war klar, dass sie ihren Frauen nichts schenken würden und sich mit „vollem“ Ehrgeiz in die Wettkämpfe begeben würden.
Doch wie sah es mit ihrem „Gegner“ aus? Welche Strategie hatten die Frauen sich zurechtgelegt? Würden sie auch in die „vollen“ gehen oder würden sie mit weiblicher List versuchen, ihre Männer auszutricksen und so den Sieg im Wettstreit zu ermitteln.

Als Ort des Gefechts hatte der Hauptmann sich natürlich den Schützenplatz ausgesucht. Hier kam es dann zum Showdown! Erbittert wurden die Wettkämpfe absolviert. Ungekannter Ehrgeiz trat hierbei zu Tage.
Schließlich konnten sich die Schützen gegenüber den Frauen knapp durchsetzen. Was dann auf dem Planwagen der Schützen abging, kann sich jeder leicht ausrechnen.

Dass die anschließende gemeinsame Feier im Gefechtsstand trotzdem ein voller Erfolg wurde, hat den einen oder anderen ehrlicherweise dann doch überrascht.

Am Schützenfestsonntag zeigte die 55. Kompanie „Die Wichelmänner“ den begeisterten Zuschauern, dass sie das stilvolle Marschieren durch unsere schöne Stadt eindrucksvoll und „firlefanzfrei“ beherrschten. Der Schützenfestmontag verlief bei den Wichelmännern so, wie man es aus den Jahren zuvor kannte: Hemmungslos wurde der Frühschoppen zelebriert, dementsprechend aufgeputscht ging es zum „Wicheler Timpen“. Auf dem Weg zum Raiffeisenplatz kamen die Wichelmänner dann leicht vom Weg ab. Der Hauptmann verlor kurzzeitig die Bataillonsfahne aus den Augen und zog seine Kompanie zur letzten Lagebesprechung vor dem Ausmarsch an einen ruhigen Ort zurück. Hier schwor er seine Mannen eindringlich auf ein vernünftiges Auftreten ein.

Rechtzeitig zum Start des Umzuges gelang es dem Hauptmann, sich zu orientieren und so konnten die Wichelmänner sehr zur Freude des Majors auch beim zweiten Ausmarsch glänzen. Auch hier wurde durch unsere Kompanie symbolisch der Zeigefinger gehoben und ein einwandfreies Marschieren eingefordert!

Oscho, Danny und Manni zeigen unmissverständlich, worauf es 2019 ankommt!

Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle, dass Hansi Schlarmann auf der 1. Kompanieversammlung in 2020 zum neuen Feldwebel gewählt wurde. „Herzlich Willkommen im Vorstand, Hansi!" Der bisherige Feldwebel Oscho möchte sich jetzt als Platzkommandant verstärkt um den Gefechtsstand auf dem Wichel kümmern. „DANKE OSCHO" für deine geleistete Arbeit und Unterstützung!
Im Februar gelang es uns dann noch, 5 Neuschützen für die 55. Kompanie „Die Wichelmänner" zu gewinnen:

„Herzlich willkommen!" sagen wir zu Fynn Dauny, Julius Schlarmann, Fynn Horstmann, Linus Fangmann und Meik Südkamp!!! Ihr werdet diesen Schritt auf keinen Fall bereuen!

Zum Schluss bleibt nur die Hoffnung, dass die Neuschützen im Juli 2020 auch tatsächlich das 1. Mal ausmarschieren dürfen.

In diesem Sinne:
Alles Gute wünschen die Wichelmänner!

Hansi Schlarmann & Christoph „Oscho" Ostendorf

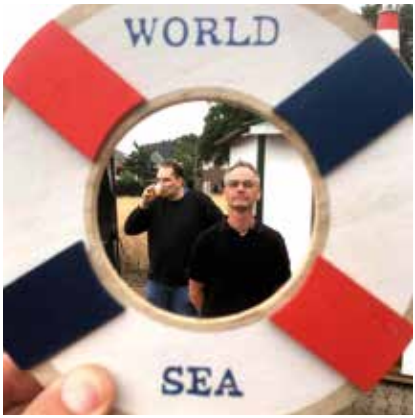
59. Kompanie „Inselschützen“

Inselchronik Mai 2019

Bei bestem Wetter, ausreichend Kaltgetränken, reichlich Grillgut und einem hervorragend organisiertem „Nerf“-Biathlonwettkampf wurde dieser Tag für Jung und Alt ein wunderschönes Erlebnis. Ein großes Dankeschön gilt unserem Festausschuss um Klaus, Dirk, Carsten und Werner für die tolle Organisation und an Dominik für den tollen Einfall und die kreative Umsetzung und humorvolle Moderation der Biathlonwettkämpfe.

Inselchronik Juli 2019:

Endlich war es dann wieder soweit. Das Lohner Schützenfestwochenende wurde anvisiert. Erstmals durfte unsere Kompanie unseren Kompaniegefechtsstand bei unserer Schützenschwester Christel und unserem Schützenbruder Gert Kühling einrichten. Zudem war es für unseren noch taufrischen Feldwebel Uwe Frilling sein erstes Schützenfest in dieser hohen verantwortungsvollen Position als Kompaniespieß, die er aber mit einer solchen Souveränität ausfüllte, als ob er dieses schöne Amt bereits Jahrzehnte innegehabt hätte.



Abnahme des Kompaniegefechtsstandes. Hauptmann Osterhus konzentriert sich bereits auf das Wesentliche, während Feldwebel Frilling sich noch fokussieren muss!

Wie schon seit einigen Jahren üblich bei den Inselschützen, wurde auch bei Familie Kühling die allseits beliebte aber auch berüchtigte „Moselbude“, oder nennen wir sie besser beim Sponsorennamen „Veltinsbude“, vor der Haustür errichtet und mit feucht fröhlichem Leben gefüllt. Gerne wird dieser Unterschlupf der „Gemeinen Schnapsdrossel“ auch von unseren Musikerinnen und Musikern des Inselmusikcorps genutzt, um zu musikalischen Höchstleistungen zu gelangen.

Das Schützenfest 2019

Wie auch in den schon vergangenen Jahren, startete die Kompanie und insbesondere Ihr Schützennachwuchs wieder ganz hervorragend in das Lohner Schützenfest. So gelang es unserem noch amtierenden Fürsten Tim Naroska, seinen Platz auf dem Kinderschützenthron zu verteidigen bzw. und ihn sogar um einen Rang zu verbessern. Als hervorragender Schütze errang er die Herzogswürde. Seine Thronpartnerin Matilda wählte er dabei altbewährt aus der Kompanie zur Bleiche... getreu dem Motto „Never change a winnig team“! Aber es kam ja noch besser, denn nicht nur ein Thronmitglied wurde unserer Kompanie zur Ehre gereicht, nein es waren gleich zwei. Durch unseren frischgebackenen Baron Jona Rohe von Sylt und seine Thronpartnerin Anni vom Luchsweg stellen wir Inselschützen immerhin schon 40 % des Lohner Kinderthrones 2019 / 20. Eine wirklich glorreiche Leistung und eine verheißungsvolle Aussicht für die Zukunft.

Das wir bei diesem Schützenfest bei unserem „Vize-Bürgermeister“ zu Gast sein durften, war grandios und sicherlich „lokalpolitisch“ längst überfällig. Denn als quasi noch „Jungschütze“ war Gert bis zu diesem Schützenfest

Schützen und Musiker in trauter Runde in der „Veltinsbude“

Dank dem künstlerischen Einsatz unserer Schützenschwester Stephanie Franke und unseres Kinderwartes Martin Franke (im Bild) wurde auch noch fix ein Glückwunschplakat für unseren Baron Jona und seiner Thronpartnerin Anni erstellt.

Verabschiedung unseres langjährigen Schriftführers Falko aus seinem Amt.

noch ordenslos und konnte bisher nur um den „Nackte Jacke Orden“ ringen. Die Verleihung dieses Ordens, besser bekannt unter dem Namen „Orden der Ordenslosen“ ging dann auch nur ganz knapp an Ihm vorüber. Er bekam als perfekter Gastgeber natürlich den ehrenvollen „Gastgeberorden der Kompanie“ verliehen.

September 2019

Nachdem die Talsohle nach dem Lohner Schützenfest durchschritten wurde, fand unsere Generalversammlung im Kompanielokal „Wicheler Timpen“ statt. Nach langjähriger Tätigkeit als Schriftführer im Vorstand unserer Kompanie (von 2010 - 2019) wurde unser Schützenbruder Feldwebel Falko Möhring aus seinem Amt mit großen Ehren verabschiedet. Zu seinem Nachfolger wurde unser Schützenbruder Dirk Freudenberg gewählt. Wir danken Falko für die treu geleisteten Dienste und hoffen, dass er sich jetzt, wie auch der Rest der Kompanie, voll und ganz der Erringung der Lohner Schützenkönigswürde widmen kann und wird.

5.3 II. Bataillon

Der letzte Samstag im Oktober

Viele Mitmenschen haben ein Problem damit, sich zu merken, ob denn am letzten Samstag im Oktober die Uhr nun vor - oder zurückgestellt wird. Nicht so die Schützenschwestern / brüder des II. Bataillons! Denn an diesem Abend wird traditionell der Bataillonsball gefeiert, und dass man da die längste Nacht des Jahres gewählt hat, versteht sich von selbst.

Oberstleutnant Erwin Sperveslage und Adjutant Udo Fischer begrüßten zum Auftakt der Veranstaltung ca. 80 Gäste auf dem Saal Stratmann/Schöbel und der Ball des II. Bataillon wurde mit einem Ehrentanz eröffnet.

Nach ein paar Tanzrunden wurden die drei besten Schützen des Bataillons, die anlässlich des Schützenfestes die höchsten Ringzahlen errungen hatten, geehrt. Dies waren:

1. Platz:
Bernhard Hoyng 41. Kp. 2. Zug „Adlerjäger"
2. Platz:
Johannes Wilmhoff 32. Kp. „Windmühlenberg"
3. Platz:
Abwesenheit / nicht verliehen

Diese Schützen wurden vom Oberstleutnant mit einem entsprechenden Orden für ihre Leistung ausgezeichnet. Einen besonderen Dank galt dem Thekenteam der Gastwirtschaft Stratmann / Schöbel, die alljährlich für Leib und Wohl sorgen.

Das sollte aber nicht der einzige Programmpunkt bleiben. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch eines Schützenbruders von Alfons Abeln aus Garrel. Josef ist u.a. auch schon beim Karneval in Köln (WDR) aufgetreten. Er hat uns auf einer sehr anschaulichen Art und Weise viele Geheimnisse des Schützenwesens humorvoll erklärt. Bei dieser Darbietung blieb kein Auge trocken und erhielt einen Riesenapplaus dafür. Jetzt wurde vielen klar, warum die Dinge so sind, wie sie sind.

Ein weiterer Höhepunkt war die Tombola. Der Festausschuss hatte für eine reichlich gefüllte Tombola gesorgt, in diesem Jahr wieder mit vielen hochwertigen Preisen (Hauptgewinne u.a.: Fahrrad, Fernseher, Reisegutscheine etc.)

Jetzt versteht vermutlich jeder, warum man die zusätzliche Stunde anlässlich des Bataillonsball des II. Bat. dringend braucht, denn ausreichend Zeit für die Theke, wo man das vergangene Schützenjahr Revue passieren lässt, muss schließlich auch noch sein.

Und so freuen sich die Schützen des 2. Bataillons schon auf den nächsten letzten Samstag im Oktober.

Bataillonsfahne 2019

Was wäre ein Schützenfest ohne die traditionelle Fahne beim Bataillonskommandeur vor Beginn des alljährlichen Schützenfestes? Dieser Termin läutet dies heiße Phase zum Schützenfest ein und ist eine gute Vorbereitung für das bevorstehende Fest.

Am Freitag, 05. Juli 2019 war es dann soweit. Der Bataillonskommandeur lud alle Kompanievorstände ein, um ihm zu Ehren die Fahne zu setzen. Unter reger Teilnahme vieler Schützen und in muskalischer Begleitung durch den Spielmannszug Hagen machte man sich vom Antreteplatz des II. Bataillon auf den Weg zur Landwehrstraße. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme des gesamten Stabes an diesem Marsch. Für den Stab sind solche Teilnahmen auch eine gute Vorbereitung für Mann und Pferd. Es war wirklich ein beeindruckender Marsch durch die Stadt und lockte viele Zuschauer spontan an die Straße.

Nach dem Eintreffen wurde dann unverzüglich die Fahne gesetzt und kurze Ansprachen durch den Regimentskommandeur Stefan Fischer, Bataillonskommandeur Erwin Sperveslage und dem Adjutanten Udo Fischer gehalten. Erwin Sperveslage bedankte sich für die starke Teilnahme an dieser Veranstaltung und lud im Anschluss zu einem kühlen gezapften Bier und einer kleinen Stärkung für den Abend ein.

Unter musikalischer Begleitung des Spielmannszug Hagen fanden dann weitere vertiefende Fachgespräche an der Theke statt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Spielmannszug, der uns seit vielen Jahren bei dieser Aktion begleitet.

Es ist immer wieder ein schöner Abend, der auch die Gemeinschaft im Bataillon stärkt. Leider findet in diesem Jahr auf Grund der Covid-19 Pandemie kein Fahnesetzen statt. Umso mehr freuen sich alle auf das Schützenfest 2021.

Exklusiv-Groß- und Lagerzelte mieten

BRÜGGING
ZELTBETRIEBE
...immer gut bedacht!

- ✓ Exklusiv-Zelte
- ✓ VIP-Zelte
- ✓ Hochzeitszelte
- ✓ Lagerzelte
- ✓ Industriezelte
- ✓ Reit- und Longierzelte
- ✓ Großveranstaltungen
- ✓ Betriebsfeste
- ✓ Schützenfeste
- ✓ Firmenjubiläen
- ✓ 3D-Eventplanung
- ✓ Eventservice
- ✓ Full-Service

u.v.m.

Heizungen und mobile Wärme mieten

- ✓ mobile Heizgeräte
- ✓ Bauheizungen
- ✓ Estrichtrocknung

- ✓ mobile Zeltheizungen
- ✓ Beheizung von Events aller Art
- ✓ Beheizung von Industrie- und Lagerhallen
- ✓ Stromaggregate

Exklusive Toilettenwagen mieten

- ✓ Toilettenwagen mit ausgefallenem Design

Bockholter Straße 15 · 49757 Werlte · Telefon 05951-9596-0 · info@bruegging-zelte.de · www.exclusivzelt.com

1. Kompanie „Lindenstraße“

70 Jahre 1. Kompanie Lindenstraße

In der Nachbarschaft der Lindenstraße begannen im Jahr 1949 die ersten Überlegungen, eine Kompanie zu gründen. Dadurch schafften es die Schützenbrüder der Lindenstraße, sich 1950 als erste Kompanie ausmarschbereit zum Schützenfest zu melden. Seitdem werden sie als 1. Kompanie des Lohner Schützenregimentes geführt.

Im vergangenen Jahr marschierte die 1. Kompanie Lindenstraße zu ihrem 70. Festumzug beim Lohner Schützenfest aus. Das war ein nicht alltägliches Jubiläum, welches entsprechend gewürdigt werden musste. Schnell stand fest, dass kein gewöhnliches Kompaniefest gefeiert werden sollte. Der Entschluss war, ähnlich wie zu Gründungszeiten, neue Wege zu gehen. Die Schützen der 1. Kompanie wollten als erste Lohner Kompanie am großen Festumzug des Hannoveraner Schützenfestes teilnehmen. Vor der Teilnahme galt es allerdings, den Auswahlprozess des Hannoveraner Schützenvereins zu bewältigen. Dank eines passenden Bewerbungsschreibens und einer entsprechenden Vorstellung des Lohner Schützenwesens konnte diese Hürde genommen werden. So machten sich die Schützenbrüder der 1. Kompanie zusammen mit Vertretern befreundeter Kompanien und einer starken Abordnung des II. Bataillons am 30.06.2019 auf nach Hannover. Früh morgens, wenn Schützen üblicherweise das Schützenfest verlassen und nicht hinfahren, ging es mit dem Bus los.

In Hannover angekommen wurden wir von einer kleinen Polizeieskorte empfangen und fanden so schnell den Weg zum Sammelpunkt am neuen Rathaus. Persönlich begrüßt durch den Sprecher des Schützenvereins, begann der imposante Umzug alsbald. Beeindruckend war der Marsch durch die Straßenzüge der Landeshauptstadt dabei nicht nur für die Schützen aus Lohne. Auch das Hannoveraner Publikum zeigte großen Gefallen am Auftritt der Lohner. Die akkurate Marschordnung und vor allem der Lohner Schützengruß, mit dem die Zuschauer mehrmals begrüßt wurden, fanden großen Anklang. Zu erwähnen ist, dass dieser gute Eindruck gelang, obwohl der Tag außergewöhnliche Belastungen mit sich brachte. Es war der bis dahin wärmste Tag des Jahres. Bei deutlich mehr als 35°C wurden die Wasserausgabestellen während des Marsches dankend angenommen. Sie sorgten dafür, dass alle Teilnehme dieser Abordnung den Marsch schadlos überstanden.

Im Rückblick auf diese Jubiläumsfahrt halten Kompanieführer Hptm. Dirk Scherbring und Kompaniefeldwebel HFw Michael Fabrewitz fest, dass diese lohnenswerte Fahrt kein Einzellfall bleiben muss. Eventuell ist es den Schützen aus der Lindenstraße erneut gelungen, den Durchbruch für neue Wege und Traditionen zu setzten, und es werden noch öfter Lohner Schützen in Hannover ausmarschieren.

3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“

Schützenfest 2019

Im Jahr 2019 feierte die 3. Kp. I. Zug das erste Mal die Schützenfesttage im neuen Kompanielokal „Haus Uptmoor“. Andrea Wichelmann und ihr Team verwöhnten die Kompanie mit einem leckeren Frühstücksbuffet sowie einem klasse Mittagessen. Im anliegenden Garten genoss die Kompanie die Zeit in der Gemeinschaft. Durch den Genuss des einen oder anderen Bieres kamen die Schützenbrüder Heiner Diekstall und Christian Deters auf die Idee, Heiner auf seinem Pferd während des Montagsumzugs vor der Kompanie galoppieren zu lassen. Aus der Idee entwickelte sich eine Wette, an der sich diverse Schützenbrüder beteiligten. Heiner ließ dieser Wette Taten folgen und führte die Kompanie auf seinem Pferd an, was für die Kompanie ein absolutes Highlight des Schützenfestes 2019 war.

Ein großer Dank für die tolle Bewirtung geht an das Team des „Haus Uptmoor“.

Wintergang 2020

Das Jahr 2020 begann für die 3. Kp. I. Zug am 11.01.2020 standesgemäß mit einem alljährlichen Wintergang. In diesem Jahr wurde dieser vom Vorstand organisiert und durchgeführt. Nach dem Antritt bei der Fahrschule Kaiser und einem kurzen „Schnack“ mit Inhaber Christoph Kaiser brach die Kompanie zum Gang Richtung „Lohne Downtown“ auf. Ein Zwischenstopp wurde bei Gaby und Michael Becker eingelegt, bei dem sich die Schützenschwestern mit „Prickelwasser“ und die Schützenbrüder sich mit reichlich Gerstensaft stärkten. Weiter ging es zum Kompanielokal „Haus Uptmoor“, welches gleichzeitig die Endstation des Gangs war. Dort gab es sehr leckeren Grünkohl, den die Kompanie sichtlich genossen hatte. In gemütlicher Atmosphäre und mit guter Laune sowie einigen Kaltgetränken ließ man den Tag ausklingen.

Die 3. Kompanie I. Zug bedankt sich hiermit noch einmal rechtherzlich bei Gaby und Michael Becker, Christoph Kaiser und Andrea Wichelmann für die Unterstützung.

Getreu dem Motto des Schützenfestes 2019 „Die Welt im Wandel, vieles wird neu, wir Schützen bleiben uns treu“, welches derzeit aktueller denn je ist, wünscht die 3. Kp. 1. Zug allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern viel Spaß beim Schützenfest 2020 und vor allem Gesundheit.

Schuss Heil!

Der aktuelle Vorstand der 3.Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“:

Hauptmann: ..... Stephan Sandvoß
Feldwebel: ..... Felix Deters
Kassierer: ..... Thomas Becker
Schriftführer: ..... Marius Sandvoß
Fahnenträger: ..... Jan Kischnick

41.Kompanie I. Zug „Eversberg“

Eine Kompanie lebt weiter oder einfach nur eine schöne Geschichte

Wir, die 41. Kompanie 1. Zug Evers Berg, möchten zum „Schützenfest in Gefahr 2020“ an dieser Stelle etwas zur Lage unserer außergewöhnlich gebeutelten Kompanie berichten.

Zunächst unsere Kompanie in Zahlen:

23 aktive Schützen, davon

2 Schützen mit Wohnsitz in China

1 Schütze mit Wohnsitz in Borken

1 Schütze mit Wohnsitz in Bad Salzuflen

1 Schütze mit Wohnsitz in Emsdetten

1 Schütze mit Wohnsitz in Mühlen

1 Schütze mit Wohnsitz „25 Meter unter Normal Null hinter der Autobahnbrücke Richtung Kirchturm“ (laut Wikipedia der höchste Kirchturm im Oldenburger Münsterland, welcher einige Meter höher ist als der von St. Gertrud aber bei einer Schützenmesse noch nie so gebebt hat, wie der in unserer schönen Stadt Lohne)

Insgesamt elf der 23 Schützen sind Junggesellen.

Diese Konstellation führt dazu, dass sich manche Schützen nicht oder nur bedingt für den Vorstand eignen.

Dieses Problem musste gelöst werden! Aus diesem Grund lud unser Schriftführer ordnungsgemäß zur Generalversammlung im Oktober 2019 zu 20:00 Uhr in unser Vereinslokal „Kleine Kneipe“ ein, um einen neuen Vorstand zu wählen.

Da die meisten Teilnehmer bedingt durch eine Feier am Arbeitsplatz bzw. durch unterschiedlichen Vereinssport (Golf, Schach) schon mit einer gewissen „Vorbelastung“ zur Versammlung erschienen waren, wurde schon zu Beginn der Versammlung klar, dass sich die Wahl nicht besonders einfach gestalten würde.

Der Lautstärkepegel steigerte sich weiter (auf Heavy-Metall-Niveau), und gegen 22:00 Uhr schien die Kompanie fast aufgelöst.

Nach unzähligen geheimen Abstimmungen und Vier-Augen-Gesprächen konnte unser Wahlleiter dann kurz nach Mitternacht doch einen neuen Vorstand präsentieren und eine Auflösung der Kompanie verhindern.

Mit einem fünffachen Schuss Heil endete die Versammlung mit der höchsten Dezibel- und Promillezahl in der gesamten Geschichte der 41. Komp. 1 Zug Evers Berg.

Das am zweiten Tag die Frage von zwei Vorstandsmitgliedern gestellt wurde, welches Amt sie denn jetzt eigentlich übernommen hatten, bleibt natürlich intern.

Wie schon oben am Anfang beschrieben, unsere Kompanie lebt, und ein bisschen Geschichte gehört doch auch dazu.

Wir möchten mit diesem Bericht allen danken, die Verantwortung für diesen Verein übernehmen. Nur mit Euch entstehen solche Geschichten!

29.Kompanie „Osterberggrenadiere“ & 41.Kompanie II.Zug „Adlerjäger“

Die 29. Kompanie „Osterberggrenadiere“ und die 41. Kompanie „Adlerjäger“ blicken gemeinsam auf ein stimmungsvolles Schützenfest 2019 zurück. Zum ersten Mal haben sich die beiden Kompanien aus dem II. Bataillon zusammengetan, um zusammen auf dem Gelände von „Posse‘s Hütte“ das schönste Wochenende des Jahres zu feiern.

Im Vorfeld dieses Schützenfestes suchten die „Adlerjäger“ einen neuen Gefechtsstand. Die 29. Kompanie, die schon seit einigen Jahren auf dem Gelände in Brägel feiert, zeigte sich von der ersten Anfrage seitens der „Adlerjäger“ aufgeschlossen. Schnell wurde mit den Planungen begonnen, und die Vorfreude auf das zweite Wochenende im Juli stieg von Tag zu Tag.

Nachdem am Freitag vor Schützenfest die 41. Komp. II. Zug ihr Adlerschießen veranstalteten, trafen die beiden Kompanien samt ihren Gästen am Sonntagmittag das erste mal zusammen im Gefechtsstand ein. Die „Bahnhofskompanie“ aus Diepholz waren bei den „Osterberggrenadieren“ zu Gast und die „Adlerjäger“ begrüßten den 6. Zug des Bürgerschützenvereins aus Cloppenburg. Einen festlich geschmückter Gefechtsstand, ein bunter Mix aus Lohner Schützen und seinen Gästen sowie natürlich die einzigartige Stimmung sorgten für eine perfekte Kulisse. Es war fast schon ein eigenes kleines Schützenfest.

Am frühen Abend ging es mit einem gemeinsamen Grillbuffet weiter. Die Gastgeber feierten anschließend zuerst wie gewohnt in toller Atmosphäre in Posse‘s Hütte, während die Ad-

lerjäger ihre Party im eigens errichteten Festzelt ansteuerten. Spontan kam es kurze Zeit darauf jedoch zu einer gemeinsamen Partie Flunkyball.

Die 29. Kompanie, die ein Jahr zuvor die 3. Kompanie II. Zug „Pillhuhn“ vom Thron gestoßen hatte, war bereit, ihren Pokal auch gegen die 41. Kompanie II. Zug zu verteidigen. Schnell verwandelte sich das Gelände in eine Flunkyball-Arena. Auf der Ehrentribüne versammelten sich ehemalige Thronmitglieder, Vorstände und Ehrengäste, auf den Stehplätzen wurde lautstark angefeuert. Am Ende eines spannenden Wettkampfes konnten sich

die trinkfesten „Adlerjäger“ durchsetzen und den Pokal am darauffolgenden Montagsumzug stolz durch Lohne tragen.

Ein rundum gelungenes Wochenende für beide Kompanien.

Schuss Heil!

5.4 III. Bataillon

6.Kompanie „Brink-Nord“

Brink-Nord mit dem Masterplan für alle Fälle

Brink-Nord war schon immer ziel- und zukunftsorientiert. Das vergangene Schützenjahr hat uns einmal mehr vor Augen geführt, dass es sich immer lohnt, weiter zu denken.

Schon die Schützenfesttage liefen dank bester Planung absolut reibungslos. In diesem Jahr musste alles etwas genauer vorbereitet werden, da wir neuen Fahnenschmuck für den Brink anschaffen mussten. Somit wurde aus ursprünglich einem Schmücktag eine detailliert gestaffelte Dreitagesaktion, in der alle Baustellen der Vorbereitung sehr konzentriert abgearbeitet werden konnten. Und siehe da: Endlich konnte der Brink wieder in vollständigem, waagerecht hängendem, grün-weißem Fahnenschmuck erstrahlen.

Das Fahnehissen am Donnerstag wurde dank bester Rahmenbedingungen schließlich zu einem kleinen Staatsempfang: Zunächst beehrte uns Kinderkönigin Lilli „von der Gertrudenstraße“, zu späterer Stunde folgten Major und Adju und als ein besonderes Highlight schließlich Vereinspräsident Uwe Moormann in Begleitung von Schießwart Hans-Dieter Honkomp. Letzterer sollte bekanntlich im weiteren Festverlauf noch Schützenkönig werden. Das konnte nur eins bedeuten: Wer König werden will, muss erst durch den Härtetest bei der 6. Kompanie!

Zum „Freien Manöver“ am Freitag verfolgten Hauptmann und Spieß noch eine besondere Mission. Der 2018 im nächtlichen Schatten des Fahnenmasts am Biberweg vereinbarte Besuch bei Brink-Süd stand an. Ergebnis: Danke an die Gastgeber für einen sensationellen Abend! Wiederholung fest eingeplant!

Die Festtage auf dem Platz verliefen ebenso ganz nach Plan: Kein Firlefanz in Sicht, dafür zahlreiche verdiente Ordensträger in der 6. Kompanie - besonders hervorzuheben das neue Liederbuch des III. Bataillons, das seine Ursprünge in unseren Reihen fand und durch kollegiale Hilfe des südlichen Brinks zur Vollendung geführt wurde. Durch die wirklich umfangreiche Schulung des Majors bei der Bataillonsversammlung im Mai 2019 waren wir als Stabsbataillon auf unsere Aufgaben bestens vorbereitet. Wir sind sicher, jeder Brinker Schütze hätte auch zu spätester Stunde noch einwandfrei inklusive Skizze und Sicherheitsbestimmungen „Plan A“ (gutes Wetter) und „Plan B“ (Regen) erläutern können...

Auch der zweite Fixpunkt in einem jeden Schützenjahr wurde vom Vorstand für alle Eventualitäten durchgeplant: der Kohlgang. Im festen Glauben an Sonne („Plan A“) führte uns der Fußmarsch zunächst durch heimische Gefilde zur Burg Hopen. Kurz vor dem Ziel entschied sich das Wetter aber leider anders, sodass die Burgherrin, Gräfin von Kerssenbrock, eine triefend nasse Marschtruppe in Empfang nahm, um einen Einblick in die Geschichte ihres Wohnsitzes zu geben. Dafür noch einmal herzlichen Dank! Für den vorbereiteten „Plan

B", eine Einkehr im Hause Krapp, fühlten sich die meisten Teilnehmer dann aber doch zu sehr durchnässt. Schon drohte der Kohlgang buchstäblich ins Wasser zu fallen. Einige unverwüstliche Schützen entwickelten jedoch spontan „Plan C" und kehrten in Overmeyers Clubhaus ein, um die Wartezeit bis zum Beginn des Kohlessens zu überbrücken. Brink-Nord hat eben immer einen Plan! Gestärkt und aufgewärmt durch hervorragenden Grünkohl im Kompanielokal „Altes Rathaus" zog die 6. Kompanie schließlich die Fußball-EM 2020 vor: In einem nervenaufreibenden Mini-Kickerturnier setzte sich der neue Kohlkönig Andreas Fröhle mit seiner Königin Andrea durch. Brink-Nord gratuliert ganz herzlich!

Krönender Abschluss des diesjährigen Regimentspokal-Wettbewerbs war das Schnitzelessen. Hier konnte Hauptmann Philipp Krapp freudestrahlend festhalten, dass beide Mannschaften die Mindestanforderungen von 500 Ring pro Team vollständig erfüllt hatten.

Zu einem Aufstieg hat es dennoch nicht gereicht. Trotzdem ergab sich hieraus eine neue Kampfansage: Pro erreichte 170 Gesamtringzahl pro Schütze spendiert er 6 Liter. Wenn das kein Plan für 2021 ist?

Halten wir also abschließend fest: Hast du Kummer oder Sorgen, frag den Brink - konkret den Norden. Der nimmt sich deiner Dinge an: Brink-Nord hat stets 'nen Masterplan.

urlaub hat einen namen ...
SCHOMAKER

Schuss Heil!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen auf dem Schützenfest in Lohne!

Krimpenforter Berg 12
49393 Lohne

Telefon: +49 44 42 93 60 0
Telefax: +49 44 42 93 60 29

E-Mail: info@schomaker-reisen.de
Internet: www.schomaker-reisen.de

10.Kompanie „Grevingsberg“

Lange haben sich die Lohner Schützen in diesem Jahr gefragt, ob das Schützenfest 2020 aufgrund der Corona-Pandemie stattfinden wird. Nun also doch!

Auch die Schützenbrüder der 10. Kompanie Grevingsberg freuen sich, in diesem Jahr wieder durch die geschmückten Straßen der Stadt Lohne zu marschieren und gemeinsam das Lohner Schützenfest zu feiern.
Neben den gemeinsamen Schützenfesttagen darf sich die „Zehnte“ auch während des Jahres auf die ein oder andere Kompanieveranstaltung freuen, so auch im vergangenen Schützenjahr. Jedes Jahr steht Ende November traditionell das „Grünkohlessen“ für die 10. Kompanie an. Dieses Mal verbrachten die Grevingsberger viele gesellige Stunden mit leckerem Essen und kühlen Getränken beim Jägerheim in Lohne. Tobias Grote und Birgit Bokern (s. Bild) lösten hierbei Franz Josef Schulte und Karin Middendorf als amtierendes Kohlkönigs-

paar ab. Beim diesjährigen Wintergang spielte das Wetter während der Tour leider nicht so mit, trotzdem konnte die „Zehnte“ wieder viele schöne Stunden gemeinsam verbringen. Nach einem kurzen Gang ließ die Kompanie den Tag zusammen im Vereinslokal „Gaststätte Borgerding“ ausklingen. Leider musste in diesem Jahr das ein oder andere Ereignis ausfallen, umso mehr freuen wir uns, wenn wir diese im nächsten Jahr nachholen können.

Erfolgreich zeigten sich die Grevingsberger auch beim Regimentspokalschießen, erstmalig nahm die Kompanie sogar mit zwei Mannschaften am Schießen teil. Während die erste Mannschaft den ersten Platz in der 6. Staffel erzielen konnte, lief es bei der zweiten Mannschaft in ihrem ersten Jahr noch eher durchschnittlich. Besonders erfolgreich zeigte sich bei der 10. Kompanie der Jungschütze Simon Wienhold (s. Bild).

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest 2020!

„Virenschutz auf Schützenart“

12.Kompanie „Brink-Süd“

Lohner Schützen erobern Wangerooge im Sturm

Nachdem die 12. Kompanie „Brink-Süd“ in den vergangenen Jahren bereits mehrfach und kontinuierlich die Schützenfeste des Landkreises - insbesondere des Schützenvereins Bokern-Märschendorf sowie des Schützenvereins Dinklage - besuchen durfte, stand für das Jahr 2019 ein ganz besonderes Highlight auf dem Plan:

Der Besuch des Schützenfestes Wangerooge stand in den Startlöchern. So kam es, dass sich eine elitäre Gruppe der Kompanie zusammentraf und mit freundlicher Unterstützung des Busunternehmens „Schomaker Reisen“ am 26. April die Fahrt zu diesem Feste antrat. Komplementiert wurde der Trupp vom Pressewart des Schützenvereins Oberst Otmar Rießelmann und einer Fraktion der Pichelsteiner, namentlich Max Luhmann, welche bereits während der Busfahrt mit hauseigenem Kompanieshirt ausgezeichnet wurden. Ebenfalls mit dabei waren der Major des III. Bataillons Hansi Kröger sowie sein Adjutant Uwe Helms.
Unter freundlicher Begrüßung des Schützenvereins Wangerooge, stellvertretend durch Präsidenten Falk Wiechmann, neustes Mitglied der 12. Kompanie, sowie Britta Spitzer-Onnen, fuhr man in den Hafen ein. Bereits hier herrschte eine unfassbare Partylaune. Die ankommenden Schützenvereine sowie Musikkapellen bestachen allesamt mit unübertrefflich guter Laune. Bereits jetzt kam echtes Schützenfestfeeling auf, sodass es nicht weiter verwunderlich war, dass die Teilnehmer unter Begleitung der angereisten Musikkapellen aufs Schiff marschierten. Nach erfolgreicher Schiffs- sowie Eisenbahnfahrt wurde die Unterkunft fürs Wochenende auf der Insel zu bezogen. Dies war das, den ehemaligen Schülern der Musikschule Lohne wohl anvertraute, „OJE“. Unter den Hochbetten der Jugendherberge befanden sich noch diverse, bestimmten Schützen wohl bekannte, Handynummern sowie Namen der, ebenfalls einigen Schützen sehr bekannten, weiblichen Inselschönheiten. Nachdem die Betten dann vollständig bezogen und die Zimmer vom Hauptmann Christoph Engelmann abgenommen worden waren, ging es für die Gruppe dann erstmals in die Kneipen der Insel. Hier wurde Adjutant

Uwe mehrfach lautstark zu einer Runde Bier aufgefordert, nachdem er zuvor während der Überfahrt völlig überraschend und trotz des Umstandes im Besitz eines Bootführerscheins zu sein, nicht dem Kapitän das Schiffssteuerrad entrissen hatte.

Am Samstag folgte wohl eins der Highlights des vergangenen Jahres. Vom OJE aus marschierte man Richtung Bahnhof. Während des Marsches skandierten einige offensichtlich noch angeschlagene Schützen, dass Major Hansi nach seiner gestrigen Leistung in den Kneipen der Insel der „Inselkönig" geworden sei. Wie sich jedoch wenig später herausstelle war dies leider nicht der Fall. Am Bahnhof angekommen folgte nun der geschichtsträchtige Festumzug. Nachdem dieser unter Kommando von Falk Wiechmann ein ums andere Mal durch die Innenstadt geführt worden war, marschierte man endlich am Ufer der Nordsee entlang. Hier kam den Schützen eine nicht bekannte Brise Luft entgegen, welche von einigen zur Erklärung von Ausfallschritten genutzt wurde. Völlig außer Kräfte marschierten die Schützen schlussendlich in die Mehrzweckhalle Wangerooge ein. Hier feierte man mit mittlerweile gefundenen Freunden bis in die Morgenstunden hinein.

Am darauffolgenden Sonntag wurde am selbigen Ort, jedoch zu deutlich früherer Zeit, zum Königsfrühshoppen angesetzt. Auch hier waren aufgrund von hervorragender Organisation reichlich Getränke und darüber hinaus sogar „Chilli con carne" für die Schützen vorbereitet. Völlig erschlagen, jedoch mit einem breiten Grinsen im Gesicht, setzten sodann die Schützen zum Heimweg an.

Die 12. Kompanie Brink-Süd bedankt sich nochmals herzlichst für die Einladung des Schützenvereins Wangerooge. Dieses Fest wird wohl jedem anwesenden Schützen für lange Zeit im Gedächtnis bleiben.

Schuss Heil!

BEREIT FÜR JEDE AUFGABE.
DER NEUE PROACE CITY.

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

Clevere Lösungen für Gewerbe, Freizeit und Familie.

Ab dem 25.04.2020 live erleben.

Erleben Sie Leistungsfähigkeit, Vielseitigkeit und Effizienz als Kastenwagen oder Pkw. Und dank der zahlreichen Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie genau den PROACE CITY der am besten zu Ihnen und Ihren Wünschen passt. Kommen Sie ab dem 25.04. zu uns ins Autohaus und lassen Sie sich begeistern!

Kraftstoffverbrauch aller PROACE CITY und PROACE CITY VERSO Modelle, kombiniert 5,5 – 4,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 125 – 106 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

AUTOHAUS WILKENS GMBH
Brägeler Ring 12
49393 LOHNE

16.Kompanie „Landwehrstraße“

Die 16 Kompanie Landwehrstraße ist – wie der Name schon sagt – an der Landwehrstraße zu Hause, jene pulsierende Hauptverkehrsader, welche das Zentrum unserer Heimatstadt Lohne mit allen weiteren Ortschaften jenseits des Moores im Landkreis Diepholz verbindet und im weiteren Verlauf sogar den berühmten sagenumwobenen Pickerweg kreuzt. In amtlichen Dokumenten wird diese Straße offiziell als K265 geführt, von uns Schützen allerdings liebevoll Kingsroad genannt.
Direkt hinter dem Mühlenteich am Stadtpark beginnt somit das Revier der Landwehrschützen. Die ehemalige Gaststätte „Zur Bäke“ (benannt nach dem kleinen Wasserlauf direkt hinterm Haus) der Familie Lienesch dient seit je her als Kompanielokal bzw. als sog. Gefechtsstand. Hier sind wir also über die Schützenfesttage zu Hause. Doch unsere lange Geschichte zeigt, wir waren nicht immer in unserer heutigen Lieblingskneipe!

Unsere Kompanie wurde im Jahr 1950 gegründet und nahm noch im selben Jahr am Schützenfestumzug teil. Dieses war übrigens der erste Umzug nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Wenn man so will, ist die 16 Kompanie damit also ein Mitglied der ersten Stunde nach Wiedereinführung der Schützenfestumzüge.
Der erste Vorstand bestand aus Hauptmann Willi Arkenau, Feldwebel Otto Engelmann und Kassierer Ludwig Fischer. Als Vereinslokal und Gefechtsstand wurde die Gaststätte Haskamp-Crone gewählt. Hier fand auch die Gründungssitzung statt. Später zog man dann weiter die Landwehrstraße hinauf und ließ sich einige Jahre in der Gaststätte Bünnemeyer am Steinkreuz nieder, welche in der direkten Nachbarschaft der Landwehrstraße liegt. Kurz darauf eröffneten Gertrud und Norbert Lienesch die Gaststätte „Zur Bäke“, welche dann zum neuen Vereinslokal der 16 Kompanie wurde und es noch heute ist. Hier wird also unser unschlagbarer Frühshoppen am Schützenfestmontag gefeiert, und auch unsere Kompanieversammlungen halten wir hier ab. Selbst als die Gaststätte vor einigen Jahren für die Öffentlichkeit geschlossen wurde und Gertrud und Norbert in den Ruhestand gingen, konnte die 16. Kompanie weiter hier bleiben. Beim Umzug wird nun jedes Mal vor unserer Gertrud Halt gemacht, und mit einem donnernden Schuss Heil danken wir ihr für unseren einzigartigen Gefechtsstand Lienesch. Heute wird zu allen Feiern die Gaststätte (bei großen Angelegenheiten mit zusätzlicher Unterstützung) von den Schützen selber geführt.
Der erste Vorstand blieb nun sieben Jahre im Amt, bevor im Jahre 1957 drei neue Schützenbrüder gewählt wurden. Der neue Vorstand bestand nun aus Hauptmann Willi Kreis, Feldwebel Alfons Aumann und Kassierer Hans Fahling. Allerdings hatte dieser Vorstand nur zwei Jahre Bestand, da Willi Kreis im Jahre 1959 die Königswürde errang. Er übergab sein Amt an Alfons Aumann, der nun mit Feldwebel Helmut Nerenheim und Kassierer Josef Kathmann während des Königsjahres den dritten Vorstand in der Geschichte der 16 Kompanie stellte.

In den folgenden Jahren wurden nun weitere Vorstände gewählt, allerdings kam mit dem Jahre 1960 die Zeit der langen Amtszeiten: von nun an gab es kaum noch Schützenbrüder, welche weniger als zehn Jahre im Amt blieben. Somit füllten die Hauptmänner Josef Becker, Josef Niehaus („Fleppi"), Ernst Lienesch, Manfred Becker und Paul Engelmann die gesamte Zeitspanne bis zum Jahr 2003. Anschließend übernahm Michael Hoyng das Amt des Hauptmanns im Jahr 2003, da Paul Engelmann 2004 zum Major ernannt wurde, und so führte Michael unsere Kompanie erneut ganze neun Jahre lang bis in das Jahr 2013. Abgelöst wurde er von Jens Lienesch, der uns von 2014 bis 2016 leitete. Begleitet wurden sie dabei von den Feldwebeln Fleppi, Werner Görlich, Heinz Willenbrink, Ewald Blome, Jürgen Westendorf und Heiner Walbröhl. Die langen Amtszeiten sind ergeben sich bei jeder Wahl von selbst. Alle drei bzw. vier Jahre hat sich nämlich jeder Vorstand regulär einer Wahl zu stellen. Der gewissenhaften Arbeit der Vorstände ist es allerdings wohl zu verdanken, dass meistens eine geschlossene Wiederwahl stattfindet, was ohne Zweifel für eine hohe Qualität der Arbeit der gewählten Würdenträger steht.

Beim Thema Amtszeiten sind letztlich sicherlich zwei Schützenbrüder ganz besonders hervorzuheben: Heinz Moormann hat 17 Jahre lang das Amt des Kassierers bekleidet und Josef "Fleppi" Niehaus brachte es auf 13 Jahre in Amt und Würden, davon zehn Jahre als Feldwebel, gefolgt von drei Jahren als Hauptmann. Für diese Leistung haben beide Schützen hohe Auszeichnungen erhalten, so wurde Fleppi zum Ehrenmajor der 16 Kompanie ernannt.

Heute führt uns seit 2017 unser Hauptmann Martin Gier, der zuvor seit 2011 Feldwebel war. Sein Feldwebel Sebastian Walbröhl, auch genannt „Walli", ist somit 2017 in die Fußstapfen seines Vaters Heiner getreten, der von 2004 bis 2010 das Amt des Feldwebels besetzte. Mit seiner Trillerpfeife hat Walli wohlmöglich schon manches Trommelfell leiden lassen, dennoch gelingt es ihm praktisch immer, unseren bunten Haufen zu zähmen. Gemeinsam mit unserem Kassierer Stefan Westendorf („Pui"), der sich selbst zum Lieblingskassierer ernannt hat, schaffen sie es auch in schweren Zeiten die Kompanie beisammen und das Kompanieleben am Laufen zu halten. Doch das ganze Schützenfest benötigt auch noch die Unterstützung unserer Schützenfrauen (selbst genannt „Menschen"), sie nehmen an Aktivitäten teil und unterstützen unsere Kompanie immer. Dabei ist es egal, ob es am Straßenrand während des Umzugs ist oder beim Fahnehissen im Garten von Martin Gier. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle von uns Schützen. Einen besonderen Posten führt auch unser Schützenbruder Uwe Moormann aus. Er ist seit 2016 Präsident unseres Schützenvereins und leistet großartige Arbeit. Unsere 16. Kompanie wird also von vielen Personen mit großem Engagement angetrieben, und das Schützenleben ist bereits lange fester Bestandteil in vielen Familien rund um unsere Kompanie geworden, wodurch wir auch in den letzten Jahren immer wieder Eigengewächse als neue Jungschützen begrüßen konnten. Wir hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren so weiter machen können!

Schuss Heil!

BISTRO & KNEIPE

Heinz

23.Kompanie „Brägel“

Jubiläum in Brägel – Die 23. Kompanie feiert ihren 60. Geburtstag

60 Jahre, über ein halbes Jahrhundert – das ist in unserer heutigen schnellebigen Welt eine bemerkenswert lange Zeit. Genau solange ist die 23. Kompanie „Brägel-Tönze“ mittlerweile ein fester und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Lohner Schützenregiments. Anlass genug, um einmal die sechs bemerkenswerten Jahrzehnte Revue passieren zu lassen.

Die Anfänge des Brägeler Schützenlebens sind auf die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts zurückzuführen. In den Jahren 1950 bis 1959 wechselte die Nummer der Ursprungskompanie von der 21. Kompanie (1950) über die 16. Kompanie (1951/1952) zur 10. Kompanie (1953-1959), bis schließlich 1960 die 23. Kompanie „Tönze“ mit 15 Schützen neu gegründet wurde.

Ausmarsch Schützenfest frühe 60er Jahre.

Liste vom Kompanieschießen auf dem Schützenfest 1960 mit den 15 Gründungsmitgliedern.

Der Kompaniename „Tönze“ ist auf die Gaststätte Wichelmann (Spitzname „Tönze“) zurückzuführen, die von 1960 bis 1996 als Vereinslokal und Gefechtsstand zur Verfügung stand. Der Inhaber Franz Wichelmann zählte zu den Gründungsmitgliedern. Die Familie Wichelmann beherbergte die 23. Kompanie bis zur Geschäftsaufgabe der Gastwirtschaft im Jahr 1996. Nachdem übergangsweise der Schützenbruder Heiner kl. Stüve für das Schützenfest 1996 seinen privaten Partyschuppen als Vereinslokal zur Verfügung gestellt hatte, wurde 1997 die bis heute genutzte und weit über die Lohner Stadtgrenzen hinaus bekannte Brägeler Sportoase das neue Vereinsheim der Kompanie. Als Verweis auf die Kompaniewurzeln und Respektsbekundung gleichermaßen, wurde der Name „Tönze“ beibehalten. Seit dem Jahr 1998 lautet der Kompaniebeiname offiziell „Brägel-Tönze“.

Frontansicht der Gaststätte Wichelmann

Vereinslokal „Sportoase“ seit 1997

Klönschnack vorm Gefechtsstand „Tönze“

Verpflegung der Schützen in der Gaststube

Antreten vorm Vereinslokal 1962

Wichtige Schützenmomente der 23. Kompanie „Brägel-Tönze“ sind in 60 Jahren Vereinsleben zahlreich gesät. Hervorzuheben sei hierbei die Verleihung des höchsten Ordens des Lohner Schützenregiments an das Gründungsmitglied Josef Schulte im Jahre 1999. Unser Schützenbruder Josef erhielt im Alter von71Jahren den „Orden für Treue und Kameradschaft“.

Das bisher größte Ereignis für die Kompanie (und sicher auch für ganz Brägel) war jedoch eindeutig das Erringen der Königswürde in 2017 durch unseren Schützenbruder Werner Grote, „König von Umwelt und Sicherheit“. Zusammen mit seinem Hofstaat regierte er den Lohner Schützenverein im Schützenjahr 2017/2018.

Königsthron 2017/2018 –König Werner Grote „König von Umwelt und Sicherheit“ mit Königin Hildegard Grote „Königin von Bokern Ost“, Herzog Heiner kl. Stüve „Herzog von Ehe und Glück“ mit Herzogin Bärbel kl. Stüve „Herzogin von Hopen West“, Fürst Norbert Bokern „Fürst von Moor und Heide“ mit Fürstin Mechthild Bokern „Fürstin vom Hagen“, Graf Paul Bokern „Graf von Jagd und Hund“ mit Gräfin Maria Bokern „Gräfin von Schellohne“, Baron Hubert Börgerding „Baron von Technik und Garten“ mit Baronin Maria Börgerding „Baronin von Brägel“

Kompaniefoto 23. Kompanie „Brägel-Tönze“ Schützenfest-Sonntag 2019

37. Kompanie „Zur Bleiche“

Kompanieversammlung November 2019

Bei der diesjährigen Kompanieversammlung stand ein großes Thema an: Vorstandswahlen. Abgelöst als Vorstand wurden Jan Mark Wilke (Hauptmann), Helmut Höhle (Schriftführer) sowie Andreas Orthaus (Schießwart). Die Kompanie bedankte sich für die erfolgreiche Leitung der 37. Kompanie. Begrüßt wurde ebenso der neue Vorstand mit Frank Skorzinski als Hauptmann, Lukas Lohmann als Spieß, Georg Klee als Kassierer, Felix Haves als Schriftführer, Alfred Harms Zerhusen als Schießwart und Torben Fangmann für die PR Abteilung. Die Kompanie wünschte alles Gute für die nächsten Schützenjahre.

Schützenfest

Das Schmücken erfolgte in diesem Jahre eine Woche früher, sodass am darauffolgenden Freitag direkt mit dem Fahnehissen beim Spieß begonnen werden konnte. Nachdem dies erfolgreich vollzogen worden war, ging es für die Kompanie zum Hauptmann Jan Mark und seiner Frau Manuela, wo ebenfalls die Fahne gehisst werden musste. Anschließen fand wie jedes Jahr eine große Feier für alle statt. Der Abend war dank leckerem Essen und Getränken, der eigenen Band und dem Feuerwerk unvergesslich.

Beim Kommers am Samstag gab es dann den ersten Grund zum Feiern, da die 37. Kompanie auch in diesem Jahr auf dem Kinderschützenthron vertreten ist.

Am Montag wurden die Schützen beim Kassierer Georg Klee und seiner Frau Martina mit einem Frühshoppen versorgt. Gut gestärkt konnte dann der letzte Schützenfesttag beginnen.

Tannenbaumverkauf

Auch in diesem Jahr fand der Tannenbaumverkauf der “Bleiche” statt. Durch die Leitung von Frank Skorzinski und die tatkräftige Unterstützung der Schützenbrüder wurde dies erneut zum vollen Erfolg. Ein eigens designtes Banner unterstützt ab diesem Jahr den Verkauf.

J · H · FAHLING ·
FLIESENIDEEN

43. Kompanie „Burgwaldmücken“

Wer noch den Artikel der Burgwaldmücken vom letzten Jahr im Kopf hat - wovon natürlich auszugehen ist -, der weiß, dass noch die Frage offen ist, ob beim letztjährigen Spargelessen endlich mal wieder ein neuer „Spargel-Tarzan“ und eine neue „Spargel-Jane“ gekürt wurde (das letzte Spargel-Paar gab es im Jahr 2015 - nachzulesen im Schützenblatt 2016).

Spargelessen

Am 10. Mai 2019 war es wieder soweit, und es ging los vom Hotel Hopener Wald mit Bollerwagen, Getränken und guter Laune. Ziel war dieses Mal die Gaststätte Römann. Auf dem Weg dorthin gab es einige Spielchen, bei denen die teilnehmenden Schützenbrüder und Schützenschwestern neben körperlichem Geschick auch Wissen unter Beweis stellen mussten. Am Ziel angekommen konnten sich dann alle von den „Strapazen“ bei leckerem Spargel und diversen Getränken erholen. Es wurde ein langer und schöner Abend, bei dem am Ende aber doch wieder kein neues Spargel-Paar gekürt wurde (warum eigentlich nicht?). Somit bleiben wohl Hans-Georg als „Spargel-Tarzan“ und Irina als „Spargel-Jane“ das Spargel-Paar auf Lebenszeit.

Schützenfest 2019

Das letztjährige Schützenfest brachte für die Burgwaldmücken eine sehr erfreuliche Entwicklung mit sich, denn durch die Eröffnung des „Hopener Waldstübchen“ hatte die Kompanie endlich wieder ein richtiges Kompanielokal und konnte wieder aus einer Hand mit Getränken und Speisen versorgt werden. Ein großer Dank an dieser Stelle an unsere neue Kompaniewirtin Carina Serafin.

Beim Fahnehissen am Freitag bei Schützenbruder und Bürgermeister Tobias mussten die Burgwaldmücken dann ihre Regentauglichkeit unter Beweis stellen. Trotz eines heftigen Gewitterschauers wurde geradezu heldenhaft dem Regen getrotzt und die Fahne gehisst (zugegebenermaßen waren nicht alle Mücken so mutig und verkrochen sich lieber in der trockenen Garage). Beim anschließenden Grillen bei unserem Hauptmann Jens gab es zum Glück neben leckerem Essen nur noch Feuchtes in Form von Getränken und kein Regen mehr von oben.

Auf dem sonntäglichen Kompanieball zeigten uns die Schützenbrüder Jörg und Farokh dann, wie Tennisschläger wirklich zu gebrauchen sind, und legten zur Musik von DJ Uli ein fetziges Gitarrensolo hin (siehe Foto). Im weiteren Verlauf des Abends flogen dann alle mehrfach mit dem „Helikopter 117“ und feierten bis weit in die Nacht. Insgesamt war es wieder ein tolles Schützenfest.

Eigentlich sollte an dieser Stelle auch etwas über unser traditionelles Kohlessen zu lesen sein, doch leider mussten wir den Termin aufgrund der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit verschieben.

Die Burgwaldmücken hoffen sehr, dass beim Lesen dieser Zeilen unser Schützenfest auch tatsächlich stattfindet und alle Schützen und Gäste viele schöne Stunden gemeinsam feiern können.

In diesem Sinne,

Schuss Heil und bleibt gesund!

Wir wünschen sonnige Tage auf dem Lohner Schützenfest!

pölking & theilen

architektur & ingenieurbüro
inhaber: dipl.-ing. franz-josef theilen
49393 Lohne • Am Bahnhof 5
Telefon: 04442-72788 • Telefax: 04442-72889
Mail: info@poelking-theilen.de • www.PoelkingTheilen.de

Kreis Bedachungen GmbH

Brägeler Forst 2c
49393 Lohne

Telefon: 0 44 42 - 93 77 0
Telefax: 0 44 42 - 93 77 20

info@kreis-bedachungen.de
www.kreis-bedachungen.de

52. Kompanie „Pichelsteiner“

Nachdem sich im vergangenen Jahr wieder ein mutiger Unwissender an den Kneipenseelen fressenden Standort, der sich harmlos „Neuer Markt Nr. 4“ nennt, gewagt hat, haben die Pichelsteiner wieder eine Bleibe. Das hat besonders unserer First Lady gefallen, dem Gastwirt im Nachhinein wahrscheinlich eher weniger.

Dieser hatte wahrscheinlich nicht schlecht geguckt, als kurz nach der Eröffnung ein muskelbepackter Halbstarker mit dem Rang eines Hauptmanns zu ihm kam, um ihm ohne große Umschweife mitzuteilen, dass in ein paar Wochen eine Handvoll kostümierter Vagabunden antreten werde, um ihm den frisch renovierten Laden direkt wieder auseinander zu nehmen. Schlimmeres konnte jedoch verhindert werden, indem die Bar einfach auf die Terrasse und die Tanzfläche auf den Wendehammer verlegt wurde. Nicht, dass so die obligatorische Demolierung der Kompaniekneipe gänzlich ausgeblieben wäre, doch es wurde dem Gastwirt im Vergleich zu den Vorjahren wenigstens die Chance gelassen, das Lokal für die nachfolgende Kundschaft wiederaufzubauen. Man konnte auch dem Nachbar Lammers die blanke Freude im Gesicht ablesen darüber, dass die Pichelsteiner zurück in der Nachbarschaft sind, als diese mit der ganzen Bagage durch den Laden zum Antreteplatz marschiert sind.

Nach dem letzten Jahr hatten sich die Pichelsteiner mal ein problemloses Schützenfest verdient, ganz ohne Moderevolution und Schützenfest-Housepartys. Nur noch eine kleine pinke Feder erinnerte in diesem Jahr an den progressiven Versuch der Pichelsteiner im vorherigen Jahr, die alt eingefahrene Schützenuniform modisch aufzuwerten.

Eine schöne Ironie des Schicksals eigentlich, wenn man daran denkt, dass der offizielle Aufruf, ja kein Firlefanz zu tragen, für mehr bunte Socken, ausgefallene Accessoires und sarkastische Plakate gesorgt hat als bei jedem Schützenfest zuvor. Einmal mehr also bewiesen hier die Pichelsteiner einen intuitiven Zeitgeist, der mit dem Titel Trendsetter längst nicht bedient werden kann. Das Lohner Schützenfest war noch nie pinker! Man kann nur hoffen, dass diese Glückssträhne für das nächste Jahr erhalten bleibt. Auch wenn es den Gastronomen in der momentanen Lage wohl nicht so gut geht (sogar denen außerhalb des Neuen Marktes Nr. 4), hoffen wir natürlich, dass wir auch nächstes Jahr wieder am Schützenfest auf dem Wendehammer tanzen können. Natürlich auch nur, wenn denn ein Schützenfest

stattfindet, das sämtliche Einbußen der Wirte während der Coronakrise an einem Wochenende wieder wett macht. Und sollte dies nicht der Fall sein, so scheuen sich die Pichelsteiner auch nicht davor, sich mutig und mit großen Schritten in Richtung Digitalisierung zu bewegen und sich per Großgruppen-Videokonferenz zu betrinken. Dennoch hoffen wir, dass wir auch nächstes Jahr wieder mit der gesamten Schützenbrüderschaft unser Lohner Schützenfest feiern können. Und zur Not hätten wir Zulieferer für Atemschutzmasken in der Hinterhand. Aufgrund der aktuellen Mangelsituation wären die dann aber pink.

„Und dieses Jahr keinerlei Firlefanz!!"

5.5 IV. Bataillon

2.Kompanie Südlohne“

Traditionsgemäß wurde unser Schützenfest in diesem Jahr mit dem „Fahnesetzen“ eingeläutet. Im Anschluss hieran verbrachten wir beim Grillen und ein paar Bier in gemütlicher Runde den Abend. Es folgten drei weitere tolle Schützenfesttage.

Highlight für unsere Kompanie in diesem Jahr war jedoch der Schützenfestmontag. Wir konnten an diesem Tag unser 50-jähriges Thronjubiläum feiern, zu welchem wir selbstverständlich auch den seinerzeitigen Thron mit Schützenschwestern und Schützenbrüdern auf unserem Festplatz eingeladen hatten. Das seinerzeitige Schützenkönigspaar Hermann und Paula Wehry (1969) sowie einige weitere Mitglieder des damaligen Thrones, sind leider bereits verstorben.

Zu unserer großen Freude konnten wir jedoch Josefa Schlarmann und Agnes Albers auf unserem Festplatz begrüßen. Auch die damaligen Schützenschwestern/-brüder Clemens Henke, Agnes Henke, Hildegard Thole, Hanni Albers, Josef Strothmeyer, Hedwig Nieberding und Maria Runnebohm folgten unserer Einladung.

Bei leckerem Essen und anschließendem Kaffee konnten alle Beteiligten ein paar schöne Stunden miteinander verbringen und hatten viel Spaß.

Am 08.02.2020 fand unser traditioneller Kohlgang statt, zu dem unser Organisationsteam Daniel Pille und Frank Rohe eingeladen hatte. Für die Organisation dafür nochmals an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Bei bestem Wetter trafen wir Schützen/-innen uns in Mühlen und machten uns auf den Weg zur Gaststätte „Kneiper“.

Nach einem ausgezeichneten Essen konnten wir das neue Kohlkönigspaar Andre Rolfes und Franziska Ideler kühren und die Kohltour fand in gemütlicher Runde einen schönen Abschluss.

22.Kompanie „Poggenstadt“

Wie bereits im Vorjahr konnte sich unsere Kompanie den Wanderpokal des Schützenregiments Lohne beim Regimentspokalschießen sichern.

Dafür verantwortlich zeigten sich unsere Schützenbrüder Josef Vagelpohl, Manfred Vagelpohl und Stefan Hackmann. Sie erreichten ein Ergebnis von 142 Ring. Auf dasselbe Ergebnis kam die 18. Kompanie Bokern “ Laubfrosch“. Im Stechen hatten unsere Schützen mit 29,2 zu 27,2 Ring das glücklichere Ende.

Josef Vagelpohl nahm die Trophäe von Präsident Uwe Moormann auf dem diesjährigen Königs- und Schützenball entgegen. Da wir den Pokal das fünfte Mal errungen haben, verbleibt er in unserem Besitz. Wir werden ihm einen guten Platz in unserer Schießhalle zukommen lassen.

34. Kompanie „Birkhahn“

Schützenfest 2019

Traditionsgemäß wurde das Schützenfest mit dem Fahne hissen beim Hauptmann eine Woche vor Schützenfest eingeläutet. Nachdem erfolgreichen Hissen der Fahne unter strenger Anleitung von Hauptfeldwebel Ansgar Zerhusen ging die Kompanie anschließend zum gemeinsamen Würstchenessen und Biertrinken über.

Das Familienfest am Donnerstag vor Schützenfest ist bei uns Birkhähnen sehr beliebt. Hier wurden auch unsere fünf neuen Jungschützen Hannes, Paul, Timo, Maxi und Felix in die Gepflogenheiten der 34. Kompanie „Birkhahn“ eingeweiht. Beim Antreten des IV. Bataillon am Schützenfestsonntag wurde Clemens Kolhoff der Orden für Kameradschaft im Regiment und Ludger Zerhusen der Verdienstorden des IV. Bataillons vom Major Mario Kreymborg, überreicht. Eine große Ehre für unsere beiden Ordensträger, zu der alle „Birkhähne“ herzlichst gratulierten. Über die Ehrung hat sich unser Schützenbruder Clemens Kolhoff besonders gefreut, der im Anschluss beim Königsschießen der Integrationsgruppe mit 29 Ringen nur knapp den Thron verpasste. Mehr Glück hatte unser diesjähriger Kompaniekönig Johannes Lüken. Mit starken 29 Ringen und dem drittbesten Ergebnis im Stechen setzte sich Johannes gegen 1074 weitere Schützen durch. Damit belegte er am Ende den siebten Platz im Regiment und sicherte sich somit einen der begehrten Regimentsorden. Als Kompaniekönigin wählte er seine Freundin Kira Eggerking.

Bataillonsschießen 2019

Beim Bataillonsschießen 2019 erzielten unsere Schützenbrüder mal wieder herausragende Ergebnisse. Neben einer super Beteiligung belegte unsere Mannschaft einen guten 4. Platz (von neun Kompanien), womit man aber nicht zufrieden war und sich fürs Jahr 2020 mehr vornehmen will. In den Einzelstaffeln räumten unsere Schützen mal wieder ab. In der 3. Staffel sicherte sich Hannes Enkelmann einen guten 3. Platz. In der 2. Staffeln lieferten sich unsere Schützenbrüder Michael Wendeln

(1. Platz, 45 Ringe) und Benno Fangmann (2. Platz, 45 Ringe) ein enges Rennen, welches erst anhand der Zehntelauswertung entschieden wurde (47,5 Ringe zu 47,2 Ringe). In der 1. Staffel konnte sich Tobias Lüken mit 50 Ringen den 1. Platz sichern und wurde somit als bester Schütze im IV. Bataillon ausgezeichnet. Eine ganz starke Leistung.

Weihnachtsfeier 2019

Am 14.12.2019 lud der Vorstand zur traditionellen Weihnachtsfeier der 34. Kompanie ein. Bei Fassbier, Glühwein und weihnachtlichen Leckereien wurde in der gemütlich geschmückten „Birkhahnklause“ munter gesungen und mit dem abschließenden Besuch des Nikolauses das Schützenjahr 2019 beendet.

Kohltour 2020

Ein besonderer Höhepunkt im zurückliegenden Jahr war mal wieder die traditionelle, sehr gut besuchte Kohltour der Kompanie. Nach einem Treffen mit Kaffee, Kuchen und anderen Kaltgetränken bei Kohlkönig Rainer Voß boßelte sich die Kompanie durch Märschendorf und das Bockhorster Moor zum Ziel Jägerheim (Knickauge), wo man anschließend bei leckerem Kohl mit Pinkel und Grützwurst das neue, viel umjubelte Königspaar Ludger Zerhusen und Anja Lüken kürte.

Schützennachwuchs

Der Vorstand der 34. Kp. hat Nachwuchs bekommen. Am 11. Dezember 2019 erblickte Bernd Ole Middendorf das Licht der Welt. Am 03.03.2020 kam Karl Heinrich Frilling zur Welt. Natürlich ließ es sich die Kompanie nicht nehmen, unsere beiden Minischützen beim „Kindpinkeln“ hochleben zu lassen. Hauptmann und Kassierer bedankten sich für die tolle Unterstützung.

Die 34. Kompanie „Birkhahn“ bedankt sich bei allen Schützen und den Kompaniefrauen für das tolle und erfolgreiche Schützenjahr 2019/20!

Schuss Heil!

38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“

Ausnahmslos ausverkauft hallt es aus den Stadionlautsprechern! So in etwa eröffnete Kp.-Hauptmann Werner gr. Prues mit breitem Lächeln am 18.01.2020 pünktlich um 19.30 Uhr die alljährliche Generalversammlung. Grund hierfür war die außerordentlich hohe Beteiligung. Es waren weit über 90 % aller Mitglieder vertreten und das bei straff- und faltenfreier Uniform und somit tadellos. Mit sehr gut gelaunten Schützen und bombastischer Bewirtung von Eva und Günter wurde die diesjährige Versammlung in der Schießhalle Lohne abgehalten. Der Rekord für Bewirtungskosten, wurde trotz sehr fairer Preise der Gastgeber in diesem Jahr geknackt.

Wahlberechtigt konnten drei Neuschützen an den Neuwahlen des Vorstandes teilnehmen.

Die Vorstandspositionen Kp. Hauptmann, Schießwart, Versorgungsunteroffizier wurden neu gewählt. Bedingt durch die genannte Neubesetzung musste die Position des Kassierers ebenfalls neu besetzt werden.

Herzlichster Dank gebührt den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für die verantwortungsvolle und außergewöhnlich engagierte Leistung, stets integres Handeln und die Identifikation zur Kompanie und zum Schützenverein Lohne. Den neuen Vorstandsmitgliedern gutes Gelingen und viel Spaß bei der Sache.

Letztes Jahr 2. Platz, dieses Jahr 4. Platz im Einzel beim Regimentsschießen. Als Dauerbrenner in den obersten Plätzen mittlerweile schon gefürchtet, hat Mario Kreymborg auch dieses Jahr wieder sein Können im Einzel unter Beweis gestellt. Alle sind super stolz! Kann so weitergehen….

Zeit vergeht…manchmal leider viel zu schnell…Die Kompanie nimmt Abschied von ihren langjährigen Schützenbrüdern Heinrich Siemer, verstorben am 25.04.2019 und Klemens Westerhoff, verstorben am 27.12.2019. Viele, viele Jahre wurde der Kompanie, dem IV. Bataillon Südlohne und dem Schützenverein Lohne e.V. die Treue gehalten. Ihr werdet sehr vermisst! Euer Andenken wird in Ehre gehalten.

Zitat aus dem Bericht vom letzten Jahr:
„Es zeigte sich… dass kameradschaftliches Schützenleben auch außerhalb der eigenen Kompanie von großer Bedeutung ist“.

Bleibt alle stark und vor allem gesund!

Schuss Heil!

Der aktuelle Vorstand für die kommenden Schützenjahre setzt sich wie folgt zusammen:

Kp.-Hauptmann:	Christoph Kolhoff
Kp. Feldwebel:	André Kreymborg
Kassierer:	Jens Schulz
Schriftführer:	Jan Kreymborg
Schießwart:	Sebastian Bulmann
Fähnrich:	Fabian Stöllger
VU:	Christian Rottinghaus

Warum Vaillant?

Weil Sie mit uns in rentable Anlagen investieren.

Investieren Sie krisensicher:
in ein modernes Vaillant Heiz-System. Wir beraten Sie gerne.

Gregor
KREYMBORG
GmbH

Heizung · Sanitär · Solar · Klempnerei

...testen Sie uns!

In der Bergmark 29 · Tel. 0 44 42 / 92 13 37
49393 Lohne · g-kreymborg@ewetel.net

Wärme Klima Neue Energien

Weil Vaillant weiterdenkt.

39. Kompanie „Sandhasen“

Am 18.05.2019 durchfluteten die Sonnenstrahlen bereits am frühen Morgen die Schlafzimmer der Schützenhochburg Lohne. Dadurch waren die besten Voraussetzungen geschaffen, um eine anstehende Tour des Festausschussteams - Karl-Heinz „Kalle“ Runnebohm und Hendrik „Horsti“ Horstmann - angehen zu können. Den Oberkörper vorher noch schnell mit dem Sandhasen-Poloshirt verziert, startete das Treffen um 14.30Uhr. Vorher tätigte jeder den bekannten Prüfgriff: Portmonee, Schlüssel, Sonnenbrille alles dabei, Durst sowieso… es konnte losgehen. So trafen wir uns als erstes bei Kalle, um bei einem leckeren Einstiegsbier die Einführungsrunde zu fahren. Man merkte schnell die gute Stimmung und die Freude auf das Zwischenziel unserer Tour - die Artlandbrauerei in Nortrup.

Nach kurzer Busfahrt stand man auch schon in dem Innenhof der Brauerei und konnte zwischen gekühltem Artländer Pilsener und Artländer Nox auswählen. Die geschulten Bierkenner unter den anwesenden Schützen schmeckten fachkundig inmitten des urigen Innenhofes der Brauerei die Unterschiede heraus. Fazit dieser Erhebungen: „Dat kannste gut trinken!“ Kurze Zeit später ging es zur Brauereibesichtigung. Angefangen mit einer kurzen Einführung von Braumeister Elmar Wiemers in die 800-jährige Hofgeschichte, verbunden mit einer anschaulichen Erläuterung über den Prozess des traditionellen Bierbrauens. Dabei wurde unter anderem selbstgebackenes Brot gereicht. Nach gut gestärkter Beendigung der Besichtigung fuhr man gemeinsam Richtung Eselsbar in Lohne. Nach einem leckeren Grillteller ließ man den Abend in heiterer Runde auf dem Hof der Eselsbar ausklingen. Als Resümee kann man nur ziehen, dass unser Festausschuss wieder hervorragende Arbeit geleistet hat! Vielen Dank dafür!

Einen weiteren besonders schönen Abend hatten wir am innoffiziellen Schützenfestfreitag 2019. Dort wurde unsere Sektbar kurzerhand in Ballermann-Optik umgewandelt. Sandstrandfeeling und Poolflair waren selbstverständlich inbegriffen. Nachdem unser DJ Leinad seine ersten Platten aufgelegt hatte, sah man schon die ersten Sandhasen mit einem Eimer und langen Strohhalmen bestückt durch das Zelt laufen. Der alte Leitspruch „Endlich normale Leute“ mündete in einer großen Polonaise durch unseren Gefechtsstand. Die Wechselwirkung zwischen Sangria und Bier hat uns am inoffiziellen Schützenfestfreitag auf der Tanzfläche zu jeglichem „Firlefanz“ hinreißen lassen. Dies war ein schöner Start für ein noch schöneres Schützenfest 2019.

Nicht nur unser Festausschuss gibt sich große Mühe, auch Tobias „Tobi“ Heitmann hat in seiner Funktion als Schießwart stets zuverlässig und engagiert die Sandhasen vertreten. Als er im Jahr 2014 mit nur 20 Jahren als Schießwart in den Vorstand gewählt wurde, war und ist er bis heute in unserer Kompanie das jüngste Vorstandsmitglied bei Amtsantritt. Auf sämtlichen Schießveranstaltungen war Tobi vertreten. Dadurch erlangte er verdient den Rang des Feldwebels. Nach sechs Jahren Amtszeit gab er freiwillig sein Amt in die Hände seines Bruders Hendrik Heitmann. Hendrik wurde dabei einstimmig von der Kompanie gewählt.

Für die tolle Arbeit von Dir, Tobi möchten wir hiermit herzlich Danke sagen!

Zu guter Letzt wünscht die 39. Kompanie „Sandhasen" allen Schützen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Schützenjahr 2020. Auch wenn die ersten Monate des Jahres 2020 eher turbulent waren, hoffen wir schon bald auf eine Rückkehr zu den normalen Momenten des Lebens in gemeinsamer und ausgelassener Runde.

Schuss Heil!

„Kein Rassismus in Lohne!"

MSH

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung

Beraterhaus am Industriemuseum

Von Anfang an gut beraten

WIR müssen das treffen, worauf SIE zielen!
Schuss Heil!

MSH - **M**it **S**icherheit **H**och motiviert

MSH Steuerberatungsgesellschaft mbH, Küstermeyerstr. 18, 49393 Lohne
www.msh-lohne.de

5.6 V. Bataillon

Zum Schützenfest Samstag ist alles geschmückt

Zum Schützenfest Samstag ist alles geschmückt

Am Freitag herrschte in allen Kompanien des V. Bataillon emsiges Treiben. Major Jürgen Iffländer und Ehefrau Gisela schauten bei den Kompanien vorbei, um sich über den Stand des Schmückens zu informieren. Die Kompanien in der Stadt und hinter den Bahnschienen hatten ihre Aufgabe hervorragend gemeistert. Zum Abschluss dieses sehr interessanten und Informativen Abend kehrten wir zum Gingfeld bei der 27. Kompanie Sanssouci ein, die bereits beim gemütlichen Teil angekommen waren. Ausdrücklich geht auch ein besonderer Dank an die 14. Kompanie Jung-Markt, die seit mehr als 20 Jahren die Innenstadt zu den besonderen Anlässen in Schwarz-Rot-Gold schmückt. Wir können nur allen Kompanien unseres Bataillons mal Dankeschön für das großartige Schmücken zu dem Schützenfest sagen.

27. Kp „Sanssouci" gewinnt erstmals den Königspokal beim Regimentspokalschießen

Als die Ergebnisse am 04.01.2020 für das Königspokalschießen feststanden, befanden sich die teilnehmenden Schützenbrüder schon bei Ihren Familien zu Hause. Da die Mannschaften mit nur wenigen Ringen auseinander lagen, hatte man sich auf den letzten Schießtermin am 07.03.2020 konzentriert. Die Überraschung war entsprechend groß, als SM Hans-Dieter Honkomp, Hauptmann Michael Kohl am Sonntag die Nachricht übermittelte. Die Übergabe des Königspokal sowie des Wanderpokals erfolgt immer auf dem Schützenball im Januar. Selbstverständlich waren die Königspokal-Sieger die Hauptdarsteller am Tisch des V. Bataillon. So feierten wir eine rauschende Ballnacht im Saal Römann.

Schuss Heil!

14. Kompanie „Jung-Markt“

Junge Gebrauchte für Jung-Markt

Die 14. Kompanie „Jung-Markt“ hat am 25.11.2019 seinen Vorstand neu besetzt. Nach elf Jahren als dänischer Hauptmann machte Ole Hoy Platz für die nächste Generation. In seiner Zeit als Hauptmann hat die Kompanie eins gelernt: Dänen lügen nicht!

Worten folgten Taten. Er übernahm bei vielen Veranstaltungen die Organisation und sorgte für mitreißende Feste, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Seinem Einsatz ist es auch zu verdanken, dass auf Anfrage der Stadt Lohne seit vielen Jahren zur Fanmeile die Stadt in „Schwarz-Rot-Gold“ erstrahlte. Auch Blau-Weiße Fähnchen zum Jubiläum „125 Jahre TUS Blau-Weiß Lohne“ waren von Ole auf Anfrage schnell organisiert und montiert. Doch zum Schützenfest wurde wieder umgeflaggt, denn es heißt im Jung-Markt Lied: “Wo im Sommer Oldenburger Fähnchen wehen...”

Eines der Highlights in der Amtszeit von Ole Hoy: Der „Orden für Treue“ für seinen Schützenbruder Major Werner Olberding

So hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass er dem neuen Vorstand eine Kompanie in Höchstform übergeben kann: Neuer Hauptmann der Sterne-Kompanie ist Thomas Menke. Neuer Feldwebel der Kompanie ist Eduard „Döner“ Hörner. Als Kassierer wurde Ewald Menke und als Schriftführer Karl Tepe wiedergewählt. Die beiden wollen bewährte Traditionen bewahren und zusammen mit den jungen Gebrauchten frischen Wind in das Kompanieleben bringen.

Jung-Markt vs. Alt-Markt

Eine über 15 Jahre gepflegte Tradition der Marktkompanien ist das große Flunkyball-Duell am Schützenfest-Montag vor dem Ego-Lohne. Nach Wild-West-Manier treffen zu „High Noon“ die fähigsten Schützen der 14. Kompanie „Jung-Markt“ auf die 14. Kompanie „Alt-Markt“.

Dieser von Ehrgeiz, Präzision, Reaktion und Athletik geprägte Wettkampf hat in all den Jahren viele spannende Duelle erlebt, in denen Alt-Markt sogar zwei Mal den Wanderpokal in den eigenen Gefechtsstand tragen durfte.

Beim Schützenfest 2019 ereignete sich dann schließlich das Undenkbare: Bange Minuten der Diskussion. Aber Flehen und Betteln der bis in die Haarspitzen motivierten und trainierten Spieler von Jung-Markt half nicht. Alt-Markt hat es nicht geschafft, eine schlagkräftige Mannschaft zusammen zu trommeln. Die Tradition war gebrochen.

Doch wohin mit dem aufgebauten Adrenalin? War das ganze Training umsonst?

Seit einigen Jahren hat doch die 11. Kompanie 3. Zug „Stadtwache“ im Haus Uptmoor ihren Gefechtsstand und hat sich schon früh für das Traditionsduell interessiert. Nur die kleinste Andeutung einer Herausforderung reichte den selbsternannten Wächtern von

Lohne. Große Fußstapfen wollten gefüllt werden. „Vor solchen Herausforderungen können und wollen wir nicht zurückweichen!“ lässt sich Hauptmann Ludger Niehaus zitieren.

Es folgte ein spannendes und mitreißendes Duell auf Augenhöhe, aus dem Jung-Markt als Sieger hervorging. Für 2020 hat sich die Stadtwache nun vorgenommen, vorher ins Flunkyball-Trainingslager zu marschieren.

Schuss Heil!

Das Siegerfoto nach dem Flunkyball-Duell auf dem Markt unter Süd Oldenburger Farben

15.Kompanie „Rießeler Jäger“

Schmück Kommando der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ feiert 20-jähriges Bestehen.

Dinklager Straße wird an den Schützenfesttagen zur Dinklager Allee

Für den einen ist es nur ein Freitag, für den Rießeler Jäger ist es der Freitag, an dem das Schmück Kommando die Dinklager Straße vom Ortschild bis zum Bahnübergang für die Gäste aus Nah und Fern herrichtet.

„Friday for Schützenfest“! Pünktlich um 9.00 Uhr trifft sich das Schmück Kommando in Ottos Tanke. Nach einem ausgiebigen Frühstück rücken zehn Schützen mit Fahnen und Fähnchen entlang der Dinklager Straße aus.
Herzlich werden wir Jahr für Jahr an den zahlreichen Zwischenstopps, bei Freunden erwartet.
So auch bei unserem Präsidenten Uwe Moormann, der bekanntlich auf dem Rießel wohnt. Auch der Festwirt Otmar Elsen bittet auf ein Bier in seine Betriebshalle.
In Höhe des Rießeler Gefechtsstandes, unserem Dorfhaus, gilt dann höchste Aufmerksamkeit. Nun heißt es, das große Banner aufzuhängen. Zuständig hierfür ist Leutnant Klaus Kröger. Danach grüßen die Rießeler Jäger auch in schriftlicher Form alle Freunde von Nah und Fern.
Was kann es Besseres geben, als zur Halbzeit im Nasch Restaurant einzukehren und vom dortigen Chef Besim Hoxha erwartet und gestärkt zu werden. Auch für ihn die richtige Einstimmung für großartige Schützenfesttage.
Zum Abschluss finden sich die Teilnehmer bei Familie Brockhaus-Brinkmann in der Bahnhofstraße ein, um gemeinsam auf die großen Taten der zurückliegenden Stunden zu blicken und anzustoßen.

Bis die übrigen Kompaniemitglieder vom Fahne hissen bei Feldwebel und Hauptmann ins Dorfhaus heimkehren, besucht das Schmückkommando erneut den Gefechtsstand ihrer befreundeten 27. Kompanie „Sanssouci“, wo Thekenhauptmann Reinhard Hoyer sein Bestes gibt.
Ab 21.00 Uhr starten alle Rießeler Jäger und vor allem Jägerinnen den schönsten Abend des Jahres mit viel Gesang, Musik und der Krönung der neuen Kompaniekönigin.
Auf die 20 Jahre und auf viele weitere, auf das Schmück Kommando der Rießeler Jäger und besonders auf die Gastfreundlichkeit der Anwohner der Dinklager und Bahnhofstraße
ein dreifaches Schuss Heil!

Schmück Kommando 2000

Schmück Kommando 2019

27.Kompanie „Sanssouci“

Friedensgipfel 15. Kp. Rießeler Jäger - 27. Kp. Sanssouci am 16.11.2019

Seit vielen Generationen schon besteht zwischen der 15. Kompanie Rießeler Jäger und der 27. Kompanie Sanssouci eine nachbarschaftliche Rivalität. Jahr für Jahr werden zum Schützenfest jeweils Streiche gegen Nachbarn ausgeheckt und in die Tat umgesetzt, mal mehr oder auch mal weniger gelungen. Beim letzten Schützenfest 2019 überraschten die Rießeler Jäger die Gingfelder Schützen mit einem selbst zusammengestellten Präsentkorb, gefüllt mit diversen Lebensmitteln und Sachgegenständen. Diese mochten dem Braten nicht so recht trauen und ließen die Inhalte vorsichtshalber bis nach den Festtagen unangetastet. Anschließend entschied man sich, den Präsentkorb tatsächlich als freundliche Geste anzusehen und beschloss, die Urheber dieser Idee zu einem gemeinsamen Abend einzuladen.

Am 16.11.2019 war es dann so weit: Die Vorstände und Festausschüsse beider Kompanien trafen sich in der Gingfeld-Hütte, um den Präsentkorb genau zu inspizieren. Sämtliche Inhalte wurden gemeinsam geöffnet und verzehrt (bis auf die Kondome...). Zum Höhepunkt des Abends kam es, als die von den Rießelern mitgebrachte Neufassung des Friedensvertrags von 1991 jeweils von Hauptmann und Feldwebel jeder Kompanie offiziell unterzeichnet wurde. Zu dieser feierlichen Zeremonie wurde sogar die Friedenspfeife geraucht. Bei reichlich Rießeler Gin und dem neuen Kultgetränk - der Gingfelder - verbrachten die verbrüderten Lager diesen denkwürdigen Abend.

Abschließend sei noch gesagt: Trotz aller Harmonie sollen die kommenden Schützenfeste von nun aber natürlich nicht langweilig werden!

Hauptmann und Feldwebel der 15.Kp. und 27.Kp. mit dem Friedensvertrag und der Friedenspfeife

47. Kompanie „Widukind“

Das Schützenjahr 2018/2019 war ein aufregendes für die 47. Kompanie „Widukind“.

So durften wir in diesem Jahr die Königin des Integrationsthrones stellen. Am Schützenfest Sonntag 2018 machte der neue König Stephan Ballmann unsere Sophie Wolke zu seiner Königin. Nach dem Ehrentanz und vielen Tränen der Freude wurde lange gefeiert.

Das Highlight für die Kompanie war jedoch der Donnerstag vor dem Schützenfest 2019. König Stephan kam mit einer nicht kleinen Abordnung der Integrationsgruppe um uns beim Schmücken des Kompanielokals zu helfen. Nachdem alle zusammen etwas gegessen hatten, konnten wir gemeinsam noch das ein oder andere kühle Getränk genießen, bevor sich die Integrationsgruppe verabschiedete.

Planwagenfahrt mit allen Teilnehmern

Schmücken mit der Integrationsgruppe

Im März 2019 starteten wir mit einer (hoffentlich) neuen Tradition. 16 Schützen und unser Maskottchen Krümel trafen sich zur Planwagenfahrt. Nach mehreren Stunden Fahrt, einer kleinen Essenspause, viel Gesang und noch mehr hopfenhaltigen Getränken ging es zum Abschluss in die Stadt um den Tag würdig ausklingen zu lassen.

48.Kompanie „Hopen-West“

Ein erfolgreiches Schützenfest!

Das wohl erfolgreichste Schützenfest seit unserer Gründung im Jahre 1999 konnten wir in 2019 feiern.

Auf dem Kommers erhielt unser Hauptmann Josef Runnebohm den Motto Orden für das Schützenmotto 2019/20:

„Die Welt im Wandel, vieles wird neu, wir Schützen bleiben uns treu“.

Ebenfalls auf dem Kommers wurde unser Schützenbruder Ewald Meyer feierlich mit allen Ehren mit dem Treueorden am Bande vom V. Bataillons ausgezeichnet. Zum großen Festumzug am Schützenfestsonntag ereilte uns dann die schöne Überraschung, dass unser Gründungsmitglied und Ehrenmajor Klaus Steffan den höchsten Orden des Lohner Schützenregiments erhalten sollte. Aus den Händen von SM Markus Feldkamp empfing unser Schützenbruder Klaus dann den Orden für Kameradschaft und Treue.

Von links: Ewald Meyer, SM Markus Feldkamp, Josef Runnebohm, Klaus Steffan

Als wenn es an Ehrungen in diesem Jahr nicht schon ein außergewöhnliches Schützenfest sein würde, setzten zwei Schützenbrüder noch einen oben drauf! Jens Nordmann (7.Platz) und Manfred Heitmann (9.Platz) erreichten durch hervorragende Schießleistungen vordere Plätze im Ranking des Regiments. Beide erhielten ihren begehrten Silberorden am Montag während der Zeremonie zur Inthronisierung der neuen Majestäten.

Von links: Hptm Josef Runnebohm, Manfred Heitmann, Fw Christian Abeln

Hptm Josef Runnebohm, Jens Nordmann, Fw Christian Abeln

Dieses an Edelmetall reiche Schützenfest wurde selbstverständlich im Kreis der Kompanie lange und anhaltend gefeiert. Ob die Kompanie so ein Ergebnis nochmal toppen kann, ist sehr fraglich. Doch freuen wir uns alle auf das kommende Schützenfest, denn in nur wenigen Wochen können und dürfen wir unseren 20. Ausmarsch auf dem Lohner Schützenfest genießen.

Schuss Heil!

53.Kompanie „Christoph-Bernhard – Die Heckenschützen“

Ein neues Zelt muss her

Wie im letzten Schützenblatt schon berichtet, gab es im Jahr 2018 eine komplette Änderung in der Führungsetage. Die erste Bewährungsprobe des neuen Vorstandes lag darin, einen neuen Gefechtsstand zu finden, da es nicht mehr möglich war, diesen auf dem Wendehammer der Christoph-Bernhard-Straße aufzubauen. Dank des alten Feldwebels Lui konnte schnell ein neuer Gefechtsstand ausfindig gemacht werden und befindet sich nun auf dem alten Gelände für Flüchtlinge hinter ehemals MÄX.

Nach kurzweiliger Schockstarre des Vorstandes nahm dieser schnell die Arbeit wieder auf und sprießte nur so vor Ideen. Dank des Schützenbruders Johannes Olberding wurde das Wappen der Kompanie verfeinert, und er kreierte nebenbei ein neues Kompanielied. Danke Johannes! Das verfeinerte Wappen hob die Idee hervor, sich neue Poloshirts für die Kompanie anzuschaffen. Auf der 1. Kompanieversammlung 2019 konnten wir mit Frau Major ad Soika (Pütti) ein sagenhaftes Model finden. Nach kurzer Präsentation fiel es den Anwesenden leicht, eine Entscheidung zu treffen. Kurz vor Schützenfest 2019 konnten wir dann die neuen Poloshirts in Empfang nehmen und stolz präsentieren.

Auf der 1. Kompanieversammlung 2019 wurde ebenfalls angeregt, sich ein neues Zelt anzuschaffen, da das alte Zelt in die Jahre gekommen und zu dunkel war. Nach hitziger Diskussion, da einige Anwesenden wohl an die schönen legendären Unterhosenpartys im alten Zelt dachten, gab Feldwebel Florian bekannt, dass er sich hierfür Preise einholen werden.

Auf der 2. Kompanieversammlung wurden die Angebote vorgestellt, und man konnte sich schnell auf eine Neuanschaffung einigen. Dank vieler Spenden der anwesenden Schützen konnte die Anschaffung sehr kostengünstig für die Kompaniekasse vollzogen werden. Kurz vor Schützenfest 2019 wurde das neue Zelt geliefert, und es kostete viel Zeit und Mühe dieses aufzubauen, da der Boden des alten Zeltes nicht mehr passte und angepasst werden musste. Die Mühe lohnte sich, und wir konnten das Schützenfest 2019 im neuen und hellen Zelt feiern. Die legendäre Unterhosenparty fand unter Einnahme vieler isotonischer Getränke auch statt. Dies bereuten einige Schützen am folgenden Tag durch Übermineralisierung.

In diesem Jahr haben wir uns neue Pins angeschafft, sodass wir auch nach außen hin unser verfeinertes Wappen präsentieren können, und für das Jahr 2021 überlegen wir uns, das Wappen noch deutlicher dazustellen. Denn im Jahr 2021 feiert unsere Kompanie ihr 20jähriges Bestehen, und das gab den Anstoß, sich hierfür Gedanken zu machen eine neue Kompaniefahne anzuschaffen.

In diesem Sinne - Schuss Heil und ein erfolgreiches Schützenfest 2020

Der aktuelle Vorstand

Hauptmann	Tobias Runnebohm
Feldwebel	Florian Runnebohm
Kassierer	Mark Miedek
Schriftführer	Frank Kröger
Schießwart	Stefan Bröring

„Mündungskappe vergessen!!"

SCHICKESCHÜTZEN

Vor und nach dem Fest.

Klassische Herrenmode

Für die jungen Herren Slim fit-Passform mit körpernaher Linienführung oder der perpekte Allrounder in comfort fit oder modern fit.

Schützenjacken

Schützenfedern ab	15,- €
Schulterklappen ab	9,50 €
Krawatten ab mit gesticktem Emblem	15,- €
Schützenhut Stroh	20,- €
Schützensakkos ab	149,- €
Schwarze Hose ab	59,- €
Weiße Hemden ab	29,95 €

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
und Sa. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Stark in großen Größen

LAMMERS

Lohne · Keetstraße | Bassum · Bremer Straße

www.mode-lammers.de

5.7 VII. Bataillon

Das Königsbataillon 2018/2019 und Stabsbataillon 2019/2021

Auf dem Schützenfest 2019 trafen sich traditionell alle Kompanieführer und Kompaniefeldwebel mit dem Bataillonsvorstand zum Gruppenfoto. Darüber hinaus gesellten sich – wie sollte es als Königsbataillon 2019 auch anders sein – der Lohner Schützenkönig Markus Feldkamp und seine Minister dazu.

Folgende Kompanien gehören dem VII. Bataillon an:

- 7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“
- 7. Kompanie II. Zug „Jung-Moorkamp“
- 8. Kompanie „Wiska“
- 11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“
- 11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“
- 11. Kompanie III. Zug „Stadtwache“
- 17. Kompanie „Bakumer Straße“
- 18. Kompanie „Bokern“
- 19. Kompanie „Meyerfelde“
- 25. Kompanie „Unlandsbäke“
- 40. Kompanie „Fuchshöhle“
- 46. Kompanie „Aschenputtel“
- 50. Kompanie „Voßberg“
- 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“

Bataillonsschießen 2019

Mit rund 100 Teilnehmern fand am 20. und 21. September das diesjährige Bataillonsschießen in der Schießhalle auf dem Lohner Schützenplatz statt. Vor allem im Wettkampf der 5er-Mannschaften um die Bataillonswanderplakette und Pokale wurde es in diesem Jahr besonders spannend, da sich vier Mannschaften bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf Rennen lieferten, bei dem sich am Ende die 18. Kompanie mit 2,8 Teilern Vorsprung durchsetzen konnte.

Die Ehrung der Sieger fand wie in jedem Jahr beim traditionellen Bataillonsball statt, zu dem Kommandeur Ottmar Fischer und Adjutant Heinrich Stegkämper unter anderem auch den amtierenden Schützenthron, geführt von seiner Majestät Hans-Dieter Honkomp, auf dem Saal Hoyer begrüßen durften.

Btl.-Wanderplakette und Pokale
1. Sieger: 18. Kompanie (1.M)
2. Sieger: 46. Kompanie
3. Sieger: 19. Kompanie

Major-Wanderpokal
1. Sieger: 19. Kompanie

Adjutant-Wanderpokal
1. Sieger: 19. Kompanie

Junioren-Wanderpokal
1. Sieger: 19. Kompanie

Senioren-Wanderpokal
1. Sieger: 40. Kompanie

Bataillionsnadeln
1. Sieger: Martin Tiemerding
2. Sieger: Stefan Kampers
3. Sieger Markus Schulte

Bataillonsorden
1. Sieger: Alfons Rüwe
2. Sieger: Frank Überwasser
3. Sieger: Norbert Vornhagen

LOHNE | WILDESHAUSEN | OUTLET WILDESHAUSEN | BREME

VIEL SPASS AUF DEM LOHNER SCHÜTZENFEST

MITTEN INS HERZ

DEINE NEUE KÜCHE

KÜCHE & CO

www.küchen-für-alle.de

EN VAHR | BREMEN HABENHAUSEN | SULINGEN MIT OUTLET

7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“

Auch das Schützenjahr 2019/2020 war ein sehr schönes, spannendes und ereignisreiches Jahr für die Moorkamper Schützen.
Bereits auf dem Schützenfest konnten einige Ehrungen vorgenommen werden. So errang Frank Überwasser einen der heiß begehrten Silberlinge des Schützenregimentes mit dem 5. Platz. Matthias Hörmeyer wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft vom Regiment ausgezeichnet. Besonders stolz ist die Kompanie auf den Schützenbruder Richard Hane, der nicht nur dem Schützenverein Lohne bereits 60 Jahre treu ist, sondern auch der 7. Kompanie über diese Zeit seinen Dienst erwies. Dafür wurde Richard gleich zwei Mal ausgezeichnet. Genau diese Treue zum Verein macht die Moorkamper zu etwas ganz Besonderem. Dieses wurde auf dem Kompaniefest im Oktober 2019 anlässlich des 70-jährigen Bestehens auch ordentlich gefeiert. In der Moorkamper Mühle wurde nach gutem Essen viel gelacht, gesungen und sogar gerudert.

Im Januar ging es dann gleich weiter zum Fackelzug von Major Klemens Schmidt anlässlich seines 70. Geburtstages. An dem Abend ist auch die Idee entstanden, zu dem Schützenbruder Josef Kalvelage einen Fackelzug zur Diamantenen Hochzeit zu bringen. Gesagt – getan, so machten sich die Moorkamper an dem Hochzeitstag zu Inge und Josef auf.

Sowohl dieser Abend als auch die Hochzeitsfeier, an der eine Abordnung der Kompanie teilnahm, waren sehr schöne Feiern. Die beiden haben keine Kosten und Mühen gescheut und sogar die Amigos zu einem Liveauftritt angeheuert.

Die 7. Kompanie Moorkamp wünscht allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern ein schönes Schützenfest,

Schuss Heil!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

LANDSCHAFTS-GÄRTNER (m/w)

Immer das Ziel vor Augen.

Viel Spaß auf dem Schützenfest Lohne.

gardenstyles

Garten- und Landschaftsbau

- Beratung & Planung
- Neu- & Umgestaltung von Gärten
- sämtliche Pflasterarbeiten
- Neu- & Umpflanzungen
- Zaun- & Sichtschutzelemente
- Teich- & Schwimmteichbau
- Bewässerung & Entwässerung
- Rollrasen & Rasenansaat
- Holzbau
- Baumfällung
- jahreszeitlich angepasste Pflege

Alte Carumer Straße 21 · 49393 Lohne · Tel. 01 72 / 5 814 375

info@gardenstyles.de · www.gardenstyles.de

7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“

Im abgelaufenen Schützenjahr 2019/20 ist einiges im Kompanieleben der 7. Kompanie II. Zug geschehen. So fand beispielsweise nach Redaktionsschluss des letzten Schützenblatts der Maigang der Kompanie statt. Eine ausgiebige Radtour führte uns über Zwischenstationen u.a. bei den Artlandkotten zum Gut Vehr in Quakenbrück. Nach einer kurzen Partie Swin-Golf und Stärkung am Grill-Buffett ließ man einen gelungen Maigang im Kreis der Kompanie bei bestem Wetter mit einigen Bieren ausklingen, ehe es gemeinsam mit dem Bus zurück Richtung Moorkamp ging. Da sich Maigang und Kohlgang jährlich abwechseln, schafft es der diesjährige Kohlgang ebenfalls in diesen Bericht unserer Kompanie. Jener Termin stand als erstes auf dem Programm 2020 und begann mit einer Boßeltour vom Jägerheim ausgehend durch das Lerchental weiter zum Kompanielokal Stratmann. Nach Stärkung durch Kohl und Co. wurde das neue Kohlkönigspaar inthronisiert, sodass sich Kohlkönig Gregor Börgerding mit Königin Annette Bokern feiern lassen durften. An dieser Stelle soll der Festausschuss unserer Kompanie für sein herausragendes Engagement einmal besonders gelobt werden – ein großes Danke hierfür!

Eine Neuheit hatte Schießwart Ewald Emken für den November 2019 angekündigt. Aufgrund abnehmender Teilnehmerzahlen beim Monatsschießen der Kompanie wurde diese Veranstaltungsreihe durch einen einmaligen Schieß-Nachmittag inklusive Kompaniefrauen ersetzt. Auf dem Luftgewehrstand der Gaststätte Hoyer wurden mit Luftgewehr und -pistole sowie an der Dartscheibe die Gewinner der Kompanie-Orden und diverser Sachpreise ausgeschossen. Eine wirklich bemerkenswerte Tombola mit reizvollen Preisen für jeden Teilnehmer wurde hierfür von Schützenbruder Peter Kröger organisiert. Das Lob der Teilnehmer an die Organisatoren lässt auf eine Wiederholung hoffen.

Mögen die kritischen Wochen des Frühjahrs 2020 bis zum Schützenfest im Sommer ausgestanden sein, damit wir nach mehrwöchigem Verzicht dann auf dem Schützenfest wieder gemeinsam feiern können!

Die 7. Kompanie II. Zug wünscht allen Lohner daher eine schöne und vor allem gesunde Zeit und viel Vergnügen auf dem hoffentlich stattfindenden Schützenfest!

Schuss Heil!

8. Kompanie „Wiska“

Die 8. Kompanie hat im vergangenen Schützenjahr ihr 70-jähriges Jubiläum gefeiert. Für diese Feierlichkeiten wurde der Terminplan für das Schützenfest umstrukturiert. Der etwas angestaubte Familientag der 8. Kompanie, auf dem traditionell das neue Kompaniekönigspaar gekürt wurde, hat einen neuen Anstrich erhalten und soll nun turnusgemäß samstags vor Beginn des Schützenfestes stattfinden. Grund war nicht nur das anstehende Jubiläum, sondern auch ein angemesseneres und ausgiebigeres Feiern mit Kompaniekönigspaaren an den Schützenfesttagen.

Doch ein neuer Termin für die Inthronisierung war der Kompanie nicht genug. Zum Erhalt der Königswürde der 8. Kompanie wurde ein neuer Schießwettbewerb ins Leben gerufen. Die Frauen und Männer der Kompanie traten zum Adlerschießen an, und schnell entwickelte sich ein spannender Wettkampf unter den Teilnehmenden. Die Hoffnung auf die Königswürde bei allen Beteiligten war groß, doch durchsetzen konnten sich am Ende natürlich nur zwei. Karin Wulf und Sebastian Knies waren am treffsichersten und wurden zum neuen Königspaar gekrönt. Ein toller Abend mit ausreichend Kaltgetränken und einem leckeren Spanferkel anlässlich des Jubiläums erreichte seinen Höhepunkt, als um circa 21 Uhr das neue Kompaniekönigspaar sein Amt antrat. Anschließend ließen Königin und König es sich nicht nehmen, mit der gesamten Kompanie anzustoßen. Nach dem gelungenen offiziellen Teil des Abends feierte die Kompanie mit dem neuen Königspaar bis spät in Nacht.

Das Fest erwies sich als voller Erfolg, und mit neuem Königspaar und voller Euphorie wurde in der folgenden Woche das Schützenfest zelebriert. Für die kommenden Jahre hat das neue Kompaniekönigsfest nun einen dauerhaften Platz im Terminkalender der 8. Kompanie und soll auch in diesem Jahr mindestens genauso ausgiebig gefeiert werden.

Lisa und Johannes sagen „Ja“

Am 09. April hatte die 8. Kompanie in ihren Reihen eine Hochzeit zu vermelden. Ihr aktives Mitglied Johannes Lohmann und seine Frau Lisa Menke – Lohmann haben sich vor dem Standesamt in Vechta das „Ja – Wort“ gegeben. Aber was ist eine Hochzeit in „Corona – Zeiten“, wenn noch nicht einmal die besten Freunde dabei sein können und die Heimatkompanie Spalier stehen darf? Da spielten aber Freunde und zahlreiche Schützenschwestern und Schützenbrüder nicht mit. In einem Zweierkonvoi ging es für Johannes und Lisa von Vechta nach Lohne durch das Kompaniegebiet Lohnerwiesen weiter durch viele Ecken Lohnes und über den Hagen zu ihrem Heimatdomizil. An vorher abgespro-

chenen Stellen, die den Brautleuten genau so unbekannt waren wie auch die gesamte Aktion, standen kleine Grüppchen und stoppten den Konvoi. Etwa 25 unterschiedlichste Aktion wurden vorbereitet und geplant. Die Aktionen reichten von weiße Hochzeitstauben steigen lassen, über Konfettikanonen, Ballon steigen lassen, Hochzeitsgrüße auf Bannern, Trompetenduett mit dem Hochzeitsmarsch, Gitarren begleitete Ständchen, festlich eingedeckte Hochzeitstische mit Sektempfang und und…

So haben die Freunde von Lisa und Johannes und die 8. Kompanie „Wiska" es geschafft, diesen Hochzeitstag für diese zwei zu einem unvergesslichen Tag werden zu lassen. Einen Tag, von dem sie auch bald ihrem Kind, welches in den nächsten Wochen zur Welt kommen wird, erzählen können.

11.Kompanie I.Zug „Keet-Alt"

Für die Schützen der 11. Kompanie "Keet-Alt" fand am 17.08.2019 eine ganz besondere Kompanieversammlung statt. "Neuwahlen des gesamten Kompanievorstands" war als Haupt-Tagesordnungspunkt auf der Einladung zu finden. Neuwahlen geben einer Kompanieversammlung bekanntlich eine gewisse "Extrawürze". Wenn dazu auch noch ein möglicher Generationswechsel ansteht, möchte kein Schütze bei der Versammlung fehlen. Hauptmann Hubert „Herby" Nordlohne eröffnete ein letztes Mal in seiner Amtszeit die Versammlung pünktlich um 16 Uhr im Kompanielokal „Volldampf". Selbst eine Vielzahl an Haake-Beck-Beruhigungstropfen konnte die Nervosität der 21 Schützen nicht dämmen, daher gab Hauptmann Hubert umgehend den Startschuss für die Neuwahlen.

Der ehemalige Hauptmann & Schützenkönig „Joe" Nordlohne hatte die würdevolle Aufgabe des Wahlleiters erhalten. Nach einem herzlichen "Dankeschön" (oder "Mille Grazie" wie Joe es nannte) an den Vorstand für die geleistete Arbeit, erfolgte die vollständige Entlastung aller Vorstandsmitglieder Hubert

Nordlohne (Hauptmann), Christoph Krapp (Kompaniefeldwebel), Christoph Kaiser (Kassierer), Jan Krapp (Schriftführer) und Michael Nordlohne (Schießwart).

Bei der Wahl zum Kompanieführer wurde Michael Nordlohne, Sohn des bisherigen Hauptmanns „Herby", einstimmig gewählt. Dieser Erfolg wurde von der Kompanie bejubelt und mit einer Runde Ouzo anständig gewürdigt.
Für die 11. Kompanie ist dies ein Generationswechsel. Hubert Nordlohne hat die 11. Kompanie über 15 Jahre vorbildlich als Hauptmann geführt. Unser "Herby" hat die Kompanie "Keet-Alt" unglaubliche 26 Jahre als Vorstandsmitglied vertreten. Eine Kompanie ohne „Herby" im Vorstand? Lange ist es her und für unsere Kompanie kaum vorstellbar. Lieber "Herby", auch auf diesem Wege noch mal ein herzliches Dankeschön, Mille Grazie und Merci für deine herausragende Leistung in den Reihen der "Elften" von der gesamten Kompanie!

Des Weiteren bedankt sich die gesamte Kompanie sehr herzlich bei Christoph Kaiser und bei Christoph Krapp für die jeweils hervorragende Vorstandsarbeit. Christoph Kaiser tritt nach seiner 15-jährigen Tätigkeit als Kassierer der Kompanie ab, und Christoph Krapp scheidet nach 19 Jahren aus dem Vorstand aus (4 Jahre Kompaniefeldwebel und 15 Jahre Schriftführer).

Die Kompanie wurde dem neuen Vorstand um Hauptmann Michael Nordlohne im besten Zustand übergeben, sodass ein Übergang kein

Problem sein dürfte. Der restliche Abend samt ausgiebiger Feier inkl. eines bühnenreifen Luftgitarrenwettbewerbs über den Dächern Lohnes hat gezeigt: Die Kompanie lebt und ist in besten Händen.

Auf den ehemaligen und den neuen Vorstand der 11. Kompanie "Keet-Alt" ein dreifach donnerndes SCHUSS HEIL, SCHUSS HEIL, SCHUSS HEIL! NACHSCHUSS, BUMM!

Der Vorstand der 11. Kompanie wurde komplettiert durch:

Kompaniefeldwebel.....Thomas "Schlaue" Willenborg
Kassierer.....Thomas Nordlohne
Schießwart .....Daniel Böckmann
Schriftführer .....Jan Krapp (Wiederwahl)

11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“

Das vergangene Schützenjahr 2019/2020 war wie immer gesäumt mit vielen gemeinsamen Aktivitäten und Feierlichkeiten der Kompanie.
Die Keeter Jungs zeichnen sich nicht durch ihre Trinkfestigkeit und Geselligkeit, sondern auch durch ihre Toleranz aus. Das zeigt sich nicht erst an dem immer größer werdenden Anteil Mühler Schützen in den Reihen der 11.2. Daher war eine Teilnahme am Jubiläumsschützenfest 2019 in Mühlen auch für viele Kompaniemitglieder eine willkommene Pflicht.
Im Juli läutete man dann traditionell am Mittwoch vorm Schützenfest die Festwoche mit dem gemeinsamen Schmücken der Keetstraße und einem hervorragenden Fackelzug zu Ehren Klaus Thomessens 60-jähriger Mitgliedschaft im Schützenverein am Donnerstag gebührend ein. Den Freitagnachmittag verbrachten die Schützen gemeinsam mit dem Schützennachwuchs im Industriemuseum Lohne. Abends folgte das Fahne setzen beim Kompaniefeldwebel Markus Willenborg. Es folgten vier tolle Tage voller „Firlefanz“, Heiterkeit, Geselligkeit und sonstigen Späßen. Ein großer Dank geht in diesem Jahr an das Restaurant „Syrtaki“ und seinen Chef Christos. Kurzfristig sprang er mit seinem Lokal als Gefechtsstand der Kompanie nach der spontanen Schließung der „Arena“ ein. Die Kompanie fühlte sich sehr gut aufgenommen.

Im August 2019 feierte die Kompanie gemeinsam den 80. Geburtstag von Schützenbruder Klaus Thomessen im Jägerheim Lohne. Bei annähernd 40 Grad Celsius genoss man in geselliger Runde leckeres Essen und das eine oder andere Erfrischungsgetränk.

Der Herbst brachte den Keetern eine Fahrt in den Süden nach Detmold. In Blickweite zum Hermannsdenkmal setzte man beim langjährigen Schützenbruder Andreas Zelle einen Fahnenmast und hisste die Fahne des Lohner Schützenvereins. Die lautstarke Lohner Sangeskraft und das Lohner Schützenlied sollten so manch einen Nachbarn noch bis tief in die Nacht begleiten.

Den Abschluss des Jahres bildeten wie immer das Eisstockschießen und die gemeinsame Weihnachtsfeier in der Schützenhalle. Aus dem Eisstockschießen gegen die anderen Kompanievorstände des VII. Bataillons ging die 11.2 als Sieger hervor, und die weihnachtliche Tombola hielt wieder so manchen schönen Preis bereit.

Der alljährliche Kohlgang der Kompanie fand im Februar 2020 statt. Wie immer wurde die Veranstaltung durch das scheidende Kohlpaar, Peter und Ulla Fuhrt, organisiert. Die Kompanie dankt für die Organisation und gratuliert den neuen Regenten Andrea Fuhrt und Markus Willenborg.

11.Kompanie III.Zug „Stadtwache“

Ein normales Schützenjahr, das hoffentlich in Zukunft auch so ist!

Das Schützenjahr ist schnell vergangen und Kaiser Franz würde sagen: „Ist schon wieder Schützenfest!“

Im August machte sich ein kleines, aber feines Kommando auf den Weg zum Stoppelmarkt. Das Motto war: Ein No-go goes to Stoppelmarkt. Hauptmann Lupo hatte den Nagel auf den Kopf getroffen.

Im Winter nahm man an vielen Schießwettkämpfen teil:
Regimentschießen: Teilgenommen
Batallionsschießen: Stets bemüht
Vergleichsschießen der 11. Kompanien: Hervorragend ausgerichtet

Eines muss man aber sagen: die Jungschützen waren immer dabei und haben die Stadtwache gerettet.

Paul Nordlohne war beim Schützenfest 2019 mit einem hervorragenden 3. Platz beim Lohner Schützenfest Kompaniekönig geworden.

Daher musste er im Frühjahr beim Kohlgang noch einmal nachlegen und wurde mit der charmanten Pauli Wienhold auch Kohlkönig.

Die Stadtwache wünscht allen Gesundheit und Zufriedenheit.

Schuss Heil!

„Wir grüßen den Schützenthron
und alle Gäste von Nah und Fern –

Schuss Heil“

m & S

Unsere Erfahrung-
Ihr Vorteil
seit 1998!

GmbH Haustechnik
Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung
Brägeler Straße 180 • 49393 Lohne
Telefon 0 44 42/7 02 55 - 0 • www.mshaustechnik.de

17.Kompanie - „Nassauer Rosenkompanie“

Die „Nassauer Rosenkompanie“ hat eine Stärke von aktuell 38 Schützen. Der heutige Vorstand besteht aus: Hauptmann: Stefan Kampers, Feldwebel: Frank kl. Stüve, Kassierer: Hendrik Langhorst und Schriftführer: Heinz-Jürgen Hölzen.
Unser Gefechtsstand, der unter dem Namen Adriatik bekannt ist, dient der Kompanie seit vielen Jahren als Rückhalt und Unterschlupf.

Am Schützenfestsamstag wurde unser Schützenbruder Peter Siemermann mit dem Orden für „langjährige Treue“ ausgezeichnet. Dieser Orden wird durch ein Wahlgremium des Bataillons bestimmt und vom Regiment auf dem Kommers verliehen.

Aus Anlass seines 40. Ausmarsches im Schützenverein wurde unser Schützenbruder Ludger Heitmann ebenfalls auf dem Kommers ausgezeichnet.

Das Highlight des letztjährigen Schützenfestes konnte die Kompanie allerdings am Montag feiern. Unser Schützenbruder Detlef Siemermann gelang es, den 1. Platz bei den Regimentsorden zu belegen. Detlef schoss nach dem König am besten und ist somit unser „wahrer König“. Was natürlich zusätzlich mit einer Urkunde des Regiments bestätigt wird.

Die Zeit zwischen den Schützenfesten verkürzen sich die Schützen der „Nassauer Rosenkompanie“ unter anderem mit einem Kohlgang, Maigang, mehrere Kompanieschießen und der Teilnahme am Lohner Oktoberfest.

Hier die Kompanie beim letztjährigen Maigang auf den Treppen des Thrones.

Auch in diesem Jahr hat die 17.Kompanie wieder einen König. Nach dem Wintergang, wieder mal ohne Schnee, kehrte die Kompanie bei Thomanns ins Südlohner Eck ein. Hier folgte ein gemütlicher Abend mit Kohlessen und anschließendem Tanz. Als Kohlkönigspaar wurden Lisa Langhorst und Peter Siemermann gekürt.

Im abgelaufen Schützenjahr hatte die Kompanie noch weitere wichtige Einsätze. Unser Schützenbruder Johannes Meyer hat es sich nicht nehmen lassen und feierte mit seiner holden „Steffi“ das Fest der grünen Hochzeit. Hierzu erschienen zahlreiche Schützenbrüder

mit Ihren Frauen zur Trauung und standen dort Spalier für das junge Paar.

Ein weiterer Großeinsatz bescherte uns unser Schützenbruder Franz Kampers. Zu seinem 75. Geburtstag brachte die Kompanie ihrem Oberst und ehemaligen Bataillonskommandeur im August einen Fackelzug. Franz ließ es sich nicht nehmen und bewirtet, die Kompanie mit reichlich fester und flüssiger Nahrung.

So schön ein Schützenjahr auch ist, so schnell ist es vorbei. Aber die Vorfreude auf das neue Schützenjahr bleibt uns, und so wünschen wir allen Schützen ein erfolgreiches Schützenjahr.

Schuss Heil!

19.Kompanie „Meyerfelde“

Neues Kompanielokal „Schützenburg Meyerfelde“

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der 19ten. Nachdem das bisherige Kompanielokal nicht mehr zur Verfügung stand, musste eine schnelle Lösung für eine neue Kompanieunterkunft gefunden werden. Unser Feldwebel Frank Sieve erklärte sich bereit, die Kompanie bei sich zu beherbergen. Als Kompanielokal musste der alte Hühnerstall umgebaut werden. Von „A“ wie Abflussrohr bis „Z“ Zapfhahn wurde in unzähligen Arbeitsstunden der Umbau durch die Schützen vollzogen. Aber auch zahlreiche Spenden und die Verpflegung durch die Schützenfrauen waren natürlich eine große Unterstützung.

Zunächst wurde der Stall komplett entkernt, kaum ein Stein blieb auf dem Anderen. Nun war der Weg frei für den kompletten Innenausbau incl. Fußboden, neuer Toilette, einer Küche, einem Abstellraum, etc..

Als Highlight wurde eine Art Wintergarten mit großzügiger Terrasse errichtet

Entgegen aller Erwartungen konnte das neue Kompanielokal der 19. Kompanie Meyerfelde bereits zum Schützenfest 2019 eingeweiht werden und erhielt den Namen: „Schützenburg Meyerfelde“.

Durch den unermüdlichen Einsatz unserer Schützenbrüder und ihrer Frauen sind nun nicht nur unsere Kompaniefeste, sondern auch unsere Monatsschießen gesichert.

Generationenwechsel in der Kompanieführung

Nach 15 Jahren Dienstzeit und viel Herzblut hat unser Schützenbruder Frank „Doko” Sieve im letzten Frühjahr seinen Posten zur Verfügung gestellt. Auf der Versammlung in Franks Doppelgarage, die während der Umbauzeit als provisorisches Kompanielokal herhalten musste, wurde David Kröger zu seinem Nachfolger gewählt. Getreu dem Motto „Jugend voran” ist mit David ein Vertreter unserer zunehmend wachsenden Gruppe von Jungschützen im Vorstand vertreten. Dies ist ein weiteres Zeichen dafür, dass die 19. Kompanie Generationen verbindet!

Jungschützen gedenken verstorbenen Schützenbruder

Am Schützenfestsamstag trafen sich ca. 15 Jungschützen der 19. Kompanie zum Frühschoppen beim Kassierer Jürgen Bokern in Brockdorf. Gegen Mittag gingen sie gemeinsam zur Ruhestätte des im Juli 2018 verstorbenen Schützenbruders Paul Sperveslage. In einer Gedenkminute stellten sie eine Blumenschale auf das Grab von Paul. Anschließend wurde der Frühschoppen fortgeführt. Um 16.00 Uhr fuhren alle zum Schützenplatz und nahmen gemeinsam am Kommers teil.

25.Kompanie „Unlandsbäke“

Erfolgsverwöhnte Kompanie und gesellige Kompanieevents

Das Schützenfest 2019 stellte sich im letzten Jahr als ein überaus erfolgreiches dar. Gleich drei Schützenbrüder unserer Kompanie durften die Bühne während des Kommerses am Schützenfestsamstag betreten.
Zum einen wurde Schützenbruder Frank Riesenbeck der Treueorden des Regiments überreicht, zum anderen durften sich die Schützenbrüder Jürgen Runnebom und Reinhard Tombrägel für ihre 40 jährige Mitgliedschaft feiern lassen.

Am Schützenfestsonntag kam es zum eigentlichen Highlight des vergangenen Schützenfestes. Schützenbruder Helmut Staarmann wurde von König Markus Feldkamp der höchste Orden für Kameradschaft und Treue verliehen. Er ist somit das erste Mitglied in unserem 34. Jahr, dem diese Ehre zu Teil wird.

Unsere alljährliche Boßeltour war in diesem Jahr rekordverdächtig. Knapp 40 Personen waren mit von der Partie. Wie bewährt, boßelten wir uns den Nachmittag über durch das Lerchental. Im Anschluss lud der Festausschuss á la „back to basics“ zum rustikalen Prütt-Essen in der Garage unseres Schützenbruders Matze Verwold. Das Setting (Garage, Bierbänke, selbst gezapftes Bier) ließ den einen oder anderen in Erinnerung der „ersten“ Jahre schwelgen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Am 29.02.2020 veranstaltete Schießwart Christian Kampers einen Kompanieschießabend in der Schützenhalle. Seiner Einladung folgten ca. 45 Personen. Bei gutem Essen und Trinken und spannenden Schießwettbewerben, wie z. B. 100m KK, verbrachten wir einen schönen und erfolgreichen Abend.
Walli Nordlohne, Anke Böhmker und Eva Schweer durften sich im Anschluss als Siegerinnen feiern lassen.

Am Ende bleibt uns nichts anderes zu hoffen, als das sich der graue Mantel namens COVID-19 bis Juli verzogen hat und wir ausgelassen unser geliebtes Lohner Schützenfest feiern können.

Schuss Heil!

40.Kompanie „Fuchshöhle“

Das Königsjahr der übergangsweise gegründeten 40,5. Kompanie endete mit dem erwarteten Fest bei unserem König Markus Feldkamp.

Beginnend mit dem Fahnesetzen bei sämtlichen Thronmitgliedern und dem jeweiligen Hauptmann und Feldwebel der 40. und 41. (40,5) Kompanie über das Schmücken, den Zapfenstreich und letztendlich das familiäre Beisammensein am Dienstag wurden die Schützenfesttage gemeinsam genossen und zelebriert. Das gesamte Jahr hat die beiden Kompanien eng zueinander gebracht, und die zukünftige Nähe der Gefechtsstände wird dafür sorgen, dass der Kontakt immer ein ganz besonderer bleiben wird.

Nach dem Schützenfest kehrte eine inzwischen ungewohnte Ruhe ein, welche mit der Tagesfahrt der nun wieder 40. Kompanie zur Meyer Werft in Papenburg und dem Berentzen-Hof in Haselünne endete.

Es folgten Termine wie der Bataillons- und Königsball sowie Anfang Januar die Generalversammlung in der Lohner Schießhalle.

Während der Versammlung wurden sowohl Feldwebel Stefan Blümke als auch der erste Schießwart Dennis Hartke in ihren Ämtern bestätigt. Zudem wurde Simon Kleine Bornhorst von den anwesenden Schützen zum zweiten Schießwart gewählt.

Im Februar kam die Kompanie zu ihrem traditionellen Kohlgang zusammen, welcher aufgrund von schlechtem Wetter leider stark abgekürzt werden musste. Trotz des nur knapp 500m langen Ganges und fehlender „Wegbiere“ war die Stimmung ausgelassen, als Jörg Wilke und Luisa Kleine Bornhorst zum Kohlkönigspaar 20/21 erkoren wurden.

Die 40. Kompanie wünscht den Schützen und ihren Familien ein erfolgreiches und gesundes Schützenjahr 20/21.

Schuss Heil!

46.Kompanie „Aschenputtel“

46. Kompanie „Aschenputtel“ unterwegs mit der Kutsche im Brägeler Moor

Am ersten Adventswochenende letzten Jahres organisierte unser Festausschuss eine Kutschfahrt mit der wunderschönen Kutsche von Werner Bruns.

Mittags haben wir uns bei Werner Bruns auf dem Hof an der Freilichtbühne getroffen. Mit großer Überraschung konnte Werner Bruns uns mit einer auf gefühlt 40 Grad warmen Kutsche begrüßen.

Durch das enge Zusammenrutschen in der voll besetzten Kutsche kam bei heißem Glühwein und gekühlten Bierchen schnell eine urgemütliche Stimmung auf. Selbst das Warten auf zu spät eintreffende Schützen, bevor es los gehen sollte, tat der guten Laune keinen Abbruch.

Als dann Marianne Rosenberg nach Heino und den Kasselruter Spatzen zum Mitsingen aufrief, sollte es dann doch noch mit dem Gespann mit 3 Pferden los gehen. Mit Pötte un Pannen un achtern en lütken Danneboaum güng es dann los. Der Ofen bollerte unentwegt, und auch der heiße Glühwein trug zur Geselligkeit bei. Bei lautem Gesang, angeführt vom Hptm. Alfons Rüwe, wurde gesungen, wie es sich für eine Männertour gehört.

Bei einer eingelegten Pause, ich denke nur für die Pferde, wurde von Werner Bruns traditionell aus der Suppenkelle ein feiner Schnaps ausgeschenkt. Wer dem Widersprach, bekam auch keine Bratkartoffeln, so die Anordnung von Werner Bruns. Ganz rustikal wurde dann direkt aus der Pfanne im Stehen mitten im Brägeler Moor lecker Burgunderbraten gereicht. Kulinarisch gestärkt ging es nun Richtung Lohner Weihnachtsmarkt, wo wir einen schönen Abschluss dieses schönen Nachmittags vollzogen haben.

Mit Ihrem Heimatexperten von Schwäbisch Hall ins Wohnglück.
Bezirksleiter Baufinanzierung Markus Feldkamp
Mobil 01522 2683354
markus.feldkamp@schwaebisch-hall.de
Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken
Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

50.Kompanie „Voßberg“

Schützenfest Hagen

Die Schützensaison startete 2019 schön früh mit dem Besuch des Hagener Schützenfestes. Der von Schießwart Andre Frilling initiierte Austausch mit der Kompanie vom Hagen ist inzwischen schon fast Tradition, und bei herrlichem Wetter durfte eine Abordnung unserer Kompanie am Festumzug und am anschließenden Fest auf dem Schützenplatz teilnehmen. Da in der nebenan gelegenen „Wunderbar“ der Saisonabschluss von Rasta Vechta gefeiert wurde, bot sich zudem die Gelegenheit zur „Jungschützenakquise“, und mit Max DiLeo gab es einen heißen Interessenten.

Schützenfest 2019

Nachdem das Franziskaner im Juni 2019 „überraschend“ geschlossen wurde, mussten unser Hauptmann Harald Wobbeler und sein Feldwebel Christoph Schomburg sich kurzfristig um eine neue Kompanieunterkunft bemühen. Eine echte Herausforderung innerhalb der kurzen Zeit, und dennoch wurde eine quasi perfekte Lösung präsentiert: Der „Eber“ auf dem Vossberg wurde zu unserem neuen Kompanielokal. Einem erfolgreichen Schützenfest mit den entsprechenden Zusammenkünften beim „Eber“ und auf dem Schützenplatz stand nun nichts mehr im Wege.

Trotz einiger unglücklicher „gesundheitsbedingter“ Ausfälle einzelner Schützen marschierte die 50ste am Schützenfestsonntag und Montag aus, und wie in jedem Jahr galt es, auch 2019 einen Kompaniekönig zu ermitteln. Unangefochten und hochverdient konnte sich dabei Raimund Brockhaus durchsetzen und wurde Kompaniekönig. Bei den Schützenfrauen siegte Karin Renze und wurde damit neue Kompaniekaiserin.

Auch wenn das Lohner Schützenfest in diesem Jahr nicht stattfinden kann, freuen wir uns umso mehr auf das Wiedersehen aller Schützen und aller Schützenfestgäste in 2021.

Bis dahin werden wir sicher - unter Einhaltung aller Hygienevorschriften – die eine oder andere Versammlung im neuen Kompanielokal abhalten und den Anweisungen des Robert Koch Institutes folgen und ordnungsgemäß den Rachenraum desinfizieren.

Schuß Heil und bleibt gesund!

Das Lohner Schützenfest ist seit Jahren ein Highlight unter den Großveranstaltungen.

Auch wir geben seit Jahren unser Bestes. Qualität und Service stehen bei uns an erster Stelle und so soll es bleiben!

DER GUTE LANDSCHINKEN

Fleischerei Fischer GmbH

Der Garant für naturbelassene Fleisch- und Wurstwaren

Westmark 1 · 49377 Vechta · Telefon: 0 44 41 - 31 21 · Telefax: 0 44 41 - 93 75 26

www.der-gute-landschinken.de · info@der-gute-landschinken.de

51.Kompanie „Moorkamper Euwer“

Wieder liegt ein erfolgreiches Schützenjahr hinter uns. Gemeinsam konnten wir wieder einmal ein grandioses Schützenfest (mit ein wenig Firlefanz) feiern und viele schöne Tage genießen.
Am Montag wurde der neue Veltins-König in Amt und Würden eingeführt. Die neue Majestät Jens Hofterheiden setzte sich in einem harten Wettkampf gegen seine Konkurrenten durch.
Aber: Nach dem Schützenfest ist vor dem Jubiläum. Es nähert sich der 20. Ausmarsch unserer Kompanie beim Lohner Schützenfest. Die Vorbereitungen für ein grandioses Fest laufen auf Hochtouren. Dafür wurde auch für einen einheitlichen Look außerhalb des Schützenfestes gesorgt. Da es auch neue Schützen in der Kompanie gibt, mussten neue Polo-Shirts angeschafft werden. Die Organisation wurde von Jens übernommen. Vielleicht ein königliches Geschenk?

Auch in diesem Jahr meldeten sich aus den Reihen der Kompanie zwei Mannschaften beim diesjährigen Regimentspokalschießen an, die mit Erfolg am Wettkampf teilnahmen. Dabei konnte Matthias Meiners in der Einzelwertung der 11. Staffel den 3. Platz erringen.

Auf dem Jahresplan stand im September auch ein weiteres Mal in der Geschichte der Kompanie eine „Überraschungsfahrt“ an. Dabei nahmen 10 tapfere Euwerfarken das waghalsige Experiment auf sich. Nach kleineren Pannen (Danke Deutsche Bahn), aber einem grandiosen Frühstück, erreichten wir gestärkt unser Ziel: Köln. Nach einem Spaziergang am Rhein wurde die Innenstadt getestet und für gut empfunden. In diesem Sinne auch nochmal vielen Dank an die Organisatoren unserer Kompaniefahrt.

Im November standen dann Neuwahlen an. Dabei wurden der Hauptmann, der Schießwart und der Kassierer in ihrem Amt bestätigt. Neu gewählt wurden zum Feldwebel Jens Hofterheiden und zum Schriftführer Matthias Meiners.

Auch zur guten Tradition in der Kompanie gehört der Besuch des Weihnachtssingens in der Lohner Innenstadt. Bei Bier, Glühwein und Gesang kam schnell Weihnachsstimmung auf, und die Spendierlaune stieg.

Am letzten Tag des Februar lud das noch amtierende Kohlkönigspaar zur Kohltour ein. Dabei wurde bei einem gemütlichen Gang durch Lohne und dem abschließenden Essen ein neues Kohlkönigspaar ermittelt: Neuer Kohlkönig ist Ludger Pohlmann mit der Königin Elke Sieverding.

Die Euwerfarken wünschen allen Schützen, Schützenfrauen, Kindern und Besuchern vergnügliche Stunden auf dem Lohner Schützenfest. Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf www.euwerfarken.de

Dem Vorstand gehören im Jubiläumsjahr 2020 an:

Hermann-Josef Sieverding	Hauptmann
Jens Hofterheiden	Feldwebel
Matthias Meiners	Schriftführer
Ludger Pohlmann	Kassierer
Marius Bröring	Schießwart

„Wird hier überhaupt nichts mehr gebaut?“

97. Stadtkapelle Lohne e.V.

Neuer Vorstand bei der Stadtkapelle Lohne e.V.

Das vergangene Jahr war ein ganz besonderes für die Stadtkapelle: 1919 gegründet, beging der Verein 2019 sein 100-jähriges Jubiläum. Dieser Anlass wurde selbstverständlich würdig gefeiert; zunächst einmal mit einem doppelten Jubiläumskonzert am 13./14. April mit Stücken aus 100 Jahren Musikgeschichte der Stadtkapelle. Am eigentlichen Gründungstag, dem 1. Mai, richtete die Kirchengemeinde St. Gertrud einen Festgottesdienst aus, den die Stadtkapelle mit der „Deutschen Messe" von Franz Schubert begleitete. Im Anschluss fand ein Empfang der Stadt Lohne statt, bei dem der Verein viele Geschenke und Grußworte vom Bürgermeister, dem Niedersächsischen Musikverband, dem Schützenverein und weiteren erhielt. Abends wurde vereinsintern auf Hof Seggewisch gefeiert, alles in Begleitung des befreundeten Vereins Harmoniemusik Nesselwang aus dem Allgäu. Ein weiterer befreundeter Verein war Ende Mai zu Besuch: Mit dem Orchestre d'Harmonie de Rixheim gab die Stadtkapelle ein Open-Air-Konzert in der Lohner Innenstadt. Und zum Abschluss des Jahres wurde am ersten Advent die „Missa Katharina" von Jacob de Haan zusammen mit der Chorgemeinschaft St. Gertrud aufgeführt. Nebenbei waren natürlich auch noch die „üblichen" Auftritte zu absolvieren, unter anderem das Schützenfest 2019 mit König Markus Feldkamp.

So ging ein aufregendes und erfolgreiches Jubiläumsjahr zu Ende, und mit dem Jahr endete auch eine Ära im Verein: Frank Runnebohm trat als erster Vorsitzender zurück. Zugleich stellten auch der zweite Vorsitzende Bernard Buschemöhle und Kassenwartin Judith Schmidt ihre Posten zur Verfügung. Alle drei wurden bei der Mitgliederversammlung Ende November mit „Standing Ovations" verabschiedet und erhielten Präsente und Ehrungen.

Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Maximilian Braun gewählt, seit knapp 10 Jahren Flügelhornist bei der Stadtkapelle und bisher Jugendwart. Unterstützt wird er von der zweiten Vorsitzenden Kerstin Rohe und Kassenwartin Sarah Billaudelle. Neuer Jugendwart wurde Michael Heitmann; die übrigen Posten bleiben unverändert.

Damit starten 2020 gleich vier neue Vorstandsmitglieder in ein neues Stadtkapellen-Jahr, das leider nicht wie erwartet mit einem Konzert am 19. April beginnen konnte: Das Konzert musste wegen der Corona-Krise abgesagt werden; ein neuer Termin wird noch gesucht. Dafür freuen die Mitglieder sich auf das Oktoberfest am 20. September und natürlich auf das Lohner Schützenfest im Juli!

Road Sound
LICHT-, TON- UND VIDEOTECHNIK
FÜR BESTE UNTERHALTUNG.
Für ordentlich
Wumtata.
0 44 42 - 80 36 90 · WWW.ROAD-SOUND.DE

Wir sorgen für Spannung,
ihr für Stimmung!
f
h
Franz Holthaus · Elektro GmbH · Bergweg 58 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 - 93 22 0 · E-Mail: info@elektro-holthaus.de · www.elektro-holthaus.de

Tanken können wir!

Viel Spaß auf dem Lohner Schützenfest!

Ludger Brämswig GmbH

Daimlerstraße 2 · 49393 Lohne

Telefon 0 44 42-92 51 0 · Telefax 0 44 42-92 51 4

eMail: info@braemswig.com · www.braemswig.com

Heizöl & Diesel · Kraftstoff · Strom & Gas

AdBlue · Schmierstoffe · Spedition

Regimentspokalschießen

Wieder einmal war das Regimentspokalschießen ein voller Erfolg.

Alles in allem eine tolle Veranstaltung!
Hier die Ergebnisse:

Staffel 1

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung		
1	19. Kp Meyerfelde 1M	570	1	Siemer Michael	193	
2	27. Kp Gingfeld 1M	562	2	Hackmann Stefan	192	
3	39. Kp Sandhasen 1M	553	3	Nordmann Erwin	190	
4	22. Kp. Poggenstadt 1M	550				
5	18. Kp.Bokern 2M	549				
6	17. Kp Nassauer 1M	543				
7	46. Kp Aschenputtel	538				

Staffel 2

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung		
1	38. Kp Südlohner Bergjäger 1M	565	1	gr.Kamphake Johannes	189	48
2	19. Kp Meyerfelde 3M	549	2	Kreymborg Andre	189	46
3	08. Kp Wiska 1M	549	3	Gustke Domenik	187	
4	05. Kp Dei Danner II Zug 1M	547				
5	18. Kp Bokern 1M	545				
6	12. Kp Brink-Süd 1M	543				
7	25. Kp Unlansbäke 1M	537				

Staffel 3

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung		
1	15. Kp Riesseler Jäger 1M	549	1	Deters Heinrich	184	47
2	13. Kp Schellohne 1M	547	2	Thomann Martin	184	44
3	07. Kp Moorkamp 1M	547	3	Überwasser Frank	183	48
4	39. Kp Sandhasen 2M	542		Hoping Reinhold	183	47
5	19. Kp Meyerfelde 2M	541		Kampsen Günther	183	47
6	21. Kp Brägeler Straße	541				
7	09. Kp Wichel 1M	540				

Staffel 4

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung	
1	28. Kp.Drosten 1M	544	1	Hartmann Rainer	187
2	27. Kp Gingfeld 2M	542	2	Vagelpohl Josef	186
3	22. Kp Poggenstadt 2M	541	3	Olberding Mike	184
4	38. Kp Südlohner Bergjäger 2M	540			
5	07. Kp II Zug Moorkamp	539			
6	16. Kp Landwehrstraße 1M	533			
7	25. Kp Unlandsbäke 2M	530			

Staffel 5

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung		
1	31. Kp Steinkreuz 1M	545	1	Dammann Stephan	184	44
2	08. Kp Wiska 2M	540	2	Zumdohme Stephan	184	43
3	11. Kp Keet Jung	537	3	Zumdohme Werner	181	
4	25. Kp Unlandsbäke 3M	526				
5	12. Kp Brink-Süd 2M	523				
6	59. Kp Inselschützen 1M	519				
7	40. Kp Fuchshöhle 1M	434				

Staffel 6

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung		
1	10. Kp Grevingsberg 1M	529	1	Bohmann Michael	183	
2	27. Kp Gingfeld 3M	528	2	Wienhold Simon	180	
3	25. Kp Unlandsbäke 4M	516	3	Kühling Michael	179	
4	17. Kp Nassauer 2M	513				
5	05. Kp Dei Danner 1 Zug 1M	511				
6	16. Kp Landwehrstraße 2M	502				
7	15. Kp Riesseler Jäger 2M	297				

Staffel 7

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung		
1	31. Kp Steinkreuz 3M	550	1	Olberding Jörg	190	
2	31. Kp Steinkreuz 2M	535	2	Witte Frank	183	
3	58. Kp Die Türmer 2M	528	3	Kallage Dennis	181	45
4	28. Kp Drosten 2M	508		Wienhold Glenn	181	44
5	11. Kp Stadtwache 1M	495				
6	58. Kp Die Türmer 1M	469				
7	09. Kp Wichel 2M	424				

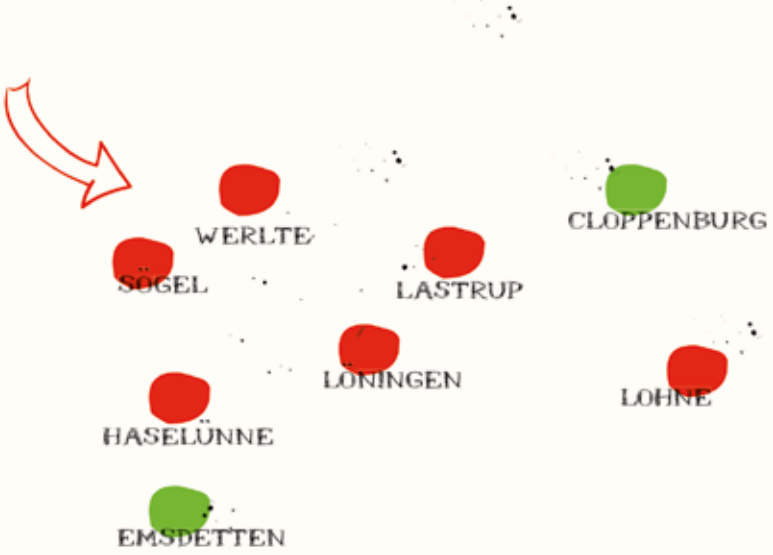
Staffel 8

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung		
1	46. Kp Aschenputtel 2M	518	1	Kühling Jens	178	
2	55. Kp.Wichelmänner 1M	517	2	Hackstedt Gerhad	181	
3	06. Kp.Brink-Nord 1M	517	3	Bojes Thomas	170	
4	07. Kp Moorkamp 2M	500				
5	58. Kp Die Türmer 3M	499				
6	59. Kp Inselschützen 2M	493				
7	13. Kp Schellohne 2M	486				

NASCH RESTAURANT NASCH

nimm's lecker

Jeder Treffer EIN GENUSSERLEBNIS!



Wenn du dies lesen kannst, ist das Beste leider schon weg. Aber nimm's lecker. NASCH bleibt Dir ja erhalten.

48. Kompanie „Hopen-West"

Wir bilden aus: Fachmann/- frau für Systemgastronomie

Nasch Systemgastronomie GmbH · Christoph-Bernhard-Straße 10 · 49393 Lohne

Schuss Heil!

Otto Sieve

· HEIZUNG
· LÜFTUNG
· SANITÄR
· SOLAR

Lindenstr. 94 · 49393 Lohne · Telefon 0 44 42-92 16 33 · www.otto-sieve.de

Holzbau und Planung
KAMPERS
Zimmerei · Innenausbau · Holzrahmenbau

Schuss Heil!

Holzbau und Planung Thomas Kampers GmbH

Brombeerweg 7 · 49393 Lohne · **T.** 0 44 42-73 80 65 · **M.** 0 174-972 1918

Staffel 9

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung		
1	19. Kp Meyerfelde 4M	531	1	Olberding Reinhard	181	
2	05. Kp Dei Danner II.Zug 2M	518	2	Vorwerk Jan Hendrik	180	
3	06. Kp Brink-Nord 2M	503	3	Schmedes Tobias	176	
4	15. Kp Riesseler Jäger 3M	488				
5	27. Kp Gingfeld 4M	483				
6	11. Kp Keet Alt 1M	472				
7	18. Kp Bokern 3M	245				

Staffel 10

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung		
1	08. Kp Wiska 3M	539	1	Lohmann Johannes	183	47
2	17. Kp Nassauer 3M	524	2	Meyer Johannes	183	47
3	19. Kp Meyerfelde 5M	515	3	Hoffmann Markus	179	46
4	20. Kp Blitz 1M	515		Herzog Lukas	179	46
5	20. Kp Blitz 2 M	500		Bruns Kevin	179	45
6	11. Kp Keet Alt 2M	436				

Staffel 11

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung	
1	50. Kp Voßberg 1M	537	1	Frilling Andre	184
2	23. Kp Brägel Tönze 1M	512	2	Blömer Jörg	174
3	39. Kp Sandhasen 3M	498	3	Meiners Matthias	173
4	51. Kp Euwer 1M	489			
5	11. Kp Stadtwache 2M	465			
6	55. Kp Wichelmänner 2M	299			
7	05. Kp Dei Danner I.Zug 2M	75			

Staffel 12

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung	
1	28. Kp Drosten Die Royale M	532	1	Honkomp Hans-Dieter	178
2	23. Kp Brägel Tönze 2M	522	2	Varnhorst Michael	177
3	37. Kp Zur Bleiche 1M	522	3	Möllmann Günther	175
4	38. Kp Südlohner Bergjäger 3M	518			
5	25. Kp Unlandsbäke 5M	493			
6	07. Kp Moorkamp 3M	462			
7	51. Kp Euwer 2M	289			

Staffel 13

Platz	Name	Ergebnis		Einzelwertung		
1	42. Kp Lönsberger 2M	521	1	Evers Reinhard	178	
2	15. Kp Riesseler Jäger 4M	512	2	Bröring Johannes	172	46
3	09. Kp Wichel 3M	484	3	Tinnemann Ingo	172	42
4	03. Kp II Zug Pillhuhn	483				
5	05. Kp Dei Danner II Zug 3M	460				
6	10. Kp Grevingsberg 2M	415				
7	42. Kp Lönsberger 1M	362				

Königspokal 2019-2020

Platz	Kompanie	Name	Ergebnis	Summe
1.	27. Kp Sanssouci	Wöhrmann Matthias	49	
		Kohl Michael	46	
		Mönnich Thomas	48	143

Wanderpokal Schützenverein Lohne 2019-2020

Platz	Kompanie	Schütze	Ring	Summe	Stechen
1.	22.Kp.Zerhusen	Hackmann Stefan	45		
		Vagelpohl Mannfred	48		
		Vagelpohl Josef	49	142	29,2
2.	18.Kp.Bokern	Tiemerding Martin	47		
		Schulte Markus	46		
		Vornhagen Norbert	49	142	27,7
3.	28.Kp.Drosten	Zerhusen Oliver	48		
		Heseding Ludger	45		
		Kröger Jens	47	140	
4.	27.Kp.Sanssouci	Wöhrmann Hendrik	48		
		Thomann Ludger	46		
		Hammersen Frank	45	139	

Einzelauswertung 2019-2020

Platz	Name	Kp.	Ring	Stechen	
1.	Lohmann Johannes	08. Kp.	49 Ring		
2.	Schulte Holzenkamp Thorsten	18. Kp.	49 Ring	48 Stechen	31,5
3.	Kohl Michael	27. Kp.	49 Ring	47 Stechen	28,6
4.	Kreymborg Mario	38. Kp.	49 Ring	47 Stechen	
5.	Schulte Markus	18. Kp.	49 Ring	46 Stechen	30,3
6.	Vornhagen Norbert	18. Kp.	49 Ring	46 Stechen	28,2
7.	Kamphake gr, Johannes	08. Kp.	49 Ring	45 Stechen	28,9
8.	Kröger Jens	28. Kp.	49 Ring	45 Stechen	14,3
9.	Vornhagen Helmut	19. Kp.	48 Ring	49 Stechen	
10.	Vagelpohl Josef	22. Kp.	48 Ring	48 Stechen	

Bericht des Schießwartes

In meinem Bericht vom Vorjahr war aus Sicht des Schießwartes das Vereinsleben und die Aktivitäten auf einem sehr guten Level. Das hat sich im vergangenen Schützenjahr fortgesetzt.

Beim Regimentspokalschießen, Schützenfest und bei den Terminen in der Schießhalle haben wir weiterhin regen Zulauf. Auch die erzielten Ergebnisse bei den einzelnen Veranstaltungen werden immer besser. Bei der Siegermannschaft im Reg.Pokal, der 19.Kp. Meyerfelde hat im Mittelwert jeder Schütze 48 Ring/Schießtag geschossen. Eine wirklich tolle Leistung!

Die Schießhalle wird weiterhin sehr gut genutzt, und man muss bei einigen Veranstaltungen wie z. b. beim Reg. Pokal den Bereich des Luftgewehrstandes als Gastraum mit nutzen. Auch Kompanie- oder Bat.-Versammlungen finden mittlerweile in unserer Schützenhalle statt.

Sehr erfreulich ist auch der Boom im sportlichen Bereich. Bei unseren Jugendwarten Markus Schulte und Alexander Westerhoff sowie dem Schießwart des V. Bat., Joachim Triemer, finden sich immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene ein. Jeden Freitag wird ab 16:30 Uhr trainiert. Durch die Anschaffung neuer Gewehre konnte die Ausrüstung unserer Jugendlichen noch einmal verbessert werden, und die Erfolge stellen sich langsam ein. So konnten im Kreis, Bezirk und Land schon einige Erfolge erzielt werden.

Auch im Herren- und Damenbereich hat sich einiges getan. Die Ausbildung der beiden Trainer zeigt erste Erfolge. Andrea Möllmann kümmert sich um Luftgewehrschützen (Sportschützen), und Martin Tiemerding von der

Wir wünschen allen Schützen frohe und gesellige Schützenfesttage.

Franz ROHE seit 1930 GmbH & Co. KG

Zimmerei + Sägerei · Holzbau + Fachwerk · Altbausanierung

HUBERT ROHE · Geschäftsführer

49393 Lohne · Südlohner Weg 10

Telefon: 0 44 42 / 41 94 · Telefax: 0 44 42 / 7 25 64

E-Mail: info@zimmerei-rohe.de

18.Kp.Bokern Laubfrosch hat mittlerweile fünf KK-Gruppen soweit vorangebracht, dass sich die meisten Teilnehmer mit sehr guten Ergebnissen präsentieren.

Es sind ausnahmslos Schützen aus unserem Schützenverein, von denen sich nach dem Training ein großer Teil den Sportschützen angeschlossen hat. Einige Schützen haben sich um bis zu 10 Ring verbessert. Eine 50 zu schießen, ist für diese Schützen keine Seltenheit mehr.

Besonders möchte ich hier Johannes Lohmann von der 8.Kp. erwähnen, der in diesem Jahr bei der Einzelwertung in seiner Staffel und beim Schießen um die Einzelorden des Reg.Pokals jeweils den 1.Platz belegt hat. Eine tolle Arbeit von Martin Tiemerding und Andrea Möllmann, vielen Dank dafür!

Es zeigt aber auch, dass mit unserer vorhandenen Schießsportanlage, den Waffen und der ausgegebenen Munition die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen worden sind. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Martin oder Andrea melden. Sie werden dann alles weitere mit euch besprechen.

Alle Ergebnisse und Platzierungen hier aufzulisten, würde den Rahmen sprengen, aber ein Ergebnis möchte ich besonders hervorheben. Der Schützenbruder Clemens Buschmann von der 6.Kp.Brink Süd hat bei den Deutschen Meisterschaften den 3.Platz in der Disziplin Luftgewehr Auflage erreicht. Herzlichen Glückwunsch.

Erfreulich ist auch, dass sich zwei weitere Schützenbrüder bereit erklärt haben, eine Ausbildung zum Schießsportleiter zu machen. Die Schützen Markus Engelmann von der 12.Kp und Michael Heseding von der 14.Kp haben die Prüfung im letzten Schützenjahr erfolgreich bestanden. Auch euch beiden meinen herzlichen Glückwunsch.
Ihr seht, es tut sich so einiges, und wir sind damit auf einem guten Weg, und ,dank euch allen , besonders durch die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen , boomt es im Bereich des Schießens.

Mein Dank geht hier auch an Tobias Wöhrmann, der mit sehr viel Einsatz immer dafür sorgt, dass unsere Anlagen auf dem neuesten Stand sind und entsprechend gewartet werden.

Wer Interesse am Schießen hat, ist herzlich eingeladen jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr in der Schießhalle sich zu Informieren bzw. zu üben.

Schuss Heil!

vblohne-muehlen.de
Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-,
Kirch- und Dorfstraße.
Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Schuss
Heil!
Heute muss alles regional sein - und Ihre Bank? Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich.
Volksbank
Lohne-Mühlen eG
Finanzielle Kompetenz. Maßgeschneidert.

WIR SETZEN SIE
UNTER STROM!
„Schuss Heil!"
Elektro Hövemann GmbH
Dinota-Tech

Besuch bei Freunden

Zum Festakt aus Anlass seines 175. Geburtstages hatte der Bürgerschützen-und Heimatverein Harsewinkel am 23.01.2020 in das großartige Claas Ausstellungszentrum vornehmlich Freunde eingeladen, zu denen seit Jahrzehnten eine tiefe Verbundenheit besteht. Mit dabei war eine Delegation unseres Vereins sowie der Repräsentanten unserer Stadt, bestehend aus Bürgermeister, den zwei Ehrenbürgern, Vorstand, Sr. Majestät, den 3 Ehrenpräsidenten und vor allen die Führungsspitze der 5. Kompanie I. Zug „Dei Danner". Leider musste die Einladung aus Platzgründen auf diesen eingegrenzten Personenkreis beschränkt werden. Was die Teilnehmer erlebten, war eine in dieser Form im Schützenwesen vermutlich wohl noch nie dagewesene, einzigartige Mischung aus Begrüßung, Musik, Tanz, Show, abwechselnd mit Festansprache, Grußworten, Menü und Umtrunk. Auf einer zwölf Meter breiten Leinwand wurden die Auftritte in gestochen scharfen Bildern übertragen. Im Programm u.a.: „Fascinatings Drums" aus Lippstadt (Trommel Künstler), Musikeinlagen des Kolpingorchester und Spielmannszuges Harsewinkel, Tänze der Deutschen Meister „Rote Funken Harsewinkel", Bauchredner Jörg Jara, bekannt aus Funk und Fernsehen, der besonders mit seiner Nummer „Wollt Ihr Nüsse" die Gäste regelrecht zu Begeisterungsstürmen trieb.

Sprichwörtlich in den Mittelpunkt gerückt wurde Günter Austermann, Präsident des BSV Harsewinkel, nur ein einziges Mal – doch dieses Lob kam ausgerechnet von allerhöchster Stelle: „Er redet nicht über sich selbst, sondern hat ein ehrendes Wort für all seine Gäste", schrieb CDU Politiker Ralph Brinkhaus dem Präsidenten beim Festakt des Vereins ins Stammbuch. „Das zeugt von Haltung und echter Wertschätzung", zollte der Unions-Fraktionsvorsitzende dem Cheforganisator der Feierlichkeiten zum 175. BSV-Geburtstag Hochachtung, Herzlichkeit, Leidenschaft, Engagement: diese ehrlich gemeinten Worte fand er nicht nur für Präsident Austermann, sondern auch für all die Aktiven unter den 1250 Mitgliedern, „die etwas für die Gemeinschaft tun, ohne Geld dafür zu bekommen". In Zeiten, in denen die Menschen sich voneinander entfremden, in denen der Kitt der Gesellschaft brüchig wird, sei der Zusammenhalt der Grünröcke nicht hoch genug einzuschätzen, betonte Ralph Brinkhaus. Für den Parlamentarier aus Rheda-Wiedenbrück, den die Kontaktpflege an der Basis seiner politischen Heimat nicht selten zu dem bunten Treiben rund um die Vogelstange führt, nimmt die Uniform einen hohen Stellenwert ein:" sie ist wie ein gemeinsames Band, das alle Schichten verbindet. Wer aber die Schützenvereine allein auf das Feiern reduziere, „der hat nichts, aber auch rein gar nichts verstanden".

Über 22 Monate hinweg hat Austermann an dem Konzept für das Jubiläum

gefeilt – Ideen für die Musik entwickelt, Künstler unter Vertrag genommen, den minutiös getakteten Plan mehrfach nachjustiert. Doch in das Licht der Spots und Scheinwerfer rückte in der Tat nicht der führende Kopf des 1845 aus der Taufe gehobenen Vereins, sondern jene die dem Verein, teils schon seit Jahrzehnten, die Treue halten. Ob Claas-Konzernchef Thomas Böck („Vereine wie der Ihre halten die Gesellschaft zusammen"), Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide („Der Bürgerschützenverein ist im besten Sinne bürgerlich") oder St. Hubertus-Präsident Matthias Hörster („Ihr seid ein Symbol für Tradition und Brauchtum") als Vertreter aller heimischen und auswärtigen Gastvereine. Den wohl emotionalsten Augenblick des Abends verbuchten die aus dem 700 Kilometer entfernten Innsbruck angereisten Wiltener Schützen um ihren Ehrenhauptmann Andreas Raass. Als das Kolpingorchester „Dem Land Tirol die Treue" intonierte, hielt es niemanden mehr auf den Stühlen. Aus fast 500 Kehlen erklang das von reichlich Pathos geprägte Lied. „Freundschaften", rief Andreas Raass dem Publikum denn auch zu, seien wie Salz: „Sie konservieren das Traditionelle und würzen die Zukunft."

Seit mehr als drei Jahrzehnten pflegt die 5. Kompanie I. Zug „Dei Danner" eine ganz besondere und intensive Freundschaft mit der 3. Kompanie des BSV Harsewinkel. Sogar Ehen wurden zwischen Harsewinkel und Lohne geschlossen. In regelmäßigen Intervallen seit 1990 besuchen sich beide Kompanien auf dem jeweiligen Schützenfest. Begründet wurden die Freundschaftsbande von dem unvergessenen

Schützenbruder Bruno Kleine und Georg Sieverding. Beide hatten die gleiche Wellenlänge! Wo Not an Mann/Frau war oder sie gebraucht wurden, waren sie zur Stelle. Bruno war nicht nur ein Gönner der Danner, sondern großzügiger Sponsor vieler Lohner Vereine, besonders des Unseren. Über die Jahre entwickelte sich eine herzliche Freundschaft und Verbundenheit auch zwischen den jeweiligen Vorständen. Gerne werden gegenseitig Rathausempfang, Kommers und Heimatabend, besucht.

Deshalb war es ausnahmslos allen Mitgliedern der Lohner Delegation ein echtes Bedürfnis, unseren Harsewinkeler Freunden ein angemessenes Geburtstagsgeschenk zu machen. Überreicht wurde eine wertvolle Statuette aus Bronze, geschaffen vom Lohner Künstler Kajo Dierkes. Dargestellt sind zwei uniformierte Schützenbrüder mit Orden und Ehrenzeichen, dem Anlass entsprechend sehr symbolträchtig. Die auch künstlerisch sehenswerte Skulptur wird einen Ehrenplatz in der Vitrine des Heimathauses in Harsewinkel erhalten. Allen Beteiligten erschien sie sehr gelungen, so dass sich ein Gefühl der Zufriedenheit breitmachte, in die Lage

versetzt worden zu sein, als Ausdruck der Wertschätzung ein in der Art und Ausführung dem Jubiläum entsprechendes sinnstiftendes Geschenk überreichen zu können. Es wäre sogar daran zu denken, diese Statuette, etwas größer oder im Großformat, an markanten Plätzen oder Stellen als Wahrzeichen unserer Stadt aufzustellen. Identifikation – Gefühl der Zugehörigkeit – ist gerade in heutiger Zeit wichtig. Es braucht nicht immer Bronze sein. Wie dem auch sei: Mega Lob, Dank, Anerkennung sowie verschärfte Hochachtung unseren Harsewinkeler Freunden für das gehobene und ihre herzliche Gastfreundschaft. Die Lohner Delegation kehrte hochbeglückt mit einem Paket voll guter Erinnerungen in die Heimat zurück. Und die sind bekanntlich das Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

–Horrido joho! Horrido joho und Schuß Heil! –

Verstorbene Schützenbrüder seit der letzten Generalsversammlung 2019

Heinz kleine Stüve	97.Komp. Stadtkapelle Lohne
Heinrich Siemer	38. Komp. Südlohner Bergjäger
Hubert Quebbemann	5.Komp. II. Zug Dei Danner
Peter Deeken	4.Komp. Bahnhofstraße
Wilhelm von Häfen	15.Komp. Rießeler Jäger
Alois Runnebohm	25.Komp. Unlandsbäke
Hubert Simmert	97.Komp. Stadtkapelle
Johannes Kröger	14.Komp. I.Zug Alt-Markt
Hubert Menne	22.Komp. Zerhusen-Poggenstadt
Hubert Pille	41.Komp. Evers Berg
Heinz Freude	27.Komp. Sanssouci
August Elsen	26.Komp. Vom Nordpol /Nordlohne
Hubert Albrecht	41.Komp. I.Zug Eversberg
Günter Scheper	1.Komp. Oberer Lindenstrasse
Ludwig Südbeck	15.Komp. Rießeler Jäger
Klemens Westerhoff	38.Komp. Südlohner Bergjäger
Hermann Winter	22.Komp.Zerhusen-Poggenstadt
Josef Greten	29.Komp.Osterberggrenadiere
Heinz Schmidt	44.Komp Heidewinkel
Werner Küpker	9.Komp. Wichel
Konrad Völker	37.Komp Zur Bleiche
Alfons Buken	5.Komp. 1 Zug Dei Danner
Alfons Lahrmann	11.Komp. 2.Zug Keet -Jung

POLYTEC WÜNSCHT
VIEL VERGNÜGEN!
„SCHUSS HEIL!“
PASSION CREATES INNOVATION
POLYTEC wünscht allen Besuchern des Lohner Schützenfestes schöne Festtage und allen Schützen „Schuss Heil“.
POLYTEC PLASTICS Germany GmbH & Co KG
Brandstraße 29 | 49393 Lohne, Deutschland
www.polytec-group.com
POLYTEC

Aloys-Diekstall-Stiftung (ADS)

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

„Lohner Schützen sind stets guter Laune, und auch immer zum Helfen bereit". Diese Passage des Lohner Schützenliedes wurde im Jahr 2019 wieder einmal in hervorragender Weise 1:1 auf die Aloys-Diekstall-Stiftung übertragen.

Mit so viel Rückhalt aus den Reihen des Schützenvereins macht die Arbeit im Vorstand und Beirat der ADS einfach Spaß; die Super-Spendenbereitschaft hat uns die Möglichkeit geboten, sehr vielen Familien sowie Einzelpersonen und zwei Vereinen zu helfen.

Neben den Zinseinkünften von 10.200,01 € sind Spenden in Höhe von 23.473,99 € zu verzeichnen.

- Hier gilt ein großer Dank dem Schützenverein Lohne, der aus den Eintrittsgeldern des Schützenfestmontags der ADS einen Betrag von 3.000,00 € für Öffentlichkeitsarbeit zur-Verfügung gestellt hat. Der u.a. von diesem Betrag aufgelegte Flyer, der über den „Lohner Wind" im gesamten Stadtgebiet verteilt wurde, hat eine gute Resonanz erfahren.

- Bei der hervorragenden Spendensumme darf eine Einzelspende in Höhe von 11.830,00 € nicht unerwähnt bleiben. Unser Schützenbruder Thomas Bojes –Sohn unseres ADS- Mitglieds Willi Bojes- hat anlässlich der Jubiläumsfeier und Einweihung des Neubaus seiner Firma Schomaker- Reisen auf Geschenke verzichtet und den Betrag der ADS überreicht. Für diese „soziale Großtat" können wir nicht genug danken.

- Das VI. Bat. unter Führung des Bat. Kommandeurs Jörg Olberding hat uns aus der Aktion „Spiel ohne Grenzen" einen Betrag von 2.030,00 € überreicht. Auch hierfür sei allen Beteiligten ein „dickes Dankeschön" gezollt.
- Marianne Warnking, Ehefrau unseres „Heimatfreundes" Bernd Warnking, hat auf ihrer-Geburtstagsfeier auf Geschenke verzichtet und der ADS 1.320,00 € überreicht. Sie darf jedes Jahr so feiern; nachträglich Glückwünsch und Danke.

- **"Von der Wiege bis zur Bahre"**
  Unser Pastor, Schützenbruder und geistl. Beirat der ADS hat in der Schützenmesse nicht nur bei den Schützenschwestern und -brüdern in der Kirche, sondern auch bei den„Heiden" vor dem Lokal „Heinz" kollektiert und das Spitzenergebnis von 2.875,00 € erzielt. Anlässlich der Beerdigung unserer Schützenbrüder und Schützenschwestern: Werner Meyer, Hermann Dierken, Hubert Simmert, Maria Peckskamp, Sabrina Willenbrink, August Elsen, Siegfried Boeck, Christa Hoffmann kam ein Betrag von 1.054,00 € der ADS zu Gute. Ein großes „Vergelts Gott".

- Mit weiteren Einzelspenden von 1.365,00 € konnte das Stiftungskapital der ADS auf 317.343,32 € erhöht werden.

Allen Spendern, Gönnern, Helfern und und und...
noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Sammeln und vor allem auch Weitergeben macht nicht nur Spaß, sondern auch glücklich. Das haben mit mir einige Vorstands- und Beiratsmitglieder erfahren, die persönlich hilfsbedürftigen Personen Lohner-Geschenkgutscheine überreicht haben.

- So konnten mit Geschenkgutscheinen im Wert von 4.000,00 € 53 Personen, darunter Schützenwitwen sowie bedürftige Familien mit Kindern, unterstützt werden.

- Vier weitere Familien, die schwere Schicksalsschläge erlitten haben, wurden mit 2.500,00€ unterstützt.
- Die Lohner Integrationsgruppe sowie der Behindertensportverein haben einen Zuschuss von jeweils 1.000,00 € erhalten. Allen Helfern, die teilweise schon Jahrzehnte diese Gruppen betreuen, und auch den Jugendlichen für ihr soziales Engagement ein Dankeschön. Sie haben unsere Unterstützung verdient!

„Das war's" zum Jahres-Rechenschaftsbericht 2019 der ADS.
Schützenfest 2020 fällt aus; Corona hat uns fest im Griff. Zugleich sollte es Ansporn für uns sein, unseren Stiftungszweck, dem Nächsten zu helfen, mit vollem Elan zu erfüllen. Darum sind wir weiterhin auf Eure Mithilfe angewiesen.

Gerne nehmen wir Spenden, Ideen, aber auch Adressen hilfsbedürftiger Personen und Familien an.

Die Ansprechpartner hierfür sind nachfolgend aufgeführt:

Vorstand:

Heinz Deters (1. Vorsitzender), Werner Vornhagen (stellv. Vorsitzender), Stefan Soika, Rudi Wöhrmann und Günther Woithe

Stiftungsbeirat:

Walter Meyer (1. Vorsitzender), Pastor Uwe Grünefeld (stellv. Vorsitzender), Willi Bojes, Hans Diekmann, Stefan Fischer, Hans-Jürgen Kröger, Erwin Sperveslage, Helmut Staarmann, Werner Tinnemann

Mit freundlichem Schützengruß
Heinz Deters

Arbeitsanweisung für die Erstellung von Beiträgen für das Schützenblatt

Im Zuge einer Arbeitsbesprechung mit betroffenen Beteiligten wurden aus vielerlei Gründen die Rahmenbedingungen für die Erstellung von Beiträgen zum Schützenblatt des Schützenvereins neu festgelegt. Diese Regelungen gelten ab sofort.

1. Das Schützenblatt erscheint seit 2014 „in Farbe", d.h. die Fotos und Werbung werden farbig abgedruckt.

2. Für die Schriftbeiträge gelten folgende Regelungen:

a. Die Beiträge sind als WORD-Datei online abzugeben.

b. Beitragsumfang bei einer Schriftgröße von 12 in maximal eine 3/4 DIN -A4 Seite.

c. Der Beitrag der Kompanie ist auf Rechtschreibung und Satzbau zu überprüfen, es gilt das „Mehraugen- Prinzip" innerhalb der Kompanie.

d. Beiträge sind nicht in der „Wir- Form" abzugeben, das Schulaufsatz- Niveau sollte übertroffen werden. Die Beiträge sollten auch für andere Schützen interessant sein. Auch hier gilt das „Mehraugen- Prinzip"

e. Die Einhaltung des Abgabetermins bei dem zuständigen Bataillonsredakteur ist zwingend. Bei Nichteinhaltung erfolgt ausnahmslos kein Abdruck. Genauer Termin ist der 15.0-4. des jeweiligen Schützenjahres.

f. Der Umfang ist einzuhalten sonst: Kein Abdruck!

3. Vorgaben für die Beifügung von Fotos:

a. Vorlage im JPEG- Format, Dateigröße sollte mindestens ein MB betragen. Maximal zwei Fotos(je nach Platz evtl. auch mehr) pro Beitrag unter dem Betreff: Schützenblatt 2019.

b. Die Datei ist nicht in den Text einzubinden und sollte extra der Mail beigefügt werden.

c. Die Qualität des Fotos sollte hinsichtlich der Belichtung und Schärfe vor Versand überprüft werden. Handyfotos sind häufig nur bedingt geeignet. Qualitativ sehr schlechte Fotos werden nicht berücksichtigt. Aufgrund des Umfanges des zu sichtenden Materials ist eine Rücksprache mit der betroffenen Kompanie kaum möglich.

d. Die Bilddatei sollte einen bezeichnenden Dateinamen haben, z.B.: Schuetzenblatt_2019_68.Kp_Foto1

Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen GmbH

Import von Haushaltsartikeln und Gartenmöbel

- Haushaltsartikel
- Gartenmöbel / Camping
- Gartendeko

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 04442/921001 · Telefax 04442/921003
Mobil 0171/6516280

Internet: www.guentherwoithe.de
E-Mail: guentherwoithe@t-online.de

HS ELEKTROTECHNIK

Wir wünschen allen Schützen viel Spaß!

Setzen Sie auf Qualität?
Dann schalten Sie uns ein!

Pariserstr. 4 · 49393 Lohne
Tel. 04442-9521460

www.hs-elektro-lohne.de

PARTNER KNX

Gastzimmer
ICH BIN
KÖNIG VON
LOHNE.

GAST

Zeiten ändern sich ...

... wir bleiben Ihr Partner vor Ort!

HEIZÖL | FLÜSSIG GAS | HOLZ PELLETS | STROM | ERDGAS | SCHMIER STOFFE | TECHNIK | TANK STELLEN | ADBLUE® | DIESEL KRAFT STOFF

Energie Service Süd Oldenburg
Ihr Ansprechpartner Holger Eschen
0 44 42 / 8 88 99 61
www.hoyer-energie.de

hoyer

Wir sehen uns
auf dem
Schützenfest!

Lack-line
Lackiererei

Fahrzeug- und
Industrielackierungen

Martin Ehlert
Industriegebiet Brägel · 49393 Lohne
Tel. 04442 730811 · Fax 730052

TOBIAS VÖLKER
Hausverwaltung GmbH

Hausverwaltung höchstpersönlich!

www.voelker-hausverwaltung.de

www.olb.de

Oldenburgische
Landesbank

Gut Schuss.

Allen Schützen und den Besuchern des Schützenfestes in Lohne wünschen wir vergnügliche Stunden.

Hier zu Hause. Ihre OLB.

CARE

Schuß frei!

Das Schützenjahr 2020

Liebe Schützenbrüder,

am Donnerstag, 7. Mai 2020, hätte eigentlich unsere erste Hauptleuteversammlung stattfinden sollen. Wegen der Corona-Krise ist diese Versammlung ausgefallen, wie auch die zweite Hauptleuteversammlung und insbesondere unser Lohner Schützenfest ausfallen werden.

Mit diesem Schreiben möchten wir Euch einen Überblick darüber geben, wie wir das Vereinsleben in den nächsten Monaten und letztlich bis zum Schützenfest 2021, das hoffentlich stattfinden wird, gestalten wollen:

1. Meldungen zum Schützenfest

Da das Schützenfest ausfällt, können in diesem Jahr weder Orden noch Schnüre verliehen werden. Gleichwohl fügen wir diesem Schreiben eine Meldung bei, die bis zum 30. Juni 2020 zurückzureichen ist.

a) Im Schützenjahr 2020 werden keine Orden für Kameradschaft und Treue (Höchster Orden des Vereins), für Treue (Verleihung auf dem Kommers) und auch keine Orden für Kameradschaft (Verleihung durch die Bataillonskommandeure auf dem Bataillonsantreteplatz) verliehen. Die Verleihung wird auch nicht nachgeholt.

b) Hingegen werden diejenigen Schützenbrüder, die in diesem Jahr zum 40., 50., 60. oder 70. Mal ausmarschiert wären, die Orden für langjährige Treue erhalten, und zwar auf dem Kommers des Schützenfestes 2021. Diese Orden sind gemäß Anlage zu melden.

c) Dasselbe gilt für die Schnüre für Hauptleute, Feldwebel und Adjutanten. Auch diese Schnüre sind gemäß Anlage zu melden; die Schnüre werden auf dem Kommers 2021 verliehen.

Im Hinblick auf Funktionsträger, die beabsichtigt hatten, nach dem Schützenfest 2020 ihren Posten aufzugeben, gilt eine großzügige Regelung. Danach wird fingiert, dass diese Personen auch das Schützenfest 2020 in bisheriger Funktion absolvieren. Diese Personen werden dann auf dem Kommers 2021 mit der entsprechenden Schnur geehrt, auch wenn sie nicht mehr im Amt sind.

d) Selbstverständlich ist es möglich, aktuell unserem Verein beizutreten. Sollte der Beitritt vor dem 1. Juli 2020 erfolgen, wird das ausfallende Schützenfest 2020 als erster Ausmarsch gewertet.

2. Mitgliedsbeitrag

Gemäß unserer Vereinssatzung ist jeder Schützenbruder verpflichtet, den Mitgliedsbeitrag an den Verein zu entrichten; dieser beträgt aktuell 40,00 €. Also ist in diesem Jahr ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

In welcher Höhe dieser Betrag bezahlt wird, möchten wir eigentlich auf einer Mitgliederversammlung entscheiden lassen. Wir wissen jedoch nicht, ob und wann diese Versammlung stattfinden kann. Sollte bis Ende September 2020 die Durchführung einer solchen Versammlung nicht möglich sein, wird unser Kassenwart den Mitgliedsbeitrag in festgelegter Höhe bei den einzelnen Kompanien auf Grundlage des Datenbestandes in unserem Programm Sharpshot anfordern.

3. Veranstaltungen in

unserem Vereinsheim

Gesellige Veranstaltungen in unserem Vereinsheim sind derzeit verboten. Auch werden wir zumindest bis zum 5. Juni 2020 keine Schießveranstaltungen durchführen. Selbst wenn nach dem 5. Juni 2020 die Kontaktbeschränkungen gelockert oder aufgehoben werden, wissen wir noch nicht, ob eine Wiederaufnahme des Schießbetriebs möglich ist. Nach derzeitiger Verordnungslage sind die hygienischen und sonstigen Voraussetzungen so anspruchsvoll, dass wir nicht wissen, ob wir diesen gerecht werden können. Hierzu halten wir Euch jedoch informiert.

4. Veranstaltungen innerhalb der Kompanien

Bereits mehrfach ist an uns der berechtigte Wunsch herangetragen worden, zur Kompensation des Ausfalls des diesjährigen Schützenfestes jedenfalls Veranstaltungen innerhalb der Kompanien durchzuführen. Dies bedingt die Zusammenkunft zahlreicher Personen.

Ob die Durchführung derartiger Veranstaltungen Mitte Juli 2020 möglich sein wird, erscheint uns sehr fraglich. Nach aktueller Verordnungslage ist es so, dass bereits das Treffen von mehr als zwei (!!!) Personen, die nicht demselben Haushalt angehören, illegal ist und mit Bußgeldern geahndet wird. Solange diese Verordnung nicht aufgehoben, gelockert oder aufgrund von Klagen durch die Gerichte für unwirksam erklärt wird, können derartige Veranstaltungen nicht stattfinden. Natürlich können auch wir nicht voraussagen, wie sich die Lage in zwei Monaten darstellt.

Wir hoffen dringend auf ein vernünftiges und vor allem dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz folgenden Handeln des Verordnungsgebers, haben hierauf jedoch keinen Einfluss.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Veranstaltungen, die einzelne Kompanien oder Gruppen unter Missachtung aktueller Verordnungen durchführen, illegal und nicht von unserer Vereinshaftpflichtversicherung abgedeckt sind.

5. Sonstige Veranstaltungen

Ob im zweiten Halbjahr 2020 Veranstaltungen der Bataillone, insbesondere die traditionellen Bälle, aber auch andere Veranstaltungen stattfinden können, ist derzeit nicht absehbar.

Wir hoffen zuversichtlich, Euch mit diesen Zeilen einige Anhaltspunkte gegeben zu haben, wie wir mit der auch für unseren Verein katastrophalen Situation der Corona-Krise und den damit verbundenen behördlicherseits angeordneten Kontaktbeschränkungen umgehen werden.

Mit Schützengruß

Schützenverein Lohne e.V. von 1608
gez. Uwe Moormann - Präsident
gez. Bernd Sieverding - Geschäftsführer

Meldungen 2020
(die Verleihung erfolgt - hoffentlich - auf dem Schüzenfest 2021)

Die Aufstellung ist vollständig ausgefüllt bis zum 30. Juni 2020 beim Geschäftsführer Bernd Sieverding per E-Mail: bs@kks-kanzlei.de oder per Telefax: 0 44 42-93 50 93 einzureichen.

„Lohne first“

Formular Meldungen 2020

Kompanie-Nr.: _____ Kompanie-Name: _____

Ansprechpartner: _____ Telefon (Festnetz): _____ Telefon (Mobil): _____

Name	Vorname	Orden für Mietgliedschaft (40, 50 oder 60 Jahre)*	Hauptmannschnüre (3, 5, 10, 15, 20 oder 25 Jahre)*	Feldwebelschnüre (3, 5, 10, 15, 20 oder 25 Jahre)*

** Bitte die jeweilige Daur in Jahren angeben!*

Herausgeber:
Schützenverein Lohne e. V.von 1608
Postfach 1227
49379 Lohne

Layout und Satz:
cemore GmbH
Lindenstr. 102a • 49393 Lohne
www.cemore.de

Kontakt bei Anfragen: otmar.riesselmann@ewetel.net

Corporate Design

Wir können auch Schützenblatt!

Webdesign

E-Commerce

cemore.
WERBEAGENTUR

cemore GmbH • Christoph Engelmann • Lindenstraße 102a • 49393 Lohne
Fon: 0 44 42/80 27 0 • Fax: 0 44 42/80 27 29 • www.cemore.de • info@cemore.de

Ziegeldächer · Flachdächer · Bauklempnerei
Stehfalzarbeiten · Dachreparaturen · Dachreinigungen
Dachrinnenreinigung · Zimmerei · Carporte
Terrassenüberdachungen · Gründächer
Photovoltaikanlagen · Innenausbau · Dachbodenausbau
Einbau von Dachfenstern · Schieferarbeiten

PUNDT BEDACHUNGEN GMBH
Am Bokel 6b · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42-7 38 90 03 · Mobil 0 151-14 94 6000
Fax 0 44 42-7 38 90 13 · kontakt@pundt-bedachungen.de

www.pundt-bedachungen.de